

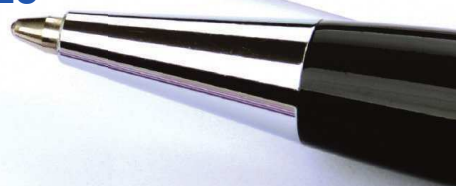
Arbeitsmarktbericht Südtirol

Rapporto sul mercato del lavoro in provincia di Bolzano

2023/1

November 2022 - April 2023

novembre 2022 - aprile 2023



**Ein Bericht der Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt**

**Un rapporto dell'Osservatorio
del mercato del lavoro**





Herausgeberin:

Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Arbeitsmarktservice
Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

28. Juni 2023

Druck: Landesdruckerei

Die auszugsweise Wiedergabe des Inhaltes ist gestattet,
sofern die Quelle angegeben wird.



Editrice:

Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige
Servizio Mercato del lavoro
Ufficio osservazione mercato del lavoro

28 giugno 2023

Stampa: Tipografia provinciale

È ammessa la riproduzione parziale del contenuto
se viene citata la fonte.

Arbeitsmarktbericht Südtirol

Rapporto sul mercato del lavoro in provincia di Bolzano

2023/1

**Ein Bericht der Beobachtungsstelle
für den Arbeitsmarkt**

**Un rapporto dell'Osservatorio
del mercato del lavoro**

Inhaltsverzeichnis

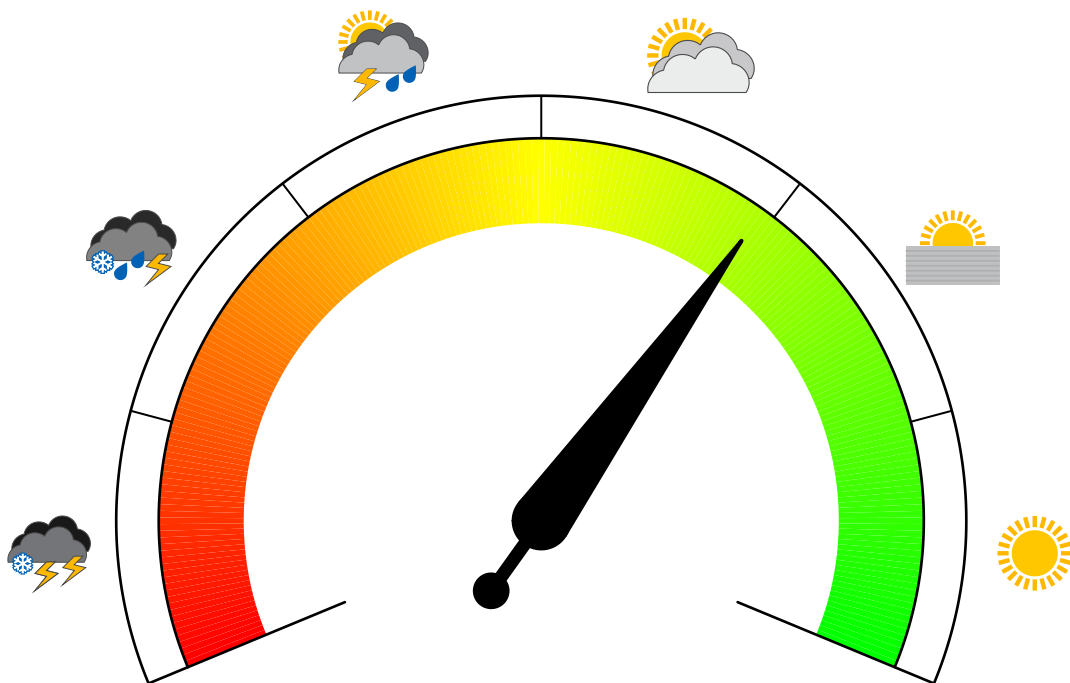
1	November 2022 - April 2023	7
	Wachstum durch private Dienstleistungen, auswärtigem Personal und stabilere Verträge	8
	Eine sehr differenzierte Beschäftigungszunahme	9
	Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren vor allem die Frauen	10
	Kleinbetriebe wachsen stärker als mittlere und große, aber ein einziges <i>Start-up</i> definiert seinen Arbeitsmarkt neu	12
2	Wirtschaftssektoren	13
	Beschäftigung in der Landwirtschaft bleibt unverändert	14
	Im Bauwesen mehr Techniker:innen und weniger Arbeiter	15
	Verarbeitendes Gewerbe wächst dank der <i>white collar</i>	16
	Großhandel nimmt weiterhin stärker als Einzelhandel zu	18
	Rekordwinter im Gastgewerbe: 15% aller Arbeitskräfte stammen aus anderen italienischen Regionen	19
	Informatikdienstleistungen und Transport legen stark zu	20
	Weniger regulär gemeldete Haushaltsbeschäftigte	21
	Stabilisierung der Arbeitsverträge in der Öffentlichen Verwaltung und im Gesundheitswesen	22
3	Ausgewählte Arbeitnehmergruppen	23
	Gastgewerbe bewirkt Plus an Männerbeschäftigung	24
	Erstmals Frauenbeschäftigung im öffentlichen Sektor rückläufig	25
	Unbefristete Verträge bei den Jugendlichen deutlich angestiegen	26
	Genau jede:r dritte Arbeitnehmer:in ist über 50 Jahre	27
	Nicht-EU-Arbeitskräfte machen Hälfte des Beschäftigungswachstum aus	28
4	Besondere Beschäftigungsverhältnisse	29
	Beschäftigungszuwachs zu drei Vierteln mit unbefristeten Verträgen	30
	Lehre nimmt leicht zu	32
	Leiharbeit gleichauf wie im vorherigen Winter	33
	Arbeit auf Abruf steigt deutlich: Mehr Wachmänner, <i>Stewards</i> , Kellner und Kellnerinnen	34
	Arbeitnehmerähnliche Beschäftigung nimmt bei Frauen zu	35
5	Südtirols Arbeitsmarkt im Vergleich	37
	Der Südtiroler Arbeitsmarkt im europäischen Kontext	37
	Südtirol im Vergleich mit den angrenzenden Regionen	38
6	Südtirol in Kürze	39
7	Weiterführende Literatur	43
	Ausgewählte Publikationen zu einigen Themen	45

Indice

1	Novembre 2022 - Aprile 2023	7
	Crescita con i servizi privati, personale extraprovinciale e contratti più stabili	8
	Un incremento occupazionale molto differenziato	9
	Dalla contrazione della disoccupazione beneficiano soprattutto le donne	10
	Le piccole aziende crescono più delle medio-grandi, ma una singola <i>start-up</i> sta ridefinendo il suo mercato del lavoro	12
2	L'occupazione nei singoli settori economici	13
	Nessuna variazione in agricoltura	14
	Nell'edilizia più tecnici e meno operai	15
	Il settore manifatturiero cresce con professioni impiegate	16
	Il commercio all'ingrosso continua a crescere più del commercio al dettaglio	18
	Inverno da record nel settore turistico: Il 15% dei lavoratori proviene da altre regioni italiane	19
	Servizi informatici e trasporti in forte crescita	20
	Meno personale assunto regolarmente dalle famiglie	21
	Stabilizzazione dei contratti nella pubblica amministrazione e nella sanità	22
3	L'occupazione per alcuni gruppi di lavoratori	23
	Il turismo incrementa l'occupazione maschile	24
	Per la prima volta meno occupazione femminile nel settore pubblico	25
	Tra i giovani in forte aumento i contratti a tempo indeterminato	26
	Esattamente un/a dipendente su tre ha più di 50 anni	27
	Cittadini non UE coprono metà della crescita occupazionale	28
4	L'occupazione con alcune forme contrattuali particolari	29
	Tre quarti della crescita con contratti a tempo indeterminato	30
	Leggero più nell'apprendistato	32
	Il lavoro interinale conferma l'inverno precedente	33
	Contratti a chiamata in aumento: più <i>security</i> , <i>stewards</i> , camerieri e cameriere	34
	Più donne con lavoro parasubordinato	35
5	Confronti con altri territori	37
	Il mercato del lavoro della provincia di Bolzano nel contesto europeo	37
	La provincia di Bolzano nel confronto con le regioni confinanti	38
6	Alto Adige in breve	39
7	Approfondimenti	43
	Selezione di pubblicazioni su alcune tematiche d'interesse	45

November 2022 - April 2023

Novembre 2022 - Aprile 2023



Wachstum durch private Dienstleistungen, auswärtigem Personal und stabilere Verträge

Im Berichtszeitraum (November 2022 - April 2023) bestätigte sich die Erholung in fast allen privaten Sektoren, die weitgehend an die Entwicklung von vor der Krise anknüpfte.

Selbst die Zahl der Arbeitslosen, die sich an die Arbeitsvermittlungszentren wenden, um eine Beschäftigung zu finden, liegt unter dem Niveau des letzten Winters vor der Pandemie.

Eine Bestätigung dafür, dass sich der Arbeitsmarkt in einer für die Arbeitskräfte günstigen Phase befindet, ist die sehr geringe Arbeitslosenquote (2,7%, auf der Grundlage der vierteljährlichen ISTAT/ASTAT-Daten für den Zeitraum Oktober 2022 - März 2023), die im wesentlichen jene vom Vorjahr (3,0%) und sogar jene von vor der Pandemie (2,9%) widerspiegelt.

Die Erwerbstätigenquote (20-64 Jahre) lag im Jahr 2022 bei 79,2%. Das für 2020 festgelegte Ziel von 80% wurde zwar knapp verfehlt, was aber vor allem auf die Coronakrise zurückzuführen ist. Die unselbständigen Beschäftigungsquoten, die auf den in dieser Veröffentlichung verwendeten Daten basieren, lassen jedoch hoffen, dass dieser Wert im Jahr 2023 überschritten werden kann.

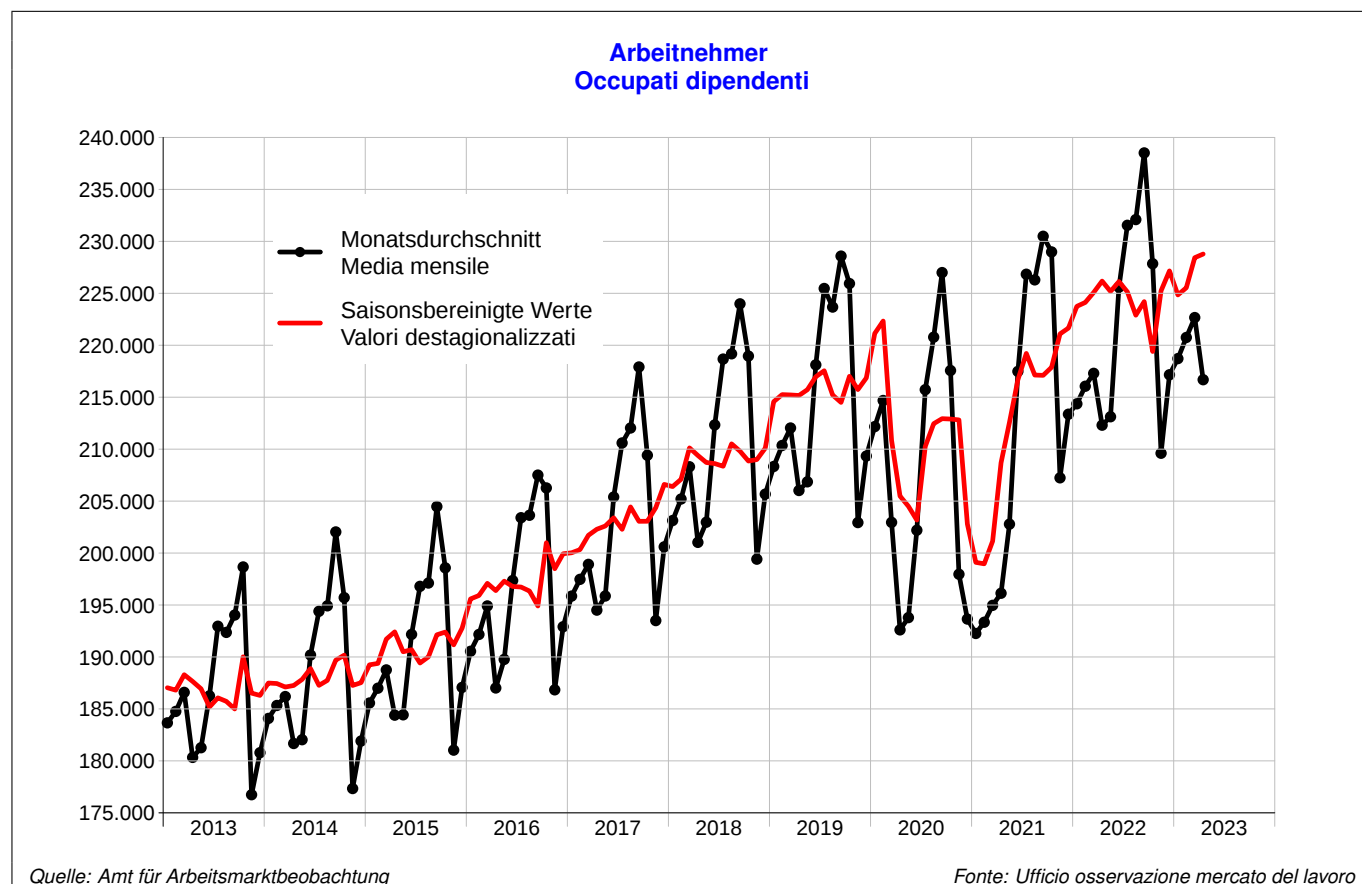
Crescita con i servizi privati, personale extraprovinciale e contratti più stabili

Il periodo considerato (novembre 2022 - aprile 2023) ha confermato la ripartenza in quasi tutti i settori privati, che in buona parte hanno ripreso il trend che si era manifestato prima della crisi.

Anche per quanto riguarda i disoccupati che si rivolgono ai centri di mediazione lavoro per trovare un'occupazione, il loro numero è inferiore ai livelli dell'ultimo inverno precedente la pandemia.

Una conferma che il mercato del lavoro sia in una fase favorevole alla forza lavoro, viene dal tasso di disoccupazione molto basso (2,7%, basato sui dati trimestrali di ISTAT/ASTAT del periodo ottobre 2022 - marzo 2023), che è sostanzialmente uguale rispetto ad un anno prima quando era pari a 3,0% e persino rispetto a prima della pandemia (2,9%).

Il tasso di occupazione (20-64 anni) nel 2022 era 79,2%. Anche se per poco, non è stato raggiunto l'obiettivo dell'80% definito per il 2020, soprattutto per colpa della crisi dovuta alla pandemia. Però i tassi di occupazione dipendente basati sui dati utilizzati da questa pubblicazione fanno sperare che tale valore possa essere superato nel 2023.



Eine sehr differenzierte Beschäftigungszunahme

Der Arbeitsmarkt verzeichnet im Zeitraum November 2022 - April 2023 durchschnittlich +1,9% mehr Arbeitsverträge im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg liegt im Schnitt der in der Vergangenheit beobachteten Werte.

Un incremento occupazionale molto differenziato

Il mercato del lavoro ha registrato per il periodo novembre 2022 - aprile 2023 mediamente +1,9% contratti di lavoro rispetto ad un anno prima. Si tratta di un incremento nella media rispetto a quanto osservato in passato.

Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung Andamento dell'occupazione dipendente

Halbjahr	Prozentuelle Veränderung gegenüber demselben Halbjahr des Vorjahrs Variazione percentuale rispetto allo stesso semestre dell'anno precedente											Semestre
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
November - April	+0,4%	+0,2%	+0,9%	+2,5%	+3,0%	+3,9%	+2,5%	-0,6%	-5,4%	+9,6%	+1,9%	novembre - aprile
Mai - Oktober	+0,8%	+1,2%	+1,2%	+2,9%	+3,6%	+3,6%	+2,5%	-3,9%	+4,4%	+2,7%	–	maggio - ottobre

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Der *Wirtschaftssektor* mit dem stärksten Arbeitskräfteanstieg war erneut das Gastgewerbe (+8,0%), gefolgt von den „Anderen Privaten Dienstleistungen“ (+3,6%), dem Handel (+1,7%) und dem Verarbeitenden Gewerbe (+1,1%). Auch die Beschäftigung im Bereich des unterbringungs-freien Sozialwesens nahm deutlich zu (+2,4%).

Leicht rückläufig ist hingegen die Beschäftigung im Bereich des stationären Sozialwesens (-1,4%), während sich das Gesundheitswesen (-0,4%), das Bildungswesen (-0,7%) und die öffentliche Verwaltung (-0,3%) im Wesentlichen unverändert zeigen.

Das Bauwesen ist rückläufig, aber die -1,1% sind weniger dramatisch, wenn die Baustelle des Brennerbasistunnels berücksichtigt wird. Ohne diese ist der Beschäftigungsrückgang praktisch gleich Null (-0,2%). In der Landwirtschaft (+0,0%) gab es ebenfalls keine Veränderung, während der Beschäftigungszuwachs im Finanz- und Versicherungswesen (+0,7%) zwar nicht gleich Null, aber doch schwach war.

Nach *Staatsbürgerschaft* aufgeschlüsselt – *bereinigt um die ungefähr 1.200 stattgefundenen Einbürgerungen* – zeigt sich, dass die Anzahl der Beschäftigten aus den „neuen“ (+6,8%) und aus den „alten“ EU-Ländern (+4,6%) weniger stark angestiegen ist als die der Arbeitnehmenden aus den Nicht-EU-Ländern (+13,9%).

Die Zahl der abhängig beschäftigten italienischen Staatsbürger – immer um die Einbürgerungen bereinigt – ist unter den Ansässigen sogar leicht gesunken (-0,1%), während jene der in anderen Provinzen Ansässigen um +7,9% gestiegen ist.

Insgesamt war der Anstieg bei den Männern (+1,8%) und Frauen (+2,1%) ähnlich, wobei Arbeiter bzw. allgemein Nicht-Angestelltenberufe (+2,4%) stärker begünstigt sind als Angestelltenberufe (+1,5%).

Il *settore economico* dove l'espansione occupazionale è stata maggiore è ancora una volta quello alberghiero-ristorativo (+8,0%), seguito dagli „altri servizi privati“ (+3,6%), dal commercio (+1,7%) e dal manifatturiero (+1,1%). Importante anche la crescita dell'occupazione nei servizi sociali non residenziali (+2,4%).

Nei servizi sociali residenziali (-1,4%) invece risulta una riduzione di personale. Negativo anche l'andamento occupazionale nel settore della Sanità (-0,4%), nell'istruzione (-0,7%) e per quanto poco anche nelle pubbliche amministrazioni (-0,3%).

Pure il settore edile risulta in calo, ma il -1,1% risulta meno drammatico, se si tiene conto del cantiere per la galleria del Brennero, senza il quale la riduzione dei posti di lavoro risulta quasi nulla (-0,2%). Nulla è la variazione in agricoltura (+0,0%) mentre non nulla, ma comunque debole risulta la crescita di posti di lavoro nelle attività finanziarie e assicurative (+0,7%).

I dati per *cittadinanza al netto di circa 1.200 naturalizzazioni* mostrano in questo confronto temporale un incremento di lavoratori provenienti dai „nuovi“ (+6,8%) e dai „vecchi“ Stati UE (+4,6%) meno forte rispetto alla crescita per i cittadini extracomunitari (+13,9%).

Il numero di occupati dipendenti residenti in provincia e con cittadinanza italiana è – al netto delle naturalizzazioni – persino leggermente calato (-0,1%), mentre sono aumentati del +7,9% i posti di lavoro occupati da italiani residenti fuori provincia.

Complessivamente l'incremento è stato simile tra gli uomini (+1,8%) e le donne (+2,1%) e più a favore di operai e in generale le mansioni non impiegatizie (+2,4%) che delle mansioni impiegatizie (+1,5%).

Vom Rückgang der Arbeitslosigkeit profitieren vor allem die Frauen

Im Zeitraum November 2022 - April 2023 waren durchschnittlich 17.952 Personen als arbeitslos bei den Arbeitsvermittlungszentren eingetragen; davon waren 10.662 Frauen und 7.290 Männer. Im Vergleich zum Winterhalbjahr 2021/22 ist somit ein weiterer Rückgang von -501 Personen (-2,7%) zu verzeichnen. Die Anzahl der arbeitslos eingetragenen Frauen (-436; -3,9%) geht sowohl prozentuell wie absolut stärker zurück als jene der Männer (-65; -0,9%), die im Wesentlichen stabil bleibt.

Die Arbeitslosen stammen vor allem aus den saisongeprägten Sektoren. Im Berichtszeitraum waren insgesamt etwas über 80% der Arbeitslosen vorher entweder im Gastgewerbe (9.406 Personen; -54; -0,6%), im Handel (1.665; -84; -4,8%) oder in den verbleibenden Dienstleistungssektoren (4.195; -114; -2,6%) beschäftigt. Einziger Sektor, aus dem gleich viele eingetragene Arbeitslose wie im selben Vorjahreszeitraum zu verzeichnen sind, ist das Handwerk (705; +10; +1,4%).

Aussagekräftig ist die Anzahl der sofort vermittelbaren Arbeitslosen („*job-ready*“): Diese liegt im Zeitraum November 2022 - April 2023 bei durchschnittlich 5.494 Personen, weist also kaum eine Veränderung zum Vorjahreszeitraum (+37 Eingetragene) auf.

Einen bemerkenswerten Rückgang verzeichnen die Langzeitarbeitslosen – Personen, die länger als 12 Monate arbeitslos gemeldet sind –, deren Anzahl sich auf 3.839 Eingetragene beläuft. Das sind -462 Personen (-10,8%) weniger im Vergleich zum vorigen Jahr; der Sockel ist allerdings um +1.248 Personen (+48%) höher als im „vorpandemischen“ Winterhalbjahr 2018/19. Besonders stark abgenommen hat im Zeitraum November 2022 - April 2023 die Gruppe der sofort vermittelbaren Langzeitarbeitslosen; sie beträgt 1.265 Eingetragene (-401); auch hier wird ein Sockel von +336 Personen (+36%) mehr als 2018/19 verzeichnet.

Nach dem dramatischen Anstieg ab März 2020 ist numerisch gesehen das „Normalniveau“ der Arbeitslosigkeit wiederum erreicht. Die Entwicklung der eingetragenen Arbeitslosen nach höchstem abgeschlossenen Studientitel zeigt, dass im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum aktuell vor allem Menschen ohne Mittelschulabschluss stärker betroffen sind, nämlich mit einem Plus von +505 Personen (+32,5%); eine leichte Zunahme von +50 Personen (+1,8%) verzeichnen auch Arbeitslose mit Oberschulabschluss. Bemerkenswert ist zudem die Zunahme von eingetragenen Arbeitslosen aus Nicht-EU-Ländern (+188 Personen; +4,9%), die vor der Arbeitslosigkeit hauptsächlich im Gastgewerbe beschäftigt waren.

Dalla contrazione della disoccupazione beneficiano soprattutto le donne

Il numero medio di persone senza occupazione iscritte nei centri di mediazione al lavoro durante il periodo novembre 2022 - aprile 2023 si attesta sulle 17.952 persone. 10.662 di queste erano donne e 7.290 uomini. Ciò corrisponde a una riduzione del -2,7% ovvero -501 persone rispetto allo stesso semestre del 2021/22. In suddette liste è diminuito soprattutto il numero di donne (-3,9%; -436) mentre quello degli uomini è rimasto in sostanza invariato (-0,9%; -65).

Le persone iscritte nei Centri provengono soprattutto dai settori con occupazione stagionale. L'80% dei disoccupati ha lavorato nell'ambito dell'alberghiero o della ristorazione (9.406 persone; -54; -0,6%), del commercio (1.665 persone; -84; -4,8%) o in altri settori del terziario (4.195 persone; -114; -2,6%). L'unico settore dal quale proviene un numero di disoccupati uguale a quello dello stesso semestre dell'anno precedente è l'artigianato (705 persone; +10; +1,4%).

Durante il periodo novembre 2022 - aprile 2023 risultavano mediamente 5.494 disoccupati „*job ready*“ ovvero iscritti che effettivamente cercano un lavoro e sono immediatamente collocabili. Rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente la situazione non è cambiata (+37 persone).

Il calo del numero di coloro che sono disoccupati da più di 12 mesi è invece notevole. In media, nei mesi novembre 2022 - aprile 2023 risultano in questa condizione 3.839 persone, ovvero -462 rispetto agli stessi mesi dell'anno precedente. Tuttavia, facendo il confronto con l'ultimo semestre invernale „prepandemico“, quello del 2018/19, risulta un aumento di +1.248 persone (+48%). Particolarmente forte è il calo di disoccupati di lunga durata „*job ready*“ (1.265 persone; -401) rispetto al 2021/22 che però corrisponde ad un +336 (+36%) rispetto al 2018/19.

Dopo la drammatica crescita osservata a partire da marzo 2020, la disoccupazione è tornata ai suoi livelli „normali“. A essere più colpite rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente sono soprattutto persone il cui livello di formazione formale non supera il livello primario, con un aumento di +505 persone (+32,5%). Un leggero aumento di +50 persone (+1,8%) viene rilevato anche per i disoccupati con un titolo di scuola superiore. Da notare anche l'aumento dei disoccupati provenienti da Paesi extra-UE (+188 persone; +4,9%), che prima della disoccupazione erano principalmente impiegati nel settore alberghiero.

Langzeitarbeitslose (über 1 Jahr) – November 2022 - April 2023
Disoccupati di lunga durata (oltre 1 anno) – novembre 2022 - aprile 2023

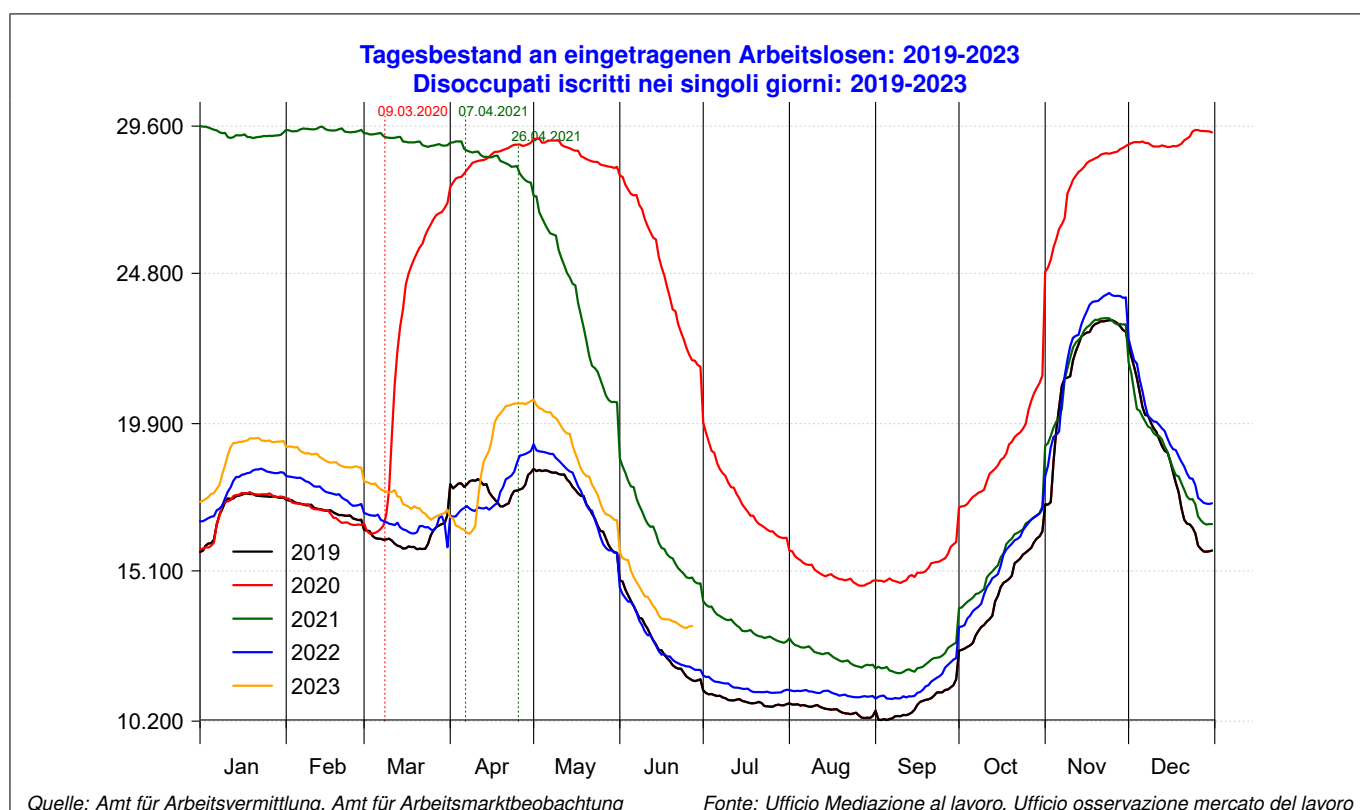
	Durchschnittsbestand Stock medio			Veränderungen zum Vorjahr Variazioni rispetto anno precedente		
	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	N	%	
Insgesamt „job-ready“*	585	680	1.265	-401	-24,1%	Totale „job-ready“*
Männer	585	–	585	-188	-24,4%	Uomini
Frauen	–	680	680	-212	-23,8%	Donne
15-29 Jahre	94	85	179	-78	-30,3%	15-29 anni
30-49 Jahre	269	314	583	-188	-24,4%	30-49 anni
50 Jahre und mehr	222	281	503	-135	-21,2%	50 o più anni
Inländer	381	477	858	-212	-19,8%	Italiani
Ausländer	203	203	407	-189	-31,7%	Stranieri
Landwirtschaft	24	12	36	-7	-17,0%	Agricoltura
Produzierendes Gewerbe	127	35	162	-38	-19,0%	Settore secondario
Gastgewerbe	87	105	192	-80	-29,4%	Alberghi e ristorazione
Andere Dienstleistungen	194	341	534	-115	-17,7%	Altri servizi
Noch nie in Südtirol beschäftigt	71	90	161	-87	-35,1%	Senza precedente occupazione in provincia
Insgesamt nicht „job-ready“*	787	1.787	2.574	-62	-2,3%	Totale non „job-ready“*
In Mutterschaft oder auf Fortbildungskurs	37	903	940	-46	-4,7%	In maternità o corso di formazione
Behinderte (G.68/1999)	179	110	289	-32	-9,9%	Persone disabili (L.68/1999)
In Erwartung der Rente	76	89	166	+28	+20,6%	In attesa della pensione
Beschäftigt oder mit Arbeitszusage	110	89	199	-82	-29,3%	Occupato o con promessa di lavoro
Andere	384	596	980	+70	+7,7%	Altri

* „job-ready“ beinhaltet die Eingetragenen, die eine Arbeit suchen und sofort vermittelbar sind. Es sind beispielsweise nicht enthalten: Eintragungen aufgrund von Mutterschaft, Saisonarbeitslose, Personen mit Arbeitszusage, Menschen mit Behinderung oder in Erwartung der Pensionierung.

* „job-ready“ comprende gli iscritti che cercano un lavoro e che sarebbero immediatamente collocabili sul mercato del lavoro. Non comprende ad esempio: iscrizioni causa maternità, disoccupati stagionali, con promessa di lavoro, disabili o in attesa della pensione.

Quelle: Amt für Arbeitsvermittlung, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio Mediazione al lavoro, Ufficio osservazione mercato del lavoro



Kleinbetriebe wachsen stärker als mittlere und große, aber ein einziges *Start-up* definiert seinen Arbeitsmarkt neu

Die Zunahme von +1,9% im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres ist zu einem Drittel auf das Beschäftigungswachstum bei kleineren Arbeitgebern zurückzuführen, wobei hier als „kleiner“ jene mit nie mehr als 15 Beschäftigten im selben Monat gelten. Bei Betrachtung aller Sektoren ist die Beschäftigung bei den kleineren Arbeitgebern um +3,5%, bei den anderen um +1,9% angestiegen. Ohne Berücksichtigung von Sonderfällen wie der Landwirtschaft, dem Gastgewerbe, dem Öffentlichen Sektor und der Baustelle Brennerbasistunnel wächst die Anzahl der Arbeitsplätze bei den „Kleineren“ um +2,7%, bei den anderen um +1,7%.

Es sind allerdings die mittleren und großen Unternehmen, in denen so gewichtige Personalveränderungen stattgefunden haben, die sich auf ihren sektoriellen oder territorialen Arbeitsmarkt auswirken.

Was die Entwicklung in einzelnen Betrieben betrifft, so hat die Firma *Hoppe* im Obervinschgau 80 Arbeitsplätze in den Werken Laas und Schluderns abgebaut. Bei *Alpitronic* in Bozen wurden in diesen sechs Monaten mehr als hundert Arbeitsplätze geschaffen, zusätzlich zu den mehr als zweihundert, die in den beiden vorangegangenen Jahren geschaffen wurden. Dies wirkt sich vor allem auf den Arbeitsmarkt für „Elektroberufe“ aus. Am Eingang des Pustertals, in Meransen, hat ein großes Fünf-Sterne-Hotel (*Familiamus*) 100 Saisonarbeitsplätze geschaffen. In Vintl hingegen reduzierte das Unternehmen *AL-KO* seine Belegschaft um 40 Personen. Genauso viele Arbeitsplätze, vor allem für Pflege- und Gesundheitspersonal, wurden in Bruneck durch die *Salus Clinic* geschaffen.

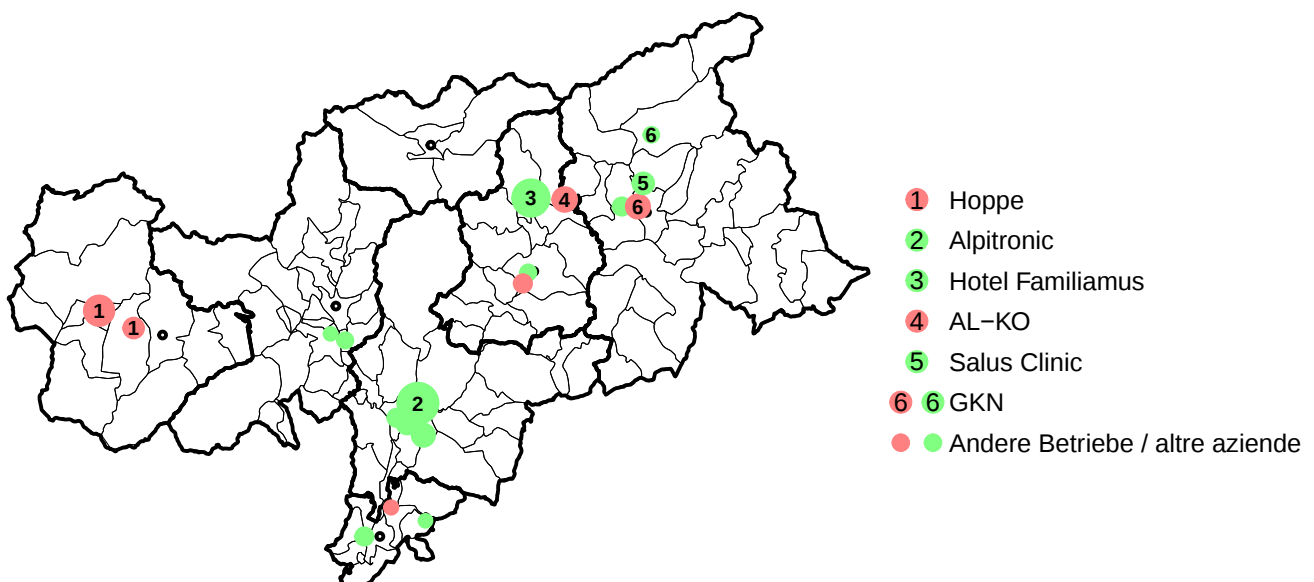
Le piccole aziende crescono più delle medio-grandi, ma una singola *start-up* sta ridefinendo il suo mercato del lavoro

L'incremento del +1,9% rispetto allo stesso periodo un anno prima è dovuto per un terzo alla crescita occupazionale presso piccoli datori di lavoro, considerando qui come „piccoli“ quelli che non hanno mai avuto in passato più di 15 dipendenti nello stesso mese. Tenuto conto di tutti i settori, tra i piccoli datori di lavoro l'occupazione è cresciuta mediamente del +3,5% mentre tra gli altri del +1,9%. Anche mettendo da parte i casi particolari come l'agricoltura, il settore turistico, il settore pubblico e anche il cantiere del tunnel del Brennero, si ottiene che per i „piccoli“ si registra un +2,7% di posti di lavoro mentre per gli altri +1,7%.

Sono però aziende medie e grandi quelle che singolarmente hanno fatto registrare variazioni di personale abbastanza importanti da influenzare il mercato del lavoro del loro territorio o settore.

A livello di singole aziende, in Alta Val Venosta la *Hoppe* ha tagliato 80 posti di lavoro negli impianti di Lasa e Sluderno. Oltre cento i posti creati in questi sei mesi dalla *Alpitronic* di Bolzano, che si aggiungono agli oltre duecento creati nei due anni precedenti. Ciò influenza in zona in particolare il mercato del lavoro delle professioni „elettriche“. All'inizio della Val Pusteria, in località Maranza, un grande albergo cinque stelle (*Familiamus*) ha creato 100 posti di lavoro stagionali. A Vandoies la *AL-KO* ha invece ridotto di 40 il proprio personale. Altrettanti posti sono stati creati a Brunico dalla *Salus Clinic*, soprattutto per personale infermieristico e operatori sanitari.

Betriebe mit bedeutender positiver oder negativer Beschäftigungsveränderung Aziende che hanno generato importanti variazioni occupazionali positive o negative



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

2

Wirtschaftssektoren

L'occupazione nei singoli settori economici

Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnlich Beschäftigte – November 2022 - April 2023
Occupati dipendenti e parasubordinati – novembre 2022 - aprile 2023

	Durchschnittsbestand Stock medio			Veränderungen zum Vorjahr Variazioni rispetto anno precedente		
	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	N	%	
Insgesamt	113.221	104.376	217.598	+4.159	+1,9%	Totale
Landwirtschaft	4.351	2.743	7.094	+2	+0,0%	Agricoltura
Verarbeitendes Gewerbe	27.542	7.352	34.894	+366	+1,1%	Manifattura
Bauwesen	15.907	1.795	17.702	-204	-1,1%	Edilizia
Handel (ohne Kfz.)	13.208	14.655	27.863	+543	+2,0%	Commercio (escl. auto)
Gastgewerbe	13.402	16.350	29.751	+2.210	+8,0%	Alberghi e ristorazione
Öffentliche Verwaltung	4.420	8.189	12.609	-40	-0,3%	Pubblica amministrazione
Bildung	4.521	15.101	19.622	-143	-0,7%	Istruzione
Gesundheit und Soziales	5.075	18.731	23.807	+9	+0,0%	Sanità e assistenza sociale
davon private Arbeitgeber	1.453	5.699	7.152	+174	+2,5%	di cui datori di lavoro privati
Leiharbeitsagenturen	744	361	1.105	-48	-4,2%	Agenzie interinali
Kfz.-Handel und Reparatur	2.392	445	2.838	-38	-1,3%	Commercio e riparazione auto
Personentransport, Eisenbahn	3.104	529	3.633	+229	+6,7%	Trasporti di persona, ferrovie
Gütertransport, Zusatzdienste	4.251	841	5.092	+473	+10,2%	Trasporti merci, supporto
Information, Kommunikation, Post	2.742	2.335	5.078	+119	+2,4%	Informazione, comunicazione, poste
Finanz- u. Versicherungswesen	2.451	2.439	4.890	+35	+0,7%	Attività finanziarie e assicurative
Freiberufl., wissenschaft. u. techn. Tätigkeiten	3.155	4.148	7.303	+273	+3,9%	Attività professionali, scientifiche e tecniche
Reinigungsfirmen	1.763	2.822	4.586	+41	+0,9%	Servizi di pulizia
Andere Dienstleistungen	4.194	5.539	9.733	+332	+3,5%	Altri servizi
Andere Beschäftigungsverhältnisse			—	Altre forme occupazionali		
Beschäftigte im Haushaltssektor	467	4.699	5.166	-514	-9,0%	Dipendenti nel settore domestico
Arbeit auf Abruf	4.321	2.932	7.253	+629	+9,5%	Lavoro intermittente („a chiamata“)
im Gastgewerbe	1.223	1.838	3.061	+204	+7,1%	in alberghi e ristorazione
im Handel	295	381	676	+5	+0,8%	nel commercio
in anderen Sektoren	1.531	581	2.113	+368	+21,1%	in altri settori
Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit	1.207	1.115	2.322	+149	+6,8%	Lavoro a progetto e co.co.co.
Landwirtschaft und Produzierendes Gewerbe	135	22	157	-0	-0,3%	in agricoltura, manifattura ed edilizia
Handel und Gastgewerbe	72	45	116	+1	+0,8%	nel commercio e in alberghi e ristorazione
Bildungswesen	576	683	1.259	+73	+6,2%	nel settore dell'istruzione
Andere Dienstleistungen	241	173	414	+98	+31,2%	in altri servizi

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Beschäftigung in der Landwirtschaft bleibt unverändert

In der Wintersaison 2022/2023 (November-April) gab es durchschnittlich 7.094 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft und damit praktisch gleich viele (+2; +0,0%) im Vergleich zum Vorjahr.

Im Spätherbst und Winter sind mehr als ein Drittel der Arbeitsplätze in Obstgenossenschaften (32%), Kellereien (5%) und Molkereien (2%) angesiedelt, in denen die landwirtschaftlichen Erzeugnisse ihrer Mitglieder verarbeitet werden. Die dreißig größten dieser Betriebe beschäftigen über die Hälfte der Angestellten im Landwirtschaftssektor. Bei den übrigen Arbeitgebern ist der Anteil der Angestelltenberufe umso geringer, je kleiner das Unternehmen ist: 4% bei Arbeitgebern, die nie mehr als 15 Arbeitnehmer hatten. 15 Obstgenossenschaften beschäftigen etwa 40% aller Frauen, die wiederum mehr als die Hälfte der Mitarbeiter in diesen Unternehmen ausmachen. In den Gärtnereien ist der Frauenanteil ähnlich hoch, in den Molkereien beträgt er etwa 10%. In den übrigen Betrieben sind 25-35% der Mitarbeiter Frauen.

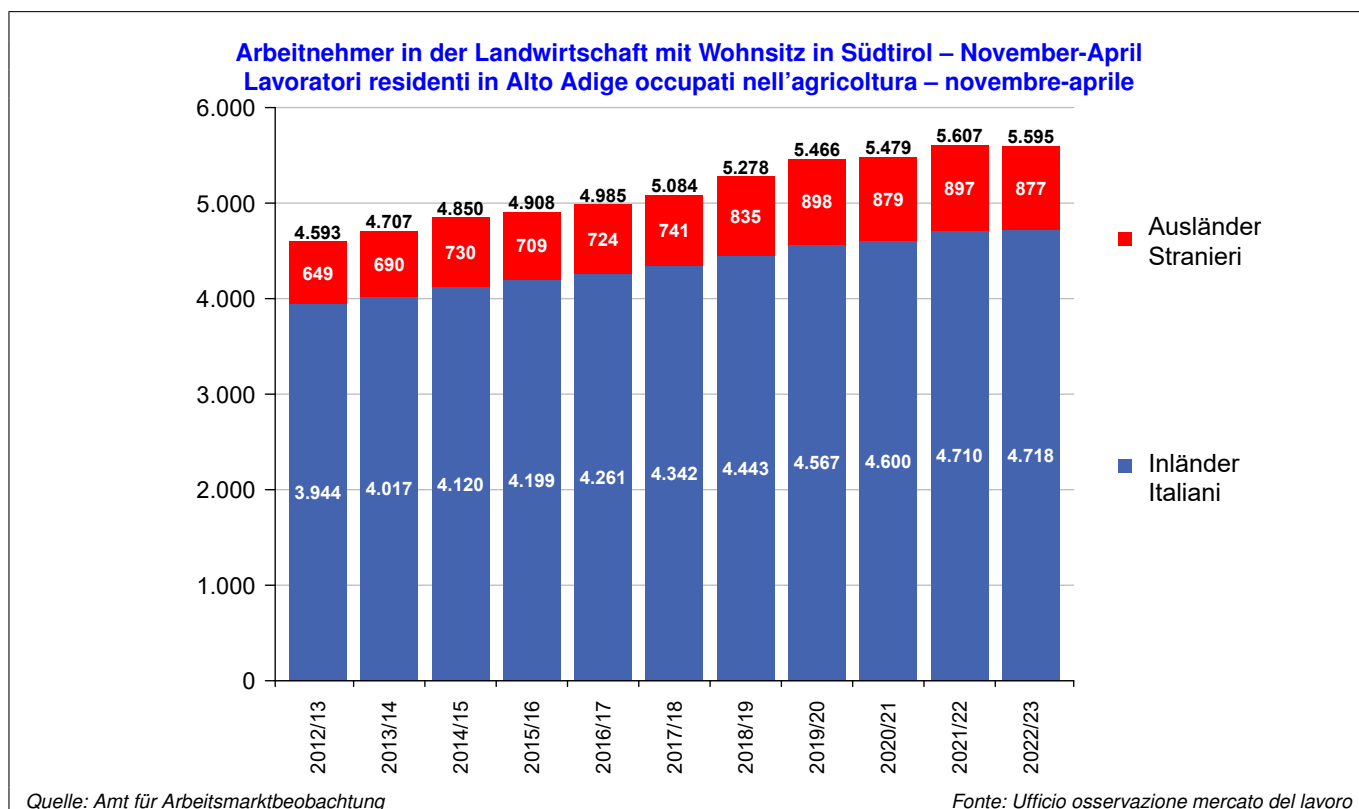
In diesem Kontext ist der Vergleich der Beschäftigungsniveaus für die Angestelltenberufe im Vergleich zum Vorjahr leicht positiv (+29; +3,6%). Diese bilden allerdings lediglich 11,9% der Arbeitsplätze. Was die übrigen, für den Sektor charakteristischeren Arbeitsplätze betrifft, so blieb deren Anzahl praktisch unverändert (-27; -0,4%).

Nessuna variazione in agricoltura

Nella stagione invernale 2022/2023 (novembre-aprile) i dipendenti con occupazione nel settore agricolo sono stati in media 7.094, praticamente tanti quanti nello stesso periodo dell'anno precedente (+2; +0,0%).

Durante il periodo tardo autunnale-invernale oltre un terzo dei posti di lavoro sono presso cooperative di frutta (32%), cantine vinicole (5%) e latterie-caseifici (2%) che trasformano i prodotti agricoli dei soci stessi. Le principali trenta di queste aziende occupano oltre la metà del personale impiegato nel settore agricolo. Tra i rimanenti datori di lavoro, più piccola è l'impresa e minore è anche la percentuale di impiegati: 4% tra i datori di lavoro che non hanno mai avuto più di 15 dipendenti. Quindici cooperative di frutta a loro volta occupano circa il 40% di tutte le donne, le quali all'interno di queste aziende formano oltre metà del personale. Simile è la presenza femminile in aziende floricolture, mentre nelle latterie-caseifici la percentuale femminile è attorno al 10%. Nelle rimanenti aziende il 25%-35% del personale è donna.

In tale contesto, il confronto temporale dei livelli occupazionali rispetto ad un anno prima è leggermente positivo per le mansioni impiegate (+29; +3,6%). Queste interessano però soltanto l'11,9% dei posti di lavoro. Per quanto riguarda le rimanenti mansioni, più caratteristiche per il settore, i loro posti di lavoro sono rimasti praticamente invariati (-27; -0,4%).



Im Bauwesen mehr Techniker:innen und weniger Arbeiter

Das Baugewerbe zählt im Halbjahr November 2022 - April 2023 durchschnittlich 17.702 Beschäftigte, somit 8% der in Südtirol tätigen Arbeitnehmenden. Der direkte Vergleich mit dem selben Berichtszeitraum des Vorjahres zeigt eine Abnahme von -1,1%, was -204 Arbeitsstellen entspricht. Dies muss jedoch vor dem Hintergrund der Entwicklung der BBT-Baustelle mit ihrem Minus von -170 Beschäftigten gesehen werden. Laufend werden bedeutende Bauabschnitte fertiggestellt, zuletzt zeigt die Ankunft der Tunnelbohrmaschine „Virginia“ an der Staatsgrenze (März 2023) das Ende der Bohrarbeiten an einer der zwei Hauptröhren auf italienischem Staatsgebiet an. Bereinigt um die BBT-Baustelle bleibt die Anzahl der Arbeitsplätze im Bauwesen gegenüber dem selben Zeitraum des Vorjahres konstant (-37; -0,2%).

In den Handwerksbetrieben, die 50,3% der Arbeitnehmenden des Baugewerbes beschäftigten, sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt -170 Arbeitsstellen (-1,9%) verloren gegangen. Wird im Falle der Bauindustrie der Beschäftigtenrückgang (-34 ; -0,4%) um die Entwicklung auf den BBT-Baustellen bereinigt, so steigt die Anzahl der Arbeitsverträge um +133 (+1,6%).

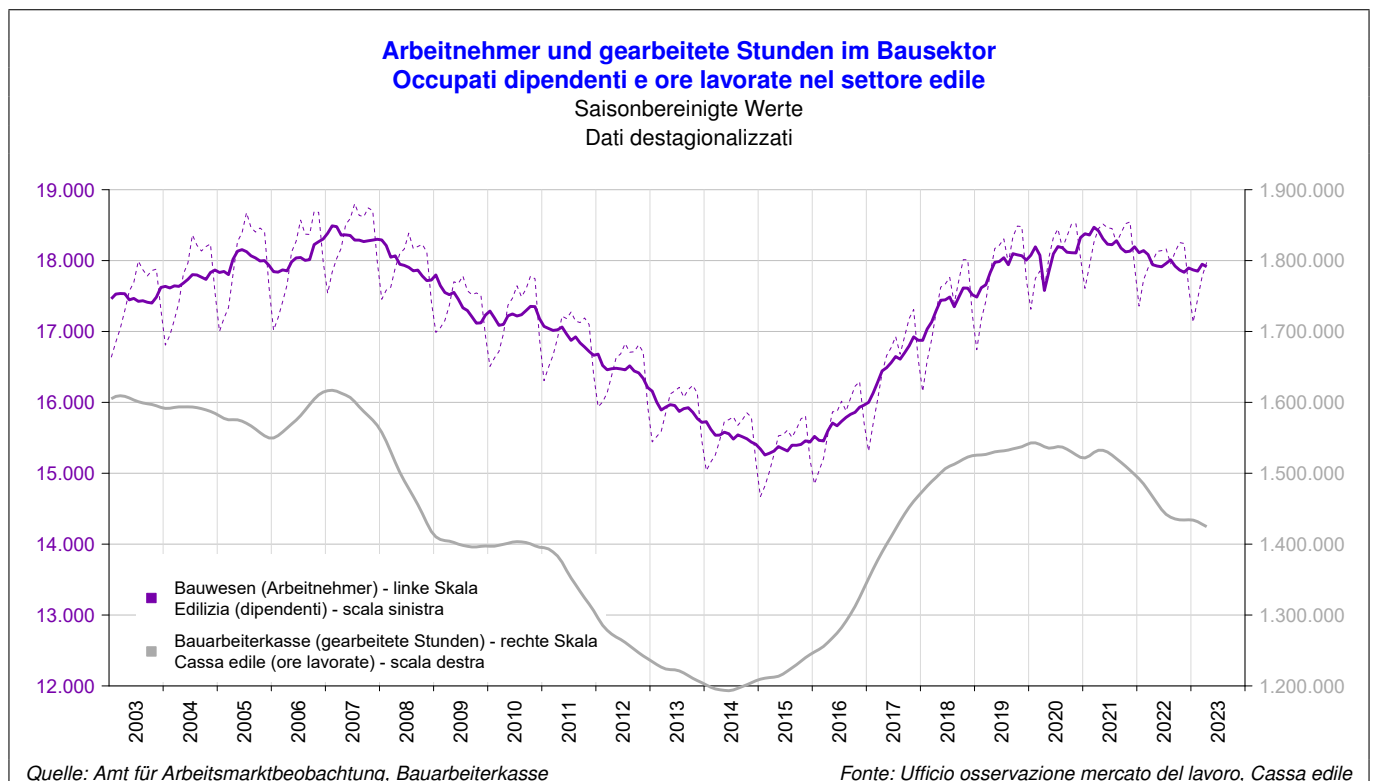
In den Betrieben des gesamten Bauwesens verzeichnen vor allem die Angestelltenberufe (+161; +4,4%) Zuwächse, während die Lehrlinge (+15; +1,1%) auf dem Niveau des Vorjahres verbleiben. Der Rückgang bei den Arbeiterberufen hingegen (-373; -2,9%) ist zum Teil auf die BBT-Baustellen zurückzuführen, ohne die sich deren Zahl dennoch um -1,8% (-221 Stellen) verringert hätte.

Nell'edilizia più tecnici e meno operai

Nel semestre novembre 2022 - aprile 2023 hanno lavorato nell'edilizia in media 17.702 dipendenti, ovvero l'8% di tutti i dipendenti attivi in Alto Adige. Il calo occupazionale, rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente, corrisponde a -1,1%, pari a -204 posti di lavoro. Questo dato va però epurato dagli sviluppi presso il cantiere del BBT dove si stanno susseguentemente concludendo alcune grosse fasi di lavorazione (-170 posti di lavoro). Ultima tra queste l'arrivo della fresa meccanica „Virginia“ al confine di stato (marzo 2023) che corona la conclusione dei lavori di scavo su territorio italiano di una delle due gallerie principali. La situazione occupazionale nell'edilizia resta dunque al netto del cantiere BBT fondamentalmente invariata con -37 posti di lavoro, ovvero -0,2% sullo stesso periodo dell'anno precedente.

Nelle aziende artigianali, che danno lavoro al 50,3% dei dipendenti occupati nell'edilizia, sono andati persi -170 (-1,9%) posti di lavoro dallo stesso semestre dell'anno precedente. Nell'industria edile invece (-34; -0,4%), depurando la perdita di posti di lavoro dagli effetti dei cantieri del BBT si misura un aumento pari a +133 (+1,6%) contratti.

Tra le imprese edili nel loro complesso, sono aumentati soprattutto gli impiegati (+161; +4,4%) mentre gli apprendisti (+15; +1,1%) mantengono lo stesso livello dell'anno precedente. La riduzione di operai (-373; -2,9%) è solo in parte da ricondurre al cantiere del BBT, senza il quale il loro numero si sarebbe comunque ridotto del -1,8% (-221 posti).



Verarbeitendes Gewerbe wächst dank der *white collar*

Im Verarbeitenden Gewerbe waren von November 2022 - April 2023 durchschnittlich 34.894 Personen beschäftigt, somit +1,1% (+366 Arbeitnehmer) mehr als im Vorjahreszeitraum. Etwas mehr als die Hälfte dieses Anstieges (+199 Beschäftigte) ist auf die *Alpitronic* zurückzuführen. Die Entwicklung in einigen anderen Unternehmen bremst das Wachstum ein: *Seppi* (-81) und *DS Smith Packaging* (-27) haben ihren Standort außerhalb Südtirols verlegt, *Hoppe* (-69), *AL-KO Kober* (-33), *Alupress* (-30) und *Finstral* (-27) Personal bzw. Produktionsbereiche abgebaut. Bei den KMU – Betriebe mit nie mehr als 15 Beschäftigten – ist die Situation mit +45 (+0,9%) stabil; die Gesamtheit der größeren Betriebe wächst moderat um +1,1%, wobei die Hälfte der neuen Arbeitskräfte nicht in Südtirol wohnhaft ist.

Nahezu unverändert zum Vorjahreszeitraum sind im Verarbeitenden Gewerbe 21.373 Arbeiter beschäftigt (-0,1%). Hinzu kommen 12.227 Angestellte (+369; +3,1%). Damit setzt sich die Entwicklung der letzten fünf Jahre fort, wonach der Zuwachs selbst in absoluten Zahlen bei Arbeiterberufen schwächer ausfällt (+650) als bei den anderen Berufen (+1.350).

Bei den Angestellten steigen die unbefristeten Verträge (+327; +3,0%), während die Befristungen um nur +42 Verträge (+5,2%) zunehmen. Bei den Arbeitern nehmen die Befristungen (-126; -5,6%) ab, hingegen ist der Saldo bei den unbefristeten Arbeitsverhältnissen leicht positiv (+114; +0,6%). Auch die Lehrlingsanzahl bleibt stabil (+10; +0,8%), sie liegt bei 1.293. 997 von diesen absolvieren eine Lehre mit Berufsschule.

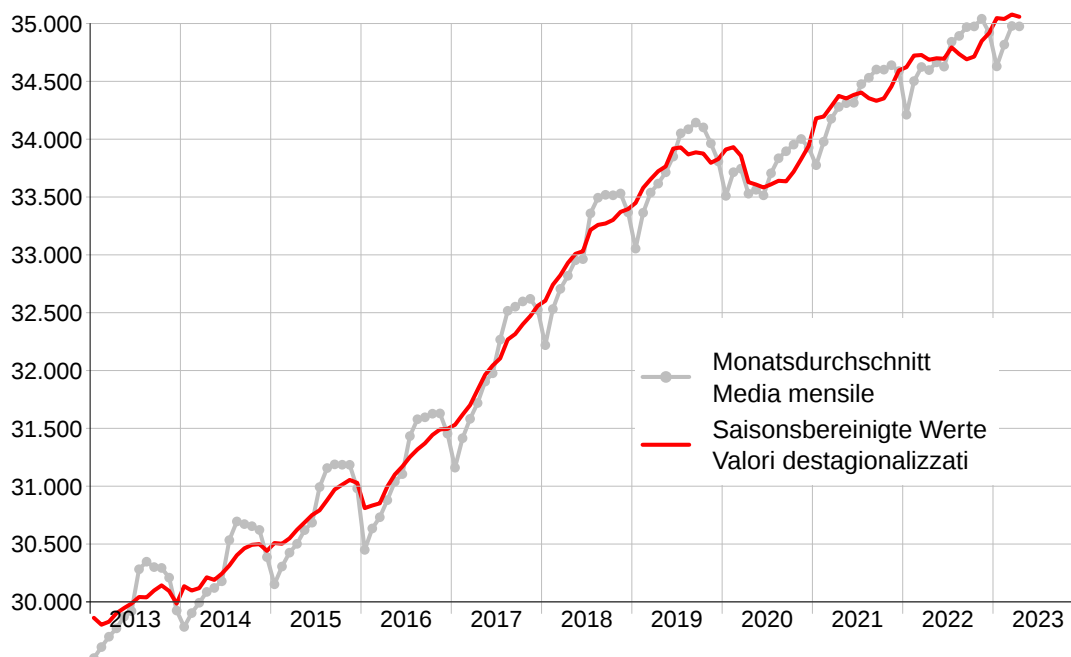
Il settore manifatturiero cresce con professioni impiegatizie

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 il settore manifatturiero ha occupato mediamente 34.894 dipendenti. Ciò significa che rispetto allo stesso periodo di un anno prima vi è stato un incremento del +1,1%, pari a +366 persone. Poco più della metà di questo incremento (+199 occupati) è da ricondurre all'*Alpitronic*. La crescita è però stata rallentata da quanto avvenuto negli ultimi 18 mesi in alcune aziende: *Seppi* (-81) e *DS Smith Packaging* (-27) hanno spostato il loro sito produttivo fuori dall'Alto Adige, *Hoppe* (-69), *AL-KO Kober* (-33), *Alupress* (-30) e *Finstral* (-27) hanno ridotto le aree di produzione o il personale. Per le PMI (aziende con mai più di 15 dipendenti) la situazione è stabile con +45 (+0,9%). La totalità delle aziende più grandi ha registrato un moderato aumento del +1,1%, per metà con lavoratori non residenti in Alto Adige.

Gli operai occupati nel settore manifatturiero sono 21.373, tanti quanti l'anno prima (-0,1%). A questi si aggiungono 12.227 (+369; +3,1%) rapporti di lavoro per le professioni qualificate come impiegatizie. Ciò conferma quanto osservato negli ultimi cinque anni: la crescita è più debole per le qualifiche operaie (+650) che per le altre (+1.350).

Tra gli impiegati si osserva un incremento dei contratti a tempo indeterminato (+327; +3,0%), mentre quelli a tempo determinato aumentano di sole +42 (+5,2%) unità. Per gli operai diminuiscono i rapporti a tempo determinato (-126; -5,6%), mentre il saldo di quelli a tempo indeterminato è leggermente positivo (+114; +0,6%). Stabili anche gli apprendisti (+10; +0,8%), che si portano a quota 1.293. 997 di questi fanno un apprendistato con scuola professionale, quasi esattamente tanti quanti un anno prima.

Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe
Occupati dipendenti nel settore manifatturiero



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe – November 2022 - April 2023
Occupati dipendenti nel settore manifatturiero – novembre 2022 - aprile 2023

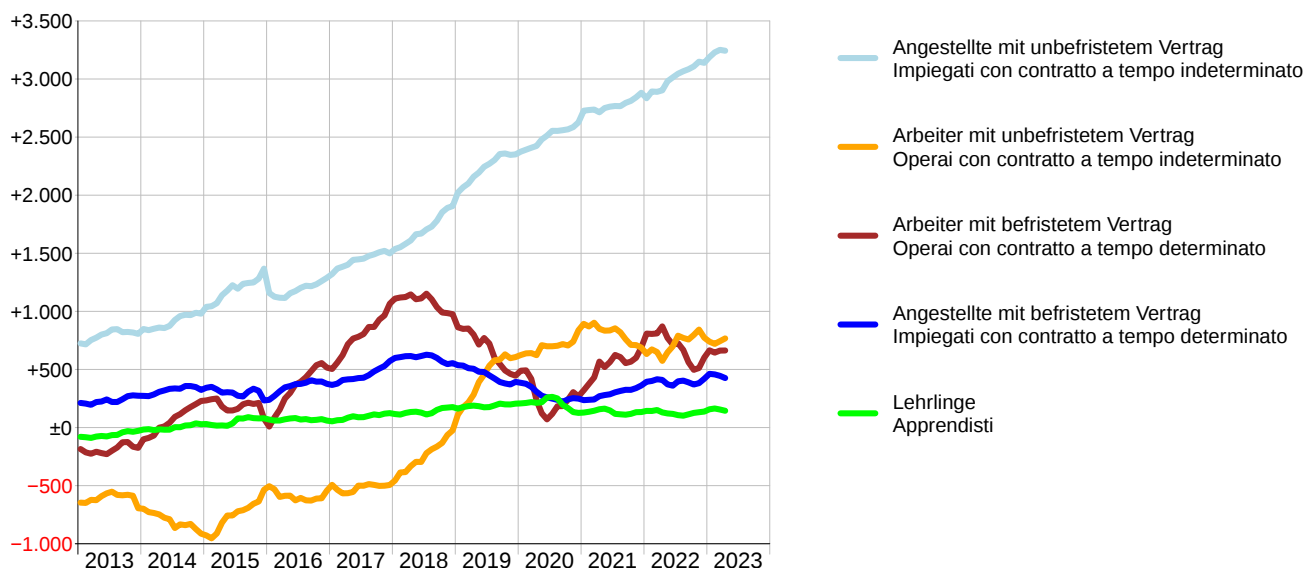
	Durchschnittsbestand Stock medio			Veränderungen zum Vorjahr Variazioni rispetto anno precedente		
	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	N	%	
Insgesamt	27.542	7.352	34.894	+366	+1,1%	Totale
Männer	27.542	—	27.542	+188	+0,7%	Uomini
Frauen	—	7.352	7.352	+179	+2,5%	Donne
Lehrlinge <i>davon traditionelle Lehre</i>	1.122 899	171 98	1.293 997	+10 +12	+0,8% +1,2%	Apprendisti <i>di cui apprendistato tradizionale</i>
Arbeiter	18.168	3.205	21.373	-13	-0,1%	Operai
Angestellte	8.252	3.976	12.227	+369	+3,1%	Impiegati
Befristet	3.312	965	4.278	-72	-1,7%	A tempo determinato
Unbefristet	24.229	6.387	30.616	+438	+1,5%	A tempo indeterminato
Arbeiter – Operai						
Befristet	1.671	461	2.131	-126	-5,6%	A tempo determinato
Männer	1.671	—	1.671	-97	-5,5%	Uomini
Frauen	—	461	461	-29	-5,9%	Donne
Unbefristet	16.497	2.745	19.242	+114	+0,6%	A tempo indeterminato
Männer	16.497	—	16.497	+58	+0,4%	Uomini
Frauen	—	2.745	2.745	+56	+2,1%	Donne
Angestellte – Impiegati						
Befristet	522	334	856	+42	+5,2%	A tempo determinato
Männer	522	—	522	+20	+3,9%	Uomini
Frauen	—	334	334	+23	+7,4%	Donne
Unbefristet	7.730	3.642	11.372	+327	+3,0%	A tempo indeterminato
Männer	7.730	—	7.730	+208	+2,8%	Uomini
Frauen	—	3.642	3.642	+119	+3,4%	Donne

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Arbeitnehmer im verarbeitenden Gewerbe nach Einstufung und Vertragsdauer
Occupati dipendenti nel settore manifatturiero per qualifica e durata del contratto

Saisonbereinigte Werte – Durchschnitt 2008 = 0
Valori destagionalizzati – Media 2008 = 0



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Großhandel nimmt weiterhin stärker als Einzelhandel zu

Der Handel hat zwischen November und April 2023 durchschnittlich 30.700 Personen beschäftigt, das sind 14,1% aller abhängig Beschäftigten und um +1,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Arbeitnehmerinnen, 49,2% der Beschäftigten, bleiben nahezu unverändert (+0,9%; +133), die Männer nehmen zu, nämlich um +2,4% (+373).

Insgesamt bleibt die Zahl der befristet Beschäftigten im Wesentlichen unverändert (+0,5%), während die Zahl der Dauerarbeitsverhältnisse um +1,9% zunimmt. Der letztgenannte Wert gilt sowohl für die Frauen als auch für die Männer. Der nahezu Null-Saldo bei den befristeten Arbeitsverhältnissen ergibt sich dagegen durch eine Zunahme bei den Männern (+5,0%; +121) – vor allem aufgrund der Verkäufer und Skiverleiher – und einem leichten Rückgang bei den Frauen (-3,3%; -96), der zur Hälfte auf Verkäuferinnen im Einzelhandel zurückzuführen ist.

Von den 15.100 Arbeitnehmerinnen des Sektors arbeitet die Hälfte (7.878) mit einem Teilzeitvertrag (+2,3%), während diese Vertragsform bei den Männern ihre vor geraumer Zeit begonnene Zunahme zwar fortsetzt (+4,3%), allerdings nach wie vor kaum eine Rolle spielt (lediglich 1.659 von insgesamt 15.600 männlichen Beschäftigten).

Der *Großhandel* (+3,0%) wächst weiterhin stärker als der *Einzelhandel* (+1,0%), während der Untersektor *Handel und Reparatur von Kraftwagen und -rädern* (-1,3%) im Jahresvergleich leicht rückläufig ist.

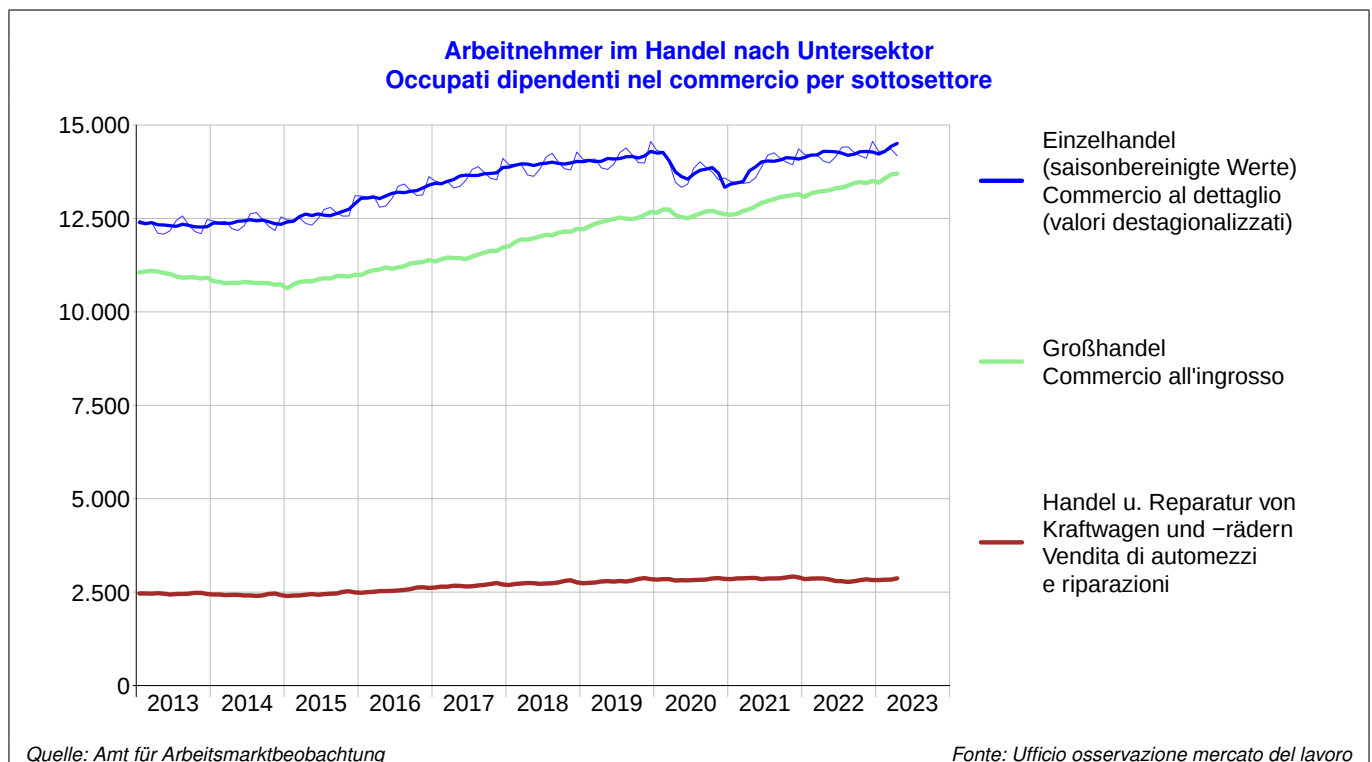
Il commercio all'ingrosso continua a crescere più del commercio al dettaglio

Tra novembre e aprile 2023 il commercio – che impiega il 14,1% di tutti i dipendenti in Alto Adige – ha occupato in media 30.700 dipendenti: +1,7% rispetto all'anno precedente. Le lavoratrici, il 49,2% dei dipendenti nel settore, sono quasi tante quante un anno prima (+0,9%; +133), mentre per gli uomini si registra un incremento: +2,4% (+373).

Complessivamente risulta sostanzialmente invariato il numero dei rapporti a tempo determinato (+0,5%) mentre l'ammontare di quelli a tempo indeterminato è cresciuto del +1,9%. Quest'ultimo valore vale sia per le donne che per gli uomini. Per contro, il saldo quasi nullo di contratti a tempo determinato è il risultato di un incremento tra gli uomini (+5,0%; +121) – dovuto prevalentemente a commessi e noleggiatori di sci – e una leggera riduzione tra le donne (-3,3%; -96), da attribuire per metà alla professione di commessa nel commercio al dettaglio.

Delle 15.100 lavoratrici nel settore, la metà (7.878) ha un contratto part-time (+2,3%), mentre per gli uomini tale forma contrattuale – che prosegue la crescita registrata negli scorsi anni (+4,3%) – rimane d'importanza marginale (solo 1.659 part-time su 15.600).

La *vendita all'ingrosso* (+3,0%) continua a crescere più velocemente della *vendita al dettaglio* (+1,0%), mentre il settore *commercio e riparazione di autoveicoli e motocicli* perde -1,3% occupati sullo stesso semestre dell'anno prima.



Rekordwinter im Gastgewerbe: 15% aller Arbeitskräfte stammen aus anderen italienischen Regionen

Während der Wintersaison 2022/2023 (November-April) waren im Sektor Beherbergung und Gastronomie durchschnittlich 29.751 Arbeitnehmende tätig, das entspricht 14% aller abhängig Beschäftigten. Im Vergleich zum vorhergehenden Winter bedeutet dies ein Plus von +2.210 (+8,0%). Dieser Anstieg ist in erster Linie auf die Entwicklung in der Beherbergung (+1.832; +10,3%) zurückzuführen, während die Gastronomie (+378; +3,8%) einen geringeren Zuwachs verzeichnet. Die Berufe mit der höchsten Zunahme im Vergleich zum Vorwinter sind: Servierfachkraft (Kellner) (+888; +9,4%), Zimmermädchen (+329; +9,6%), Koch (+278; +7,1%) und Rezeptionistin (+165; +19,7%).

Zwischen November und April 2023 waren 51% der Beschäftigten italienische Staatsbürger mit Wohnsitz in Südtirol; 15% waren Inländer mit Wohnsitz in anderen italienischen Provinzen. Die wichtigsten Herkunftsländer der ausländischen Arbeitnehmer sind Rumänien (5% der Beschäftigten), die Slowakei (3%) und Pakistan (3%). Im Vergleich zum Vorjahr gibt es ein Plus von +15,5% bei den pakistanischen, von +15,5% bei den albanischen und von +14,9% bei den rumänischen Mitarbeitenden. Zugenommen hat auch die Anzahl der inländischen Arbeitskräfte, sowohl derer mit Wohnsitz (+3,8%), insbesondere aber derer ohne Wohnsitz (+14,5%) in Südtirol.

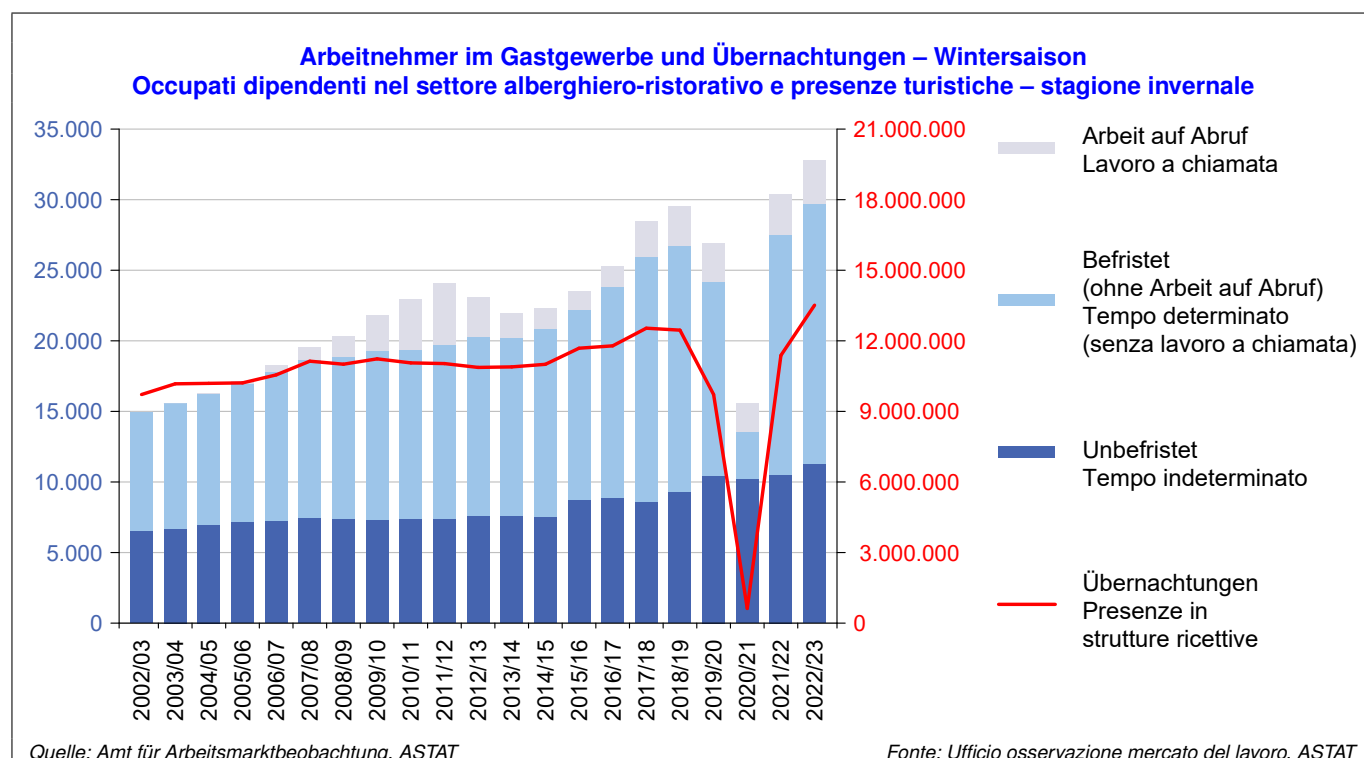
Im betrachteten Zeitraum waren weitere 3.061 Arbeitnehmer mit einem Vertrag auf Abruf im Gastgewerbe beschäftigt. Diese Vertragsform nimmt dabei im selben Ausmaß zu (+7,1% gegenüber dem Vorjahr) wie die unselbstständige Beschäftigung in diesem Sektor.

Inverno da record nel settore turistico: Il 15% dei lavoratori proviene da altre regioni italiane

Durante la stagione invernale 2022/2023 (novembre-aprile) il settore alberghiero-ristorativo ha occupato in media 29.751 lavoratori dipendenti, pari al 14% dei dipendenti occupati in provincia. Rispetto all'estate precedente sono +2.210 dipendenti in più, pari al +8,0%. L'incremento è riconducibile soprattutto al settore alberghiero (+1.832; +10,3%), mentre l'occupazione nel settore della ristorazione è cresciuta meno intensamente (+378; +3,8%). Le professioni con gli incrementi maggiori rispetto all'inverno precedente sono i camerieri (+888; +9,4%), le cameriere ai piani (+329; +9,6%), i cuochi (+278; +7,1%) e gli addetti alla reception (+165; +19,7%).

Nel periodo tra novembre e aprile 2023, il 51% dei dipendenti aveva la cittadinanza italiana e la residenza in Alto Adige e il 15% era cittadino italiano, ma residente fuori provincia. I principali Paesi di provenienza dei dipendenti con cittadinanza straniera sono la Romania (5% dei dipendenti), la Slovacchia (3%) e il Pakistan (3%). Rispetto all'anno precedente risultano +15,5% pakistani, +15,5% albanesi e +14,9% rumeni. In aumento pure il numero di dipendenti italiani, sia residenti (+3,8%), sia soprattutto non residenti (+14,5%).

Nel periodo di analisi, in aggiunta ai dati sopra analizzati, bisogna aggiungere 3.061 persone con un contratto a chiamata. Anche questa tipologia contrattuale è in forte crescita rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente (+7,1%), in media con le principali forme contrattuali.



Informatikdienstleistungen und Transport legen stark zu

Im Berichtshalbjahr waren 40.400 Arbeitnehmende in diesem um die Leiharbeit bereinigten heterogenen Sektor tätig, somit 18,6% aller abhängig Beschäftigten. Dies entspricht einer Zunahme um +1.510 Personen (+3,9%) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Das **Transportwesen** – größter Bereich des Sektors – verzeichnet einen bemerkenswerten Zuwachs von +7,5% (+672 Beschäftigte) gegenüber dem Vorjahr; dies besonders dank dem *straßengebundenen Warenverkehr* (+14,3%; +471) und dem *straßengebundenen Personenverkehr* inklusive der Aufstiegsanlagen (+5,9%; +180). Während die *Lagerungsdienste* stabil bleiben (+0,2%; +3), bilanzieren die *Post- und Kurierdienste* negativ (-3,4%; -30; davon 17 Stellen weniger bei *Poste Italiane*).

Im Bereich **Vermietung, Reisebüros und unternehmensunterstützende Dienstleistungen** (+216; +3,0%) legen *Reisebüros und -veranstalter* (+38; +12,9%), *Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen* (+72; +5,9%) und *Gebäudebetreuung* (+60; +1,2%) zu, die *Wach- und Sicherheitsdienste* (-25; -15,1%) sind rückläufig. Wiederum erholt hat sich **Kunst, Unterhaltung und Erholung** (+42; +2,4%), wobei das Wachstum der *Dienstleistungen des Sports* (+40; +4,3%) ausschlaggebend ist. Insgesamt erreicht dieser Sektor allerdings noch nicht das Niveau des Winterhalbjahres 2019/20.

Weiterhin eine positive Entwicklung verzeichnen die **freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Aktivitäten** (+3,9%; +273) sowie **Information und Kommunikation** (+3,6%, +148), dessen Zunahme zu drei Viertel aus dem Wachstum der *informationstechnischen Dienstleistungen* resultiert (+7,5%; +111).

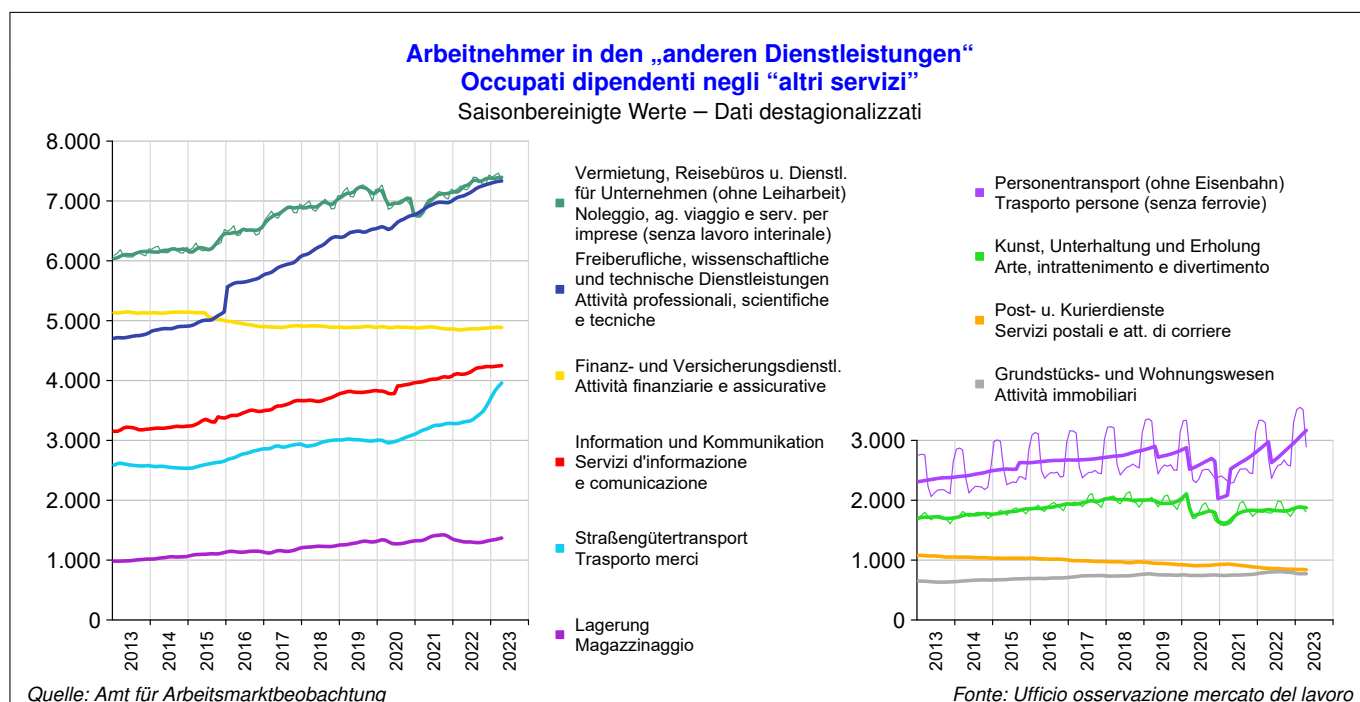
Servizi informatici e trasporti in forte crescita

Nel semestre di riferimento risultavano occupati 40.400 dipendenti (esclusi gli interinali) all'interno dell'eterogeneo settore degli „altri servizi privati“, ovvero il 18,6% del totale provinciale. Rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente il loro numero è aumentato di +1.510 (+3,9%).

Il **settore dei trasporti** – il più importante per numero di occupati tra i servizi privati – registra un aumento considerevole dell'occupazione pari a +7,5% (+672 occupati) sullo stesso periodo dell'anno precedente, riconducibile soprattutto al *trasporto su strada di merci* (+14,3%; +471) e al *trasporto su strada di persone* (+5,9%; +180, inclusi gli impianti di risalita). Mentre nei *servizi postali e attività di corriere* si registra un calo (-3,4%; -30, di cui -17 in meno presso *Poste Italiane*), nei *servizi di magazzinaggio e supporto ai trasporti* il numero di occupati è invariato (+0,2%; +3).

Nell'ambito del **noleggio, agenzie di viaggio e servizi per imprese** (+216; +3,0%), l'occupazione aumenta presso le *agenzie di viaggio* (+38; +12,9%), *le attività di supporto per le funzioni d'ufficio* (+72; +5,9%) e presso *le attività di servizi per edifici e paesaggio* (+60; +1,2%). Nei *servizi di sicurezza e protezione* (-25; -15,1%) l'occupazione diminuisce. Pur non avendo ancora raggiunto il livello del semestre invernale 2019/20, per le **attività artistiche, sportive e d'intrattenimento** risulta un saldo positivo (+42; +2,4%); riconducibile alle *attività sportive* (+40; +4,3%).

Presso le **attività professionali, scientifiche e tecniche** (+3,9%; +273) e i **servizi di informazione e comunicazione** (+3,6%; +148) continuano ad aumentare i posti di lavoro. Tre quarti di quest'ultimo saldo sono riconducibili alla *produzione di software, consulenza informatica e attività connesse* (+7,5%; +111).



Weniger regulär gemeldete Haushaltsbeschäftigte

Die regulär gemeldete Beschäftigung in den Haushalten ist im Zeitraum November 2022 - April 2023 im Vergleich zum Vorjahr stark rückläufig (-514; -9,0%) und erreicht einen Bestand von 5.166 Personen. Diese Abnahme hängt zur Hälfte mit der im ersten Quartal 2020 eingeführten Legalisierung von Haushaltshilfen und Hauspflegekräften zusammen und wäre ohne den dadurch erfolgten Anstieg deutlich geringer ausgefallen (-263; -4,9%).

Aufgrund der Legalisierung – zu 76% waren Männer die Nutznießer – liegt die Anzahl der männlichen Nicht-EU-Bürger um -259 (ohne Legalisierung: wären es nur -51 gewesen) und jene der Nicht-EU-Bürgerinnen um -60 (ohne Legalisierung: -16) niedriger als im selben Zeitraum des Vorjahres. Die vor rund zwei Jahren begonnene Abnahme bei den Männern, hat – wie bei den Legalisierungen der Jahre 2009 und 2012 – ihren Abschluss fast erreicht. Männliche Arbeitnehmer bevorzugen bekanntlich andere Wirtschaftssektoren und sind großteils auch schon dorthin abgewandert. Bis Mai 2023 haben bereits mehr als 94% der 2020 „legalisierten“ Männer den Haushaltssektor wiederum verlassen.

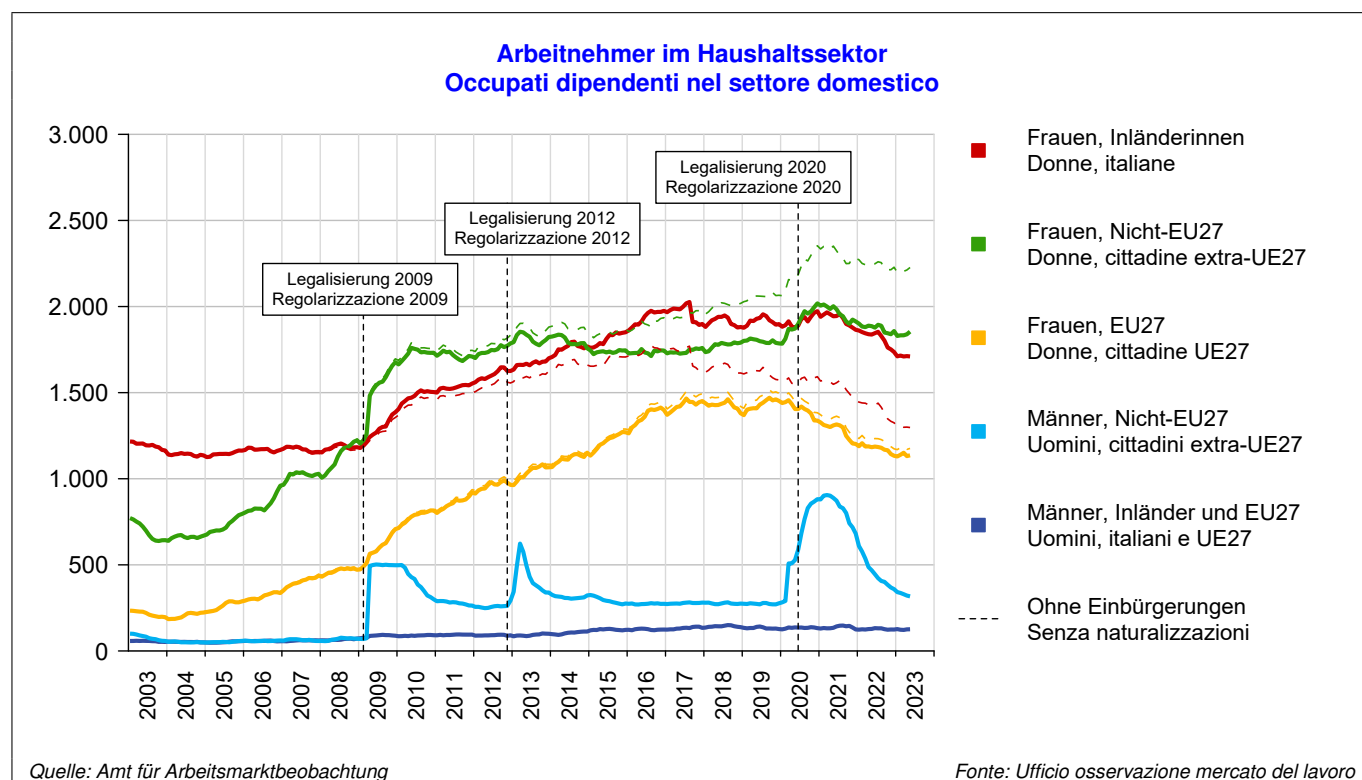
Die Haushaltshilfen und Hauspflegekräfte mit italienischer Staatsbürgerschaft sowie jene aus Ländern der EU nehmen im Berichtszeitraum deutlich ab (-195; -6,1%). Diese Entwicklung ist auf einen starken Rückgang der Frauen (-192; -6,3%) zurückzuführen, während die Anzahl der Männer so gut wie unverändert bleibt (-3). Etwas mehr als ein Drittel (35,2%) aller Beschäftigten sind italienische Staatsbürger. Weitere wichtige Herkunftsstaaten sind die Ukraine (15,1% der Beschäftigten) (-5; -0,6%), Rumänien (8,2%) (-5; -1,1%), Kroatien (4,5%) (-22; -8,6%), Moldawien (3,3%) (-31; -15,6%) und schließlich Peru (2,9%) (-80; -35,4%).

Meno personale assunto regolarmente dalle famiglie

Durante il semestre novembre 2022 - aprile 2023 l'occupazione regolare nel settore domestico (5.166 persone) è calata di -514 lavoratori (-9,0%) rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente. Questa diminuzione sarebbe stata molto meno marcata (-263; -4,9%) senza la regolarizzazione di colf e badanti introdotta nel primo trimestre del 2020 e il derivante aumento di contratti di lavoro regolari.

Rispetto all'anno precedente il numero di uomini cittadini di Paesi extra-comunitari occupati presso famiglie si è ridotto di -259 mentre quello delle donne di -60. Senza la regolarizzazione, i cui fruitori erano per il 76% maschi, questa riduzione sarebbe stata molto meno accentuata: -51 uomini e -16 donne. La riduzione di uomini, iniziata circa due anni fa, è quasi terminata e continua ad emulare lo sviluppo già osservato per le regolarizzazioni del 2009 e del 2012. Gli uomini preferiscono generalmente lavorare in altri settori economici e la maggior parte ha già cambiato attività: a maggio 2023 il 94% degli uomini „regolarizzati“ nel corso del 2020 avevano già lasciato il settore domestico.

Durante il periodo d'osservazione il numero di colf e badanti con la cittadinanza italiana o comunque dell'UE si è notevolmente ridotto (-195; -6,1%). Il saldo negativo è completamente da ricondurre a posti di lavoro occupati da donne (-192; -6,3%), mentre è praticamente nullo il saldo di posti occupati da uomini (-3). Poco più di un terzo (il 35,2%) di tutti gli occupati ha la cittadinanza italiana. Importanti Paesi di origine degli occupati sono: Ucraina (con il 15,1% degli occupati) (-5; -0,6%), Romania (8,2%) (-5; -1,1%), Croazia (4,5%) (-22; -8,6%), Moldavia (3,3%) (-31; -15,6%) e Peru (2,9%) (-80; -35,4%).



Stabilisierung der Arbeitsverträge in der Öffentlichen Verwaltung und im Gesundheitswesen

Im öffentlichen Sektor, der die Öffentliche Verwaltung sowie den Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich von öffentlichen wie von privaten Arbeitgebern umfasst, waren im Halbjahr November 2022 - April 2023 durchschnittlich 56.038 Personen beschäftigt. Zum Vorjahreszeitraum beträgt der Rückgang -0,3%, also -174 Arbeitsstellen. Über die Hälfte des Rückgangs ist auf den Bildungsbereich (-143; -0,7%) zurückzuführen. Dort wurden die im Vorjahr zusätzlich angestellten Lehrpersonen, die jene aufgrund der Impfpflicht suspendierten ersetzt haben, heuer nicht mehr beschäftigt.

Im Wesentlichen unverändert zeigen sich die Öffentliche Verwaltung (-40; -0,3%), das Gesundheitswesen (-60; -0,4%) und das Sozialwesen (+69; +0,7%), wobei sich diese Zahl aus einem Rückgang von -67 (-1,4%) im stationären (z.B. Heime) und einem stärkeren Anstieg im unterbringungsfreien Sozialwesen (+123; +2,4%) zusammensetzt. Innerhalb des Gesundheits- und Sozialwesens betrifft der Rückgang vor allem den öffentlichen Bereich (-165; -1,0%), während die privaten Arbeitgeber (+174; +2,5%) zulegen konnten.

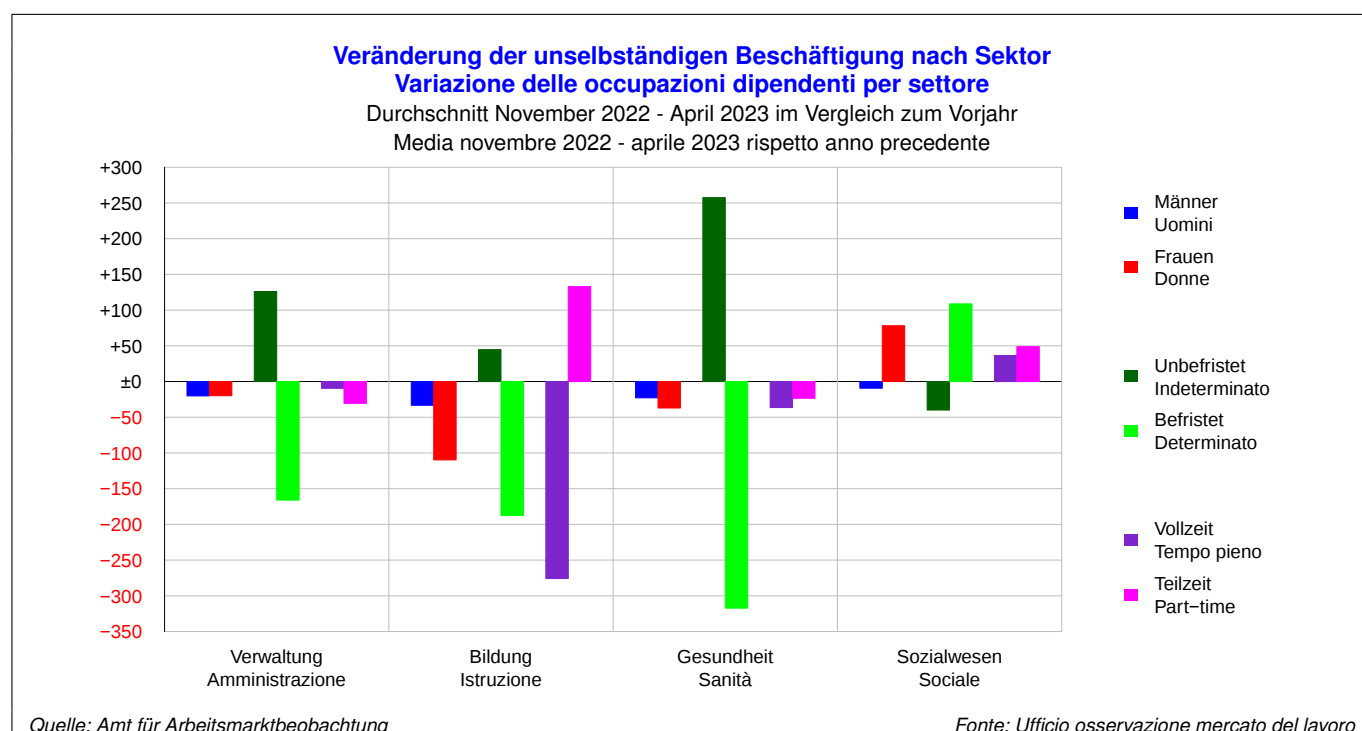
Die Zunahme der unbefristeten Verträge in der Öffentlichen Verwaltung (+126; +1,1%) und im Gesundheitswesen (+257; +2,3%) ist auf die Stabilisierung von Arbeitsverträgen zurückzuführen und bewirkt eine entsprechende Abnahme bei den befristeten Verträgen. Im Gesundheits- und Sozialwesen ist eine deutliche Zunahme der ausländischen – von Einbürgerungen bereinigten – Arbeitskräfte (+165; +15,2%) und ein negativer Saldo bei den italienischen Staatsbürgern zu verzeichnen (-115; -0,5%).

Stabilizzazione dei contratti nella pubblica amministrazione e nella sanità

Nel settore pubblico, definito come l'insieme di pubblica amministrazione, istruzione, sociale e sanità (sia pubblici che privati) nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 risultavano occupate mediamente 56.038 persone. Ciò corrisponde ad un calo del -0,3% rispetto a dodici mesi prima, ovvero -174 rapporti di lavoro. Oltre la metà della contrazione è avvenuta presso l'istruzione (-143; -0,7%), in quanto mancano adesso gli insegnanti assunti durante la pandemia in sostituzione al personale non vaccinato.

Sostanzialmente invariato invece il numero di dipendenti nella pubblica amministrazione (-40; -0,3%), nei settori sanitario (-60; -0,4%) e sociale (+69; +0,7%). Quest'ultimo saldo è il risultato di un calo (-67; -1,4%) nei servizi residenziali (p.es. case di riposo) più che compensato dall'incremento in quelli non residenziali (+123; +2,4%). Nell'insieme dei servizi sanitari e sociali, la contrazione è avvenuta nel pubblico impiego (-165; -1,0%), mentre sono cresciuti i posti di lavoro presso datori di lavoro privati (+174; +2,5%).

La crescita di contratti a tempo indeterminato nella pubblica amministrazione (+126; +1,1%) e nel settore sanitario (+257; +2,3%) è da ricondurre alla stabilizzazione di quasi altrettanti contratti precari. Nel settore socio-sanitario si registra una crescita di dipendenti stranieri (+165; +15,2%, depurati dall'effetto delle naturalizzazioni) e un saldo negativo tra gli italiani (-115; -0,5%).



Ausgewählte Arbeitnehmergruppen

L'occupazione per alcuni gruppi di lavoratori

Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnlich Beschäftigte – November 2022 - April 2023
Occupati dipendenti e parasubordinati – novembre 2022 - aprile 2023

	Durchschnittsbestand Stock medio			Veränderungen zum Vorjahr Variazioni rispetto anno precedente		
	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	N	%	
Insgesamt	113.221	104.376	217.598	+4.159	+1,9%	Totale
Männer	113.221	–	113.221	+2.017	+1,8%	Uomini
Frauen	–	104.376	104.376	+2.142	+2,1%	Donne
Mit Wohnsitz in Südtirol	93.611	94.831	188.442	+1.187	+0,6%	Residenti in provincia
Ohne Wohnsitz in Südtirol	19.610	9.545	29.155	+2.972	+11,4%	Residenti fuori provincia
15-29	25.941	18.908	44.849	+1.247	+2,9%	15-29
<i>davon mit Wohnsitz in Südtirol</i>	<i>21.563</i>	<i>16.366</i>	<i>37.929</i>	<i>+215</i>	<i>+0,6%</i>	<i>di cui residenti in provincia</i>
30-49	51.788	48.478	100.266	+230	+0,2%	30-49
50 +	35.492	36.990	72.482	+2.681	+3,8%	50 +
Inländer	94.670	92.732	187.402	+1.824	+1,0%	Italiani
<i>mit Wohnsitz in Südtirol</i>	<i>82.514</i>	<i>86.745</i>	<i>169.259</i>	<i>+501</i>	<i>+0,3%</i>	<i>residenti in provincia</i>
<i>(um die Einbürgerungen bereinigt)</i>				<i>(-159)</i>	<i>(-0,1%)</i>	<i>(al netto delle naturalizzazioni)</i>
<i>ohne Wohnsitz in Südtirol</i>	<i>12.156</i>	<i>5.987</i>	<i>18.143</i>	<i>+1.323</i>	<i>+7,9%</i>	<i>residenti fuori provincia</i>
Ausländer	18.551	11.645	30.195	+2.335	+8,4%	Stranieri
<i>mit Wohnsitz in Südtirol</i>	<i>11.097</i>	<i>8.086</i>	<i>19.183</i>	<i>+686</i>	<i>+3,7%</i>	<i>residenti in provincia</i>
<i>(um die Einbürgerungen bereinigt)</i>				<i>(+1.346)</i>	<i>(+7,3%)</i>	<i>(al netto delle naturalizzazioni)</i>
<i>ohne Wohnsitz in Südtirol</i>	<i>7.454</i>	<i>3.558</i>	<i>11.012</i>	<i>+1.649</i>	<i>+17,6%</i>	<i>residenti fuori provincia</i>
Rumänien	2.103	1.770	3.873	+454	+13,3%	Romania
Albanien	2.141	1.041	3.182	+188	+6,3%	Albania
Deutschland	913	1.230	2.143	+102	+5,0%	Germania
Pakistan	1.889	116	2.006	+270	+15,6%	Pakistan
Slowakei	704	998	1.703	-9	-0,5%	Slovacchia
Marokko	1.058	474	1.532	+33	+2,2%	Marocco
Kosovo	848	255	1.103	-7	-0,6%	Kosovo
Ukraine	362	708	1.069	+357	+50,0%	Ucraina
Österreich und Schweiz	661	843	1.504	+55	+3,8%	Austria e Svizzera
Andere neue EU27	1.322	1.414	2.736	+38	+1,4%	altri Paesi dell'UE27
Andere europäische Staaten	1.197	925	2.122	+4	+0,2%	altri Paesi europei
Außereuropäische Staaten	5.352	1.870	7.222	+850	+13,3%	Paesi extraeuropei
Andere Beschäftigungsverhältnisse			–	Altre forme occupazionali		
Beschäftigte im Haushaltssektor	467	4.699	5.166	-514	-9,0%	Dipendenti nel settore domestico
Inländer	95	1.723	1.817	-135	-6,9%	Italiani
Ausländer	373	2.976	3.349	-379	-10,2%	Stranieri
Arbeit auf Abruf	4.321	2.932	7.253	+629	+9,5%	Lavoro intermittente (a chiamata)
Inländer	3.743	2.589	6.332	+495	+8,5%	Italiani
Ausländer	578	343	921	+135	+17,1%	Stranieri
Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit	1.207	1.115	2.322	+149	+6,8%	Lavoro a progetto e co.co.co.
15–29	110	183	292	-4	-1,3%	15–29
30–49	492	470	962	+24	+2,6%	30–49
50–64	372	322	694	+80	+13,0%	50–64
65 +	234	140	373	+49	+15,1%	65 +

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Gastgewerbe bewirkt Plus an Männerbeschäftigung

Im Zeitraum November 2022 - April 2023 waren in Südtirol durchschnittlich 113.221 Arbeitnehmer männlichen Geschlechts beschäftigt. Die Zahl liegt um +1,8% (+2.017) höher als im selben Zeitraum des Vorjahres. Diese Zunahme ist primär Folge der Entwicklung im Gastgewerbe (+975). Auch der Handel (+373), das Verarbeitende Gewerbe (+188) und die Anderen Dienstleistungen (+847) leisten einen beachtlichen Beitrag zum Wachstum der Männerbeschäftigung. Das Bauwesen (-255) und der Öffentliche Sektor (-86) sind hingegen rückläufig, die Landwirtschaft (-24) bleibt stabil.

Die Anzahl der mit unbefristeten Verträgen beschäftigten Männer (+1.390; +1,6%) steigt außer im Bauwesen (-174) und im Öffentlichen Sektor (+20) – zum Teil beträchtlich, wie im Gastgewerbe (+373), im Handel (+251), im Verarbeitenden Gewerbe (+264) und den Anderen Dienstleistungen (+618). Der positive Saldo bei den Befristungen (+491; +2,2% im Vergleich zum Vorjahr) ist ebenfalls hauptsächlich auf das Gastgewerbe zurückzuführen (+572). Einen geringfügigen Beitrag leisten auch der Handel (+106) und die Anderen Dienstleistungen (+180), während im Öffentlichen Sektor (-127), im Bauwesen (-96) und im Verarbeitenden Gewerbe (-78) weniger Arbeitnehmer mit befristeten Verträgen gezählt werden. Die Anzahl der männlichen Lehrlinge ist überdurchschnittlich angestiegen (+136; +3,5%).

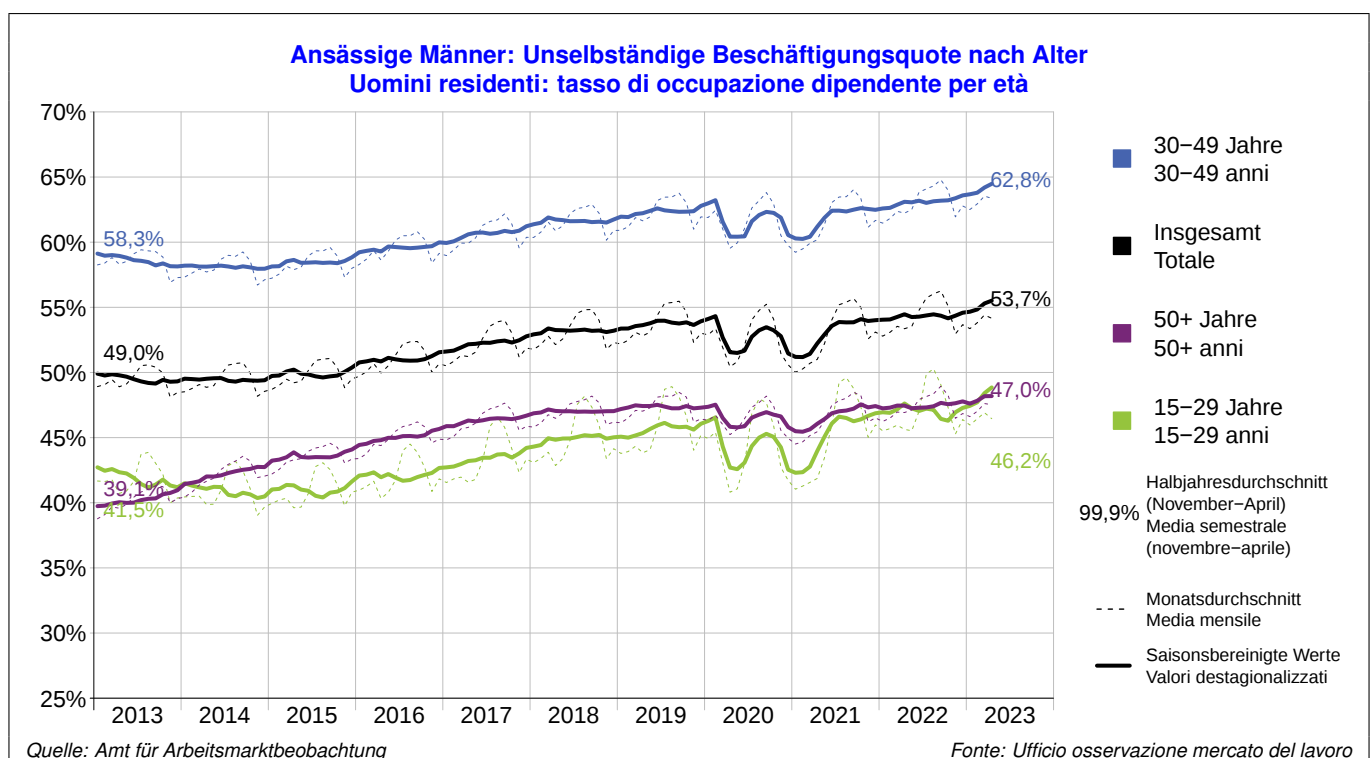
Die amtlichen Arbeitslosen- und Erwerbstätigenquoten der Männer (gemäß ISTAT/ASTAT) belaufen sich im Zeitraum Oktober 2022 - März 2023 auf 2,1% bzw. 78,8%.

Il turismo incrementa l'occupazione maschile

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 erano occupati in media 113.221 lavoratori dipendenti uomini, in aumento rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente (+2.017; +1,8%). Tale crescita è da ricondurre in primo luogo al settore alberghiero e della ristorazione (+975). Anche il commercio (+373), il settore manifatturiero (+188) e gli „altri servizi“ (+847) danno un notevole contributo alla crescita dell'occupazione maschile. Il settore edile (-255) e il settore pubblico (-86) sono invece in calo e il settore agricolo rimane stabile (-24).

Sono in aumento contratti a tempo indeterminato (+1.390; +1,6%), salvo nell'edilizia (-174) e nel settore pubblico (+20). In alcuni settori l'incremento è notevole, come ad esempio in quello alberghiero e della ristorazione (+373), nel commercio (+251), nel manifatturiero (+264) e negli „altri servizi“ (+618). Anche il saldo positivo dei contratti a termine (+491; +2,2%) è dovuto principalmente al settore turistico (+572). Un contributo marginale proviene invece dal commercio (+106) e dagli „altri servizi“ (+180), mentre si registra un calo di contratti a termine nel settore pubblico (-127), nell'edilizia (-96) e nel manifatturiero (-78). Il numero di apprendisti maschi è cresciuto più della media (+136; +3,5%).

I tassi di disoccupazione e di occupazione ufficiali degli uomini (ISTAT/ASTAT) per il semestre ottobre 2022 - marzo 2023 sono rispettivamente pari a 2,1% e 78,8%.



Erstmals Frauenbeschäftigung im öffentlichen Sektor rückläufig

Die Zahl der Arbeitnehmerinnen hat im Zeitraum November 2022 - April 2023 im Vergleich zum Vorjahr um +2,1% (+2.142) zugenommen und beläuft sich nunmehr auf 104.376 Personen. Besonders im Gastgewerbe (+1.235; +8,2%), aber auch im Bausektor (+51; +2,9%), im Verarbeitenden Gewerbe (+179; +2,5%) und den Anderen Dienstleistungen (+606; +3,3%) waren deutlich mehr Frauen beschäftigt als vor einem Jahr. In der Landwirtschaft (+27; +1,0%), im Sozialwesen (+78; +0,9%) und im Handel (+133; +0,9%) fällt die Zunahme im Winterhalbjahr geringer aus. Das Bildungswesen (-110; -0,7%), die öffentliche Verwaltung (-20; -0,2%) und das Gesundheitswesen (-37; -0,4%) zeigen sich leicht rückläufig.

Die befristete Beschäftigung (+269; +1,0%) von Frauen nimmt – besonders aufgrund der stärkeren Inanspruchnahme im Gastgewerbe (+765) und im Sozialwesen (+103) – im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu; die unbefristete hingegen steigt besonders stark im Vergleich zum Vorjahr (+1.809; +2,4%). Die Anzahl der unbefristet beschäftigten Frauen wächst in fast allen Sektoren an: Der in absoluten Zahlen gemessene Zuwachs ist im Gastgewerbe (+464), dem Handel (+229), dem Verarbeitenden Gewerbe (+175) und den Anderen Dienstleistungen (+481) am größten. Die Ausnahme bilden die stationären Sozialeinrichtungen (-112), bedingt durch die freiwillige Kündigung von Sozialbetreuerinnen und Pflegerinnen. Deutlich gestiegen ist die Zahl der weiblichen Lehrlinge (+64; +3,8%).

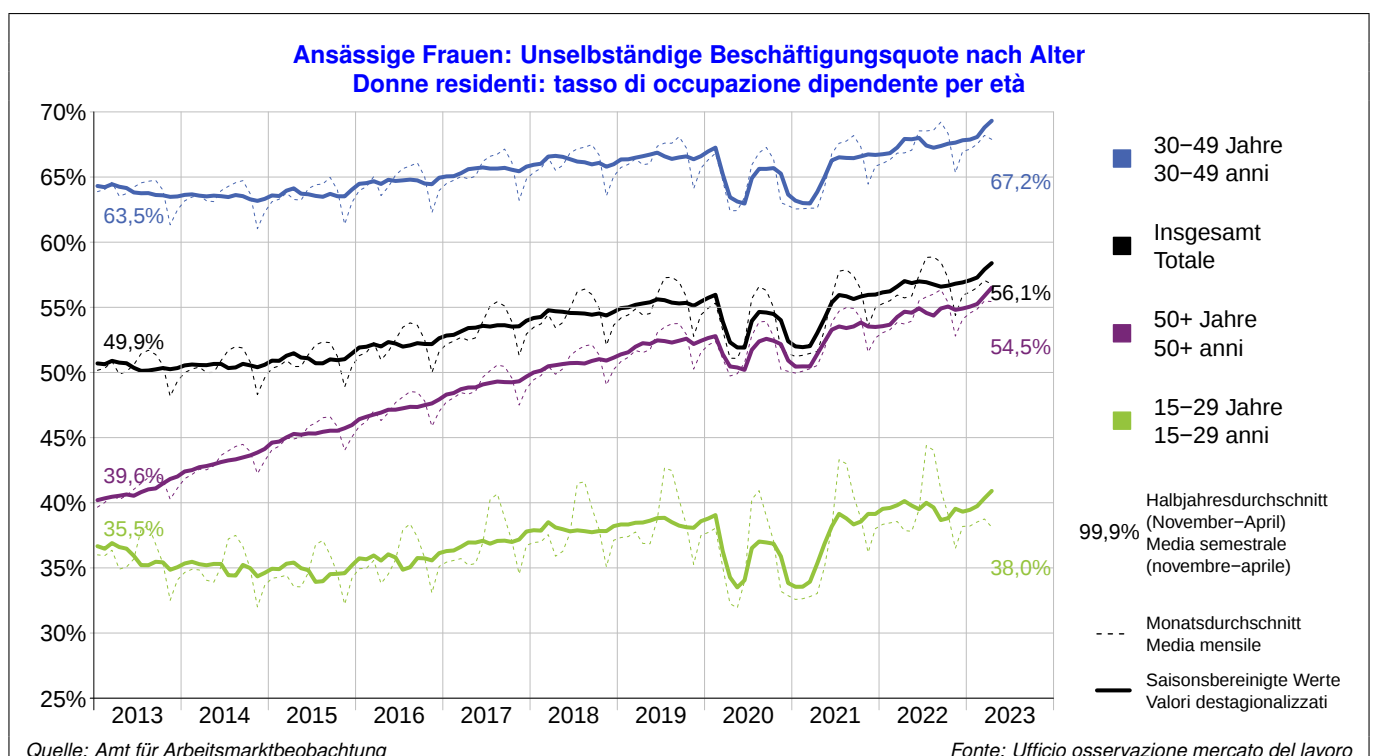
Die amtlichen Arbeitslosen- und Erwerbstätigenquoten der Frauen (gemäß ISTAT/ASTAT) belaufen sich im Zeitraum Oktober 2022 - März 2023 auf 3,4% bzw. 69,5%.

Per la prima volta meno occupazione femminile nel settore pubblico

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 erano occupate in media 104.376 lavoratrici dipendenti, ovvero +2.142 (+2,1%) in più rispetto all'anno precedente. Soprattutto nel settore alberghiero e della ristorazione (+1.235; +8,2%), ma anche nel settore edile (+51; +2,9%), nel manifatturiero (+179; +2,5%) e negli „altri servizi“ (+606; +3,3%) le donne occupate sono significativamente più numerose rispetto a un anno fa. Il numero di lavoratrici è cresciuto solo debolmente nell'agricoltura (+27; +1,0%), nel sociale (+78; +0,9%) e nel commercio (+133; +0,9%). In leggero calo i posti di lavoro occupati da donne nell'istruzione (-110; -0,7%), nella pubblica amministrazione (-20; -0,2%) e nella sanità (-37; -0,4%).

L'aumento di lavoratrici con contratto a tempo determinato (+269; +1,0) è dovuto all'accresciuto ricorso a forza lavoro stagionale nel settore alberghiero e della ristorazione (+765) oltre che nel sociale (+103). Più forte è stato invece l'incremento di posti di lavoro coperti da donne con contratti a tempo indeterminato (+1.809; +2,4%), incremento che è avvenuto in quasi tutti i settori. In termini assoluti è stato maggiore nel turismo (+464), nel commercio (+229), nel manifatturiero (+175) e negli „altri servizi“ (+481). L'eccezione la costituiscono i servizi di assistenza sociale residenziale (-112), dove il calo è dettato dalle dimissioni volontarie di professioniste nel sociale. In aumento il numero di apprendiste (+64; +3,8%).

I tassi di disoccupazione e di occupazione ufficiali delle donne (ISTAT/ASTAT) per il semestre ottobre 2022 - marzo 2023 sono rispettivamente pari a 3,4% e 69,5%.



Unbefristete Verträge bei den Jugendlichen deutlich angestiegen

Im Zeitraum von November 2022 - April 2023 wurden durchschnittlich 37.929 ansässige unselbständige Beschäftigte unter 30 Jahren gezählt: +215 (+0,6%) im Vergleich zum Vorjahr. Auch die Bevölkerung in dieser Altersgruppe bleibt stabil (+0,1%). Die jungen Frauen (+9; +0,1%) konnten sich bisher weniger gut von der Coronakrise erholen als die jungen Männer (+206; +1,0%). Was das Alter betrifft, ist besonders die negative Entwicklung der 20- bis 25-Jährigen (-333; -2,3%) hervorzuheben, während die 15- bis 20-Jährigen (+471; +9,6%) deutlich zulegen konnten und die 25- bis 30-Jährigen (+77; +0,4%) stabil bleiben.

Während die Beschäftigung der jungen Arbeitnehmer im Berichtszeitraum im Gastgewerbe (+84; +1,4%), das Rekordniveau von vor der Pandemie überboten hat, konnten das Verarbeitende Gewerbe (+19; +0,3%), der Handel (-25; -0,4%) und das Bauwesen (-54; -1,2%) nicht mithalten. Der besonders hohe Rückgang im Bildungswesen (-92; -3,9%) ist darauf zurückzuführen, dass im Winterhalbjahr 2021/22 junge Studentinnen angestellt wurden, um suspendierte Lehrkräfte zu ersetzen: dies war heuer nicht mehr der Fall. Die Anderen Dienstleistungen (+286; +2,8%) hingegen zeigen eine besonders positive Entwicklung. Diese ist großteils auf die Banken (+99) zurückzuführen, die bereits seit einigen Jahren über die Lehre zum Bankkaufmann/Bankkauffrau besonders viele Jugendliche anprechen.

Besonders angestiegen sind junge ansässige Arbeitnehmer mit unbefristeten Verträgen (+747; +3,6%), während die befristeten (-531; -3,1%) deutlich rückläufig sind.

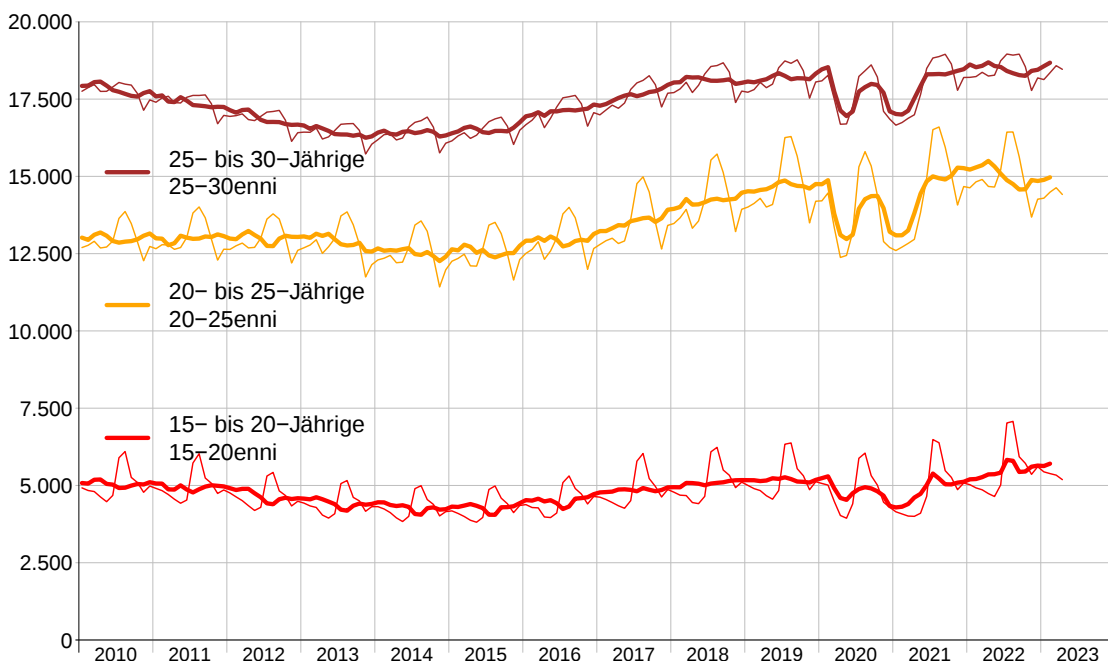
Tra i giovani in forte aumento i contratti a tempo indeterminato

Durante il periodo novembre 2022 - aprile 2023 hanno lavorato mediamente 37.929 giovani residenti con meno di 30 anni: +215 (+0,6%) rispetto l'anno precedente. Anche la popolazione di questa fascia d'età è rimasta stabile (+0,1%). Le giovani donne (+9; +0,1%) si sono finora riprese meno bene dalla crisi occupazionale causata dal coronavirus rispetto ai giovani uomini (+206; +1,0%). Per quanto riguarda l'età è particolarmente degno di nota lo sviluppo negativo dei 20-25enni (-333; -2,3%), mentre i 15-20enni sono cresciuti in modo significativo (+471; +9,6%) e i 25-30enni (+77; +0,4%) sono rimasti stabili.

L'occupazione dei giovani è riuscita a superare i livelli record pre-pandemici nel settore alberghiero e della ristorazione (+84; +1,4%). Non altrettanto espansiva è stata l'occupazione giovanile nella manifattura (+19; +0,3%), nel commercio (-25; -0,4%) e nell'edilizia (-54; -1,2%). Il forte calo di giovani nel settore dell'istruzione (-92; -3,9%) è dovuto al fatto che dodici mesi prima, per sostituire insegnanti sospesi in seguito alle misure anti-covid, erano stati assunti molti giovani studentesse e studenti. Particolarmente forte è stato invece l'incremento negli „altri servizi“ (+286; +2,8%). Quest'ultimo è da ricondursi soprattutto al settore finanziario (+99) che già da alcuni anni si rivolge con successo ai giovani, offrendo loro un apprendistato per operatori bancari.

In forte aumento è il lavoro svolto da giovani dipendenti residenti con contratti a tempo indeterminato (+747; +3,6%), mentre quelli a tempo determinato (-531; -3,1%) sono diminuiti notevolmente.

Junge Arbeitnehmer (unter 30-Jährige) nach Altersklasse
Giovani occupati dipendenti (sotto 30) per classe di età



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Genau jede:r dritte Arbeitnehmer:in ist über 50 Jahre

Im Halbjahr November 2022 - April 2023 waren durchschnittlich 72.482 über 50-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt. Dies entspricht einer Zunahme von +2.681 (+3,8%) im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum.

Derzeit sind 33,3% der abhängig Beschäftigten mindestens 50 Jahre alt; somit um +0,6 Prozentpunkte mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres und um +4,1 Prozentpunkte mehr als noch vor fünf Jahren.

Diese Altersgruppe unterliegt einem natürlichen Anstieg aufgrund der zu erwartenden demografischen Alterung. Etwas mehr als die Hälfte des Beschäftigungszuwachses dieser Altersklasse ist dieser Ursache zuzuschreiben.

Bei jenem Anteil des Wachstums, der auf eine höhere Teilnahme am Arbeitsmarkt zurückzuführen ist, lässt sich ein starker Einfluss der jüngeren Alterskohorten feststellen: Die Beschäftigungsquote der Arbeitnehmer zwischen 50 und 60 Jahren steigt von 58,9% auf 59,6%. Der Anstieg dieses Indikators resultiert in erster Linie aus dem Eintritt einer neuen Kohorte weiblicher Arbeitskräfte mit einer höheren Beschäftigungsquote. Tatsächlich ist der Anstieg sowohl in relativen wie absoluten Zahlen vor allem den weiblichen Arbeitskräften zuzuschreiben: In den letzten fünf Jahren ist die Anzahl der über 50-jährigen arbeitenden Frauen um +7.890 (+27,1%) angestiegen, bei den Männern waren es lediglich +5.606 (+18,8%). In dieser Altersklasse mit bisher traditionell männlicher Mehrheit hat sich das Verhältnis nunmehr umgekehrt: Auf 104 Frauen kommen 100 Männer, im Vorjahr lag das Verhältnis bei 103 zu 100 und vor fünf Jahren noch bei 97 Frauen pro 100 Männer.

Esattamente un/a dipendente su tre ha più di 50 anni

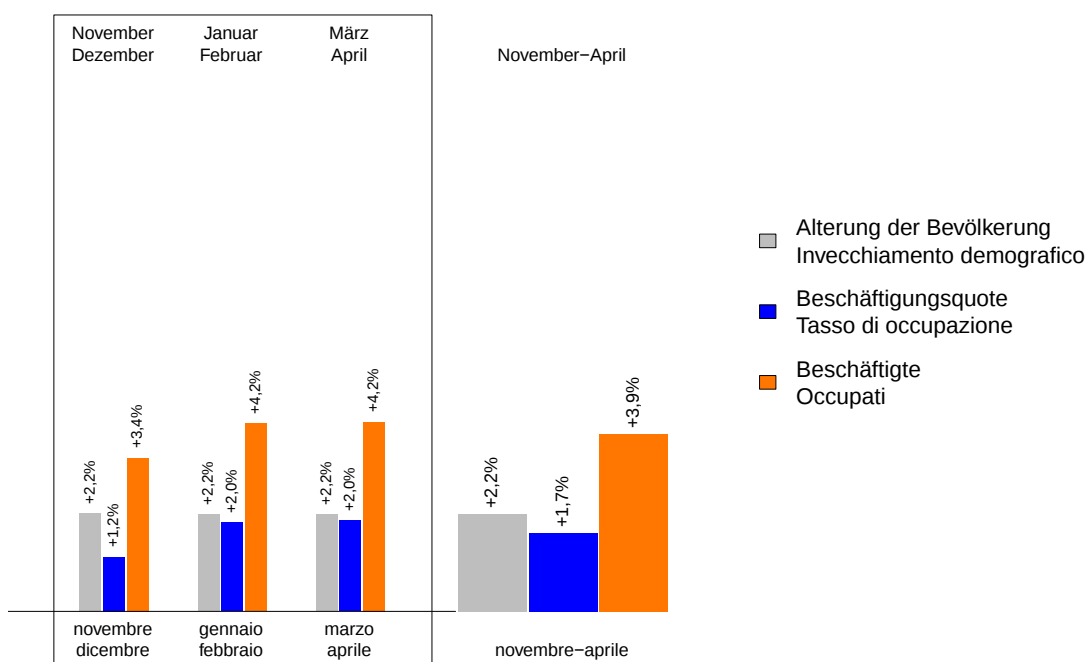
Durante il semestre novembre 2022 - aprile 2023 risultavano occupati mediamente 72.482 lavoratori con 50 e più anni. Ciò corrisponde a un incremento del +3,8% rispetto all'anno precedente, pari a +2.681 occupati.

Al momento il 33,3% dei lavoratori dipendenti ha almeno 50 anni: +0,6 punti percentuali in più rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente e +4,1 punti percentuali rispetto a cinque anni fa.

Questa fascia d'età è soggetta ad un incremento naturale della forza lavoro dovuto all'invecchiamento demografico. Poco più di metà della crescita occupazionale può essere ricondotta a tale causa.

Per la parte d'incremento dovuta invece alla maggiore partecipazione al mercato del lavoro è osservabile un forte impatto dei meno anziani: tra i 50 e 60 anni il tasso d'occupazione dipendente passa dal 58,9% al 59,6%. A incrementare questo indicatore è in primis l'ingresso di generazioni di donne con tassi d'occupazione più elevati delle generazioni precedenti. In effetti sia in termini relativi che in termini assoluti la crescita è imputabile maggiormente alla forza lavoro femminile che non a quella maschile: negli ultimi 5 anni il numero di donne over 50 è aumentato di +7.890 (+27,1%) mentre il numero di uomini solo di +5.606 (+18,8%). In una fascia d'età in cui eravamo abituati a vedere una maggioranza di uomini, si è capovolta la relazione e si contano 104 donne ogni 100 uomini, mentre l'anno precedente il rapporto era di 103 a 100 e 5 anni prima era di 97 donne ogni 100 uomini.

Unterteilung des Zuwachses der über 50-jährigen Arbeitnehmer nach Bimester
Scomposizione dell'incremento di occupati dipendenti over 50 per bimestre



Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Nicht-EU-Arbeitskräfte machen Hälfte des Beschäftigungswachstum aus

Im Halbjahr November 2022 - April 2023 waren durchschnittlich 30.195 ausländische Arbeitnehmende tätig, zu denen die 3.349 in den Familien beschäftigten Ausländer hinzugezählt werden müssen. Ohne Letztere beträgt der Zuwachs im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum +8,4%, das entspricht +2.335 Beschäftigten. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass knapp 1.200 Arbeitnehmer – fast alle mit Wohnsitz in Südtirol und zu zwei Drittel unbefristet beschäftigt – im selben Zeitraum die italienische Staatsbürgerschaft erhalten haben, beträgt die Veränderung +2.998 (+10,8%).

Um die Einbürgerungen bereinigt, ist in allen Sektoren ein Anstieg zu verzeichnen: In Prozenten war dieser im Gastgewerbe (+1.240; +13,9%) am stärksten, ausgeprägt auch im Verarbeitenden Gewerbe (+402; +10,7%) und in den übrigen Dienstleistungen (+1.209; +11,8%). Einen geringeren Anstieg verzeichnet das Bauwesen (+76; +2,8%) und die Landwirtschaft (+10; +0,5%).

Der Gesamtsaldo ist sowohl für die Frauen (+1.347; +12,8%) als auch für die Männer positiv (+1.651; +9,5%). Unter ausländischen Arbeitnehmenden sind die befristeten (+1.414; +10,3%) wie die unbefristeten Vertragsformen (+1.584; +11,2%) ausgewogen angestiegen.

Das zwischen dem Beobachtungszeitraum und dem selben Vorjahreszeitraum erhobene Beschäftigungswachstum setzt sich vorwiegend aus nicht-EU Arbeitskräften zusammen (+2.302; +13,9%). Der Zuwachs an Österreichern und Deutschen (+162; +4,6%) und aus anderen EU-Ländern (+533 +6,8%) ist geringer. Zum Vergleich: Der Zuwachs an in Südtirol beschäftigten Inländern beträgt hingegen +1.161 (+0,6%) abhängig Beschäftigte.

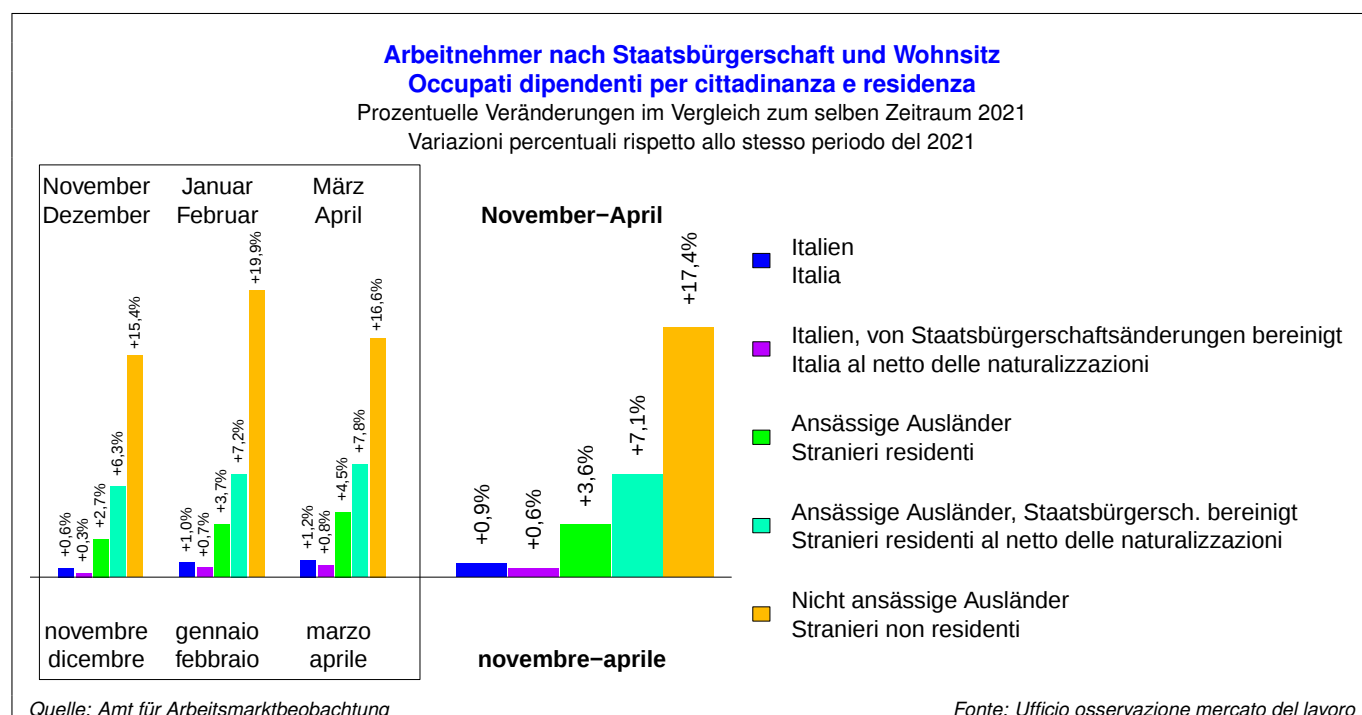
Cittadini non UE coprono metà della crescita occupazionale

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 lavoravano in media 30.195 lavoratori dipendenti stranieri, ai quali bisogna aggiungere 3.349 stranieri occupati presso famiglie. Senza considerare questi ultimi, si registra un incremento del +8,4% rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente, pari a +2.335 occupazioni. Tenuto però conto che quasi 1.200 occupati – quasi tutti residenti e per due terzi con contratto a tempo indeterminato – hanno ottenuto nello stesso arco di tempo la cittadinanza italiana, la variazione al netto delle naturalizzazioni risulta essere +2.998 (+10,8%).

Al netto delle naturalizzazioni, il saldo risulta positivo in tutti i settori. In termini percentuali è stato più forte nelle strutture ricettive e ristorative (+1.240; +13,9%). Accentuato l'aumento anche nella manifattura (+402; +10,7%) e nei rimanenti servizi (+1.209; +11,8%). Più modesta la crescita nel settore edile (+137; +5,1%) e nell'agricoltura (+10; +0,5%).

Il saldo complessivo risulta essere positivo sia per le donne (+1.347; +12,8%) che per gli uomini (+1.651; +9,5%). Tra i lavoratori stranieri sono aumentati in maniera equilibrata sia i contratti a tempo determinato (+1.414; +10,3%) che a tempo indeterminato (+1.584; +11,2%).

La crescita occupazionale misurata tra il periodo d'osservazione e lo stesso semestre dell'anno precedente è composta maggiormente da cittadini di paesi non UE (+2.302; +13,9%). Minore è l'aumento di persone da Austria e Germania (+162; +4,6%) e dalla restante Unione Europea (+533 +6,8%). A confronto, il numero di cittadini italiani occupati in Alto Adige è invece aumentato di +1.161 (+0,6%) lavoratori.



Besondere Beschäftigungsverhältnisse

L'occupazione con alcune forme contrattuali particolari

Arbeitnehmer und arbeitnehmerähnlich Beschäftigte – November 2022 - April 2023
Occupati dipendenti e parasubordinati – novembre 2022 - aprile 2023

	Durchschnittsbestand Stock medio			Veränderungen zum Vorjahr Variazioni rispetto anno precedente		
	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	N	%	
Insgesamt	113.221	104.376	217.598	+4.159	+1,9%	Totale
Lehrlinge	4.001	1.744	5.744	+200	+3,6%	Apprendistato
davon traditionelle Lehre	2.888	811	3.700	+84	+2,3%	di cui apprendistato tradizionale
nicht-traditionelle Lehre	1.112	932	2.045	+116	+6,0%	apprendistato non tradizionale
Leiharbeit	729	291	1.019	-57	-5,3%	Interinale
Inländer	281	155	436	-56	-11,4%	italiani
Ausländer	448	136	583	-1	-0,2%	stranieri
Andere befristete Arbeitsverhältnisse	22.557	26.292	48.850	+866	+1,8%	altri a tempo determinato
Landwirtschaft	2.244	1.861	4.105	-77	-1,9%	in agricoltura
davon Inländer	1.052	1.073	2.125	-36	-1,7%	di cui italiani
Ausländer	1.192	788	1.980	-41	-2,0%	stranieri
Gastgewerbe	8.136	9.663	17.799	+1.336	+8,1%	in alberghi e ristorazione
davon Inländer	4.525	6.105	10.630	+507	+5,0%	di cui italiani
Ausländer	3.611	3.558	7.169	+829	+13,1%	stranieri
Öffentlicher Dienst	2.502	7.413	9.914	-705	-6,6%	nel pubblico impiego
Andere Sektoren	9.676	7.356	17.032	+312	+1,9%	in altri settori
davon Inländer	6.883	5.938	12.820	-74	-0,6%	di cui italiani
Ausländer	2.793	1.419	4.211	+386	+10,1%	stranieri
Unbefristete Arbeitsverhältnisse	85.934	76.050	161.984	+3.150	+2,0%	a tempo indeterminato
Männer	85.934	–	85.934	+1.347	+1,6%	Uomini
Frauen	–	76.050	76.050	+1.803	+2,4%	Donne
Inländer	75.937	70.867	146.804	+2.077	+1,4%	Italiani
(um die Einbürgerungen bereinigt)				(+1.607)	(+1,1%)	(al netto delle naturalizzazioni)
Ausländer	9.997	5.183	15.180	+1.074	+7,6%	Stranieri
(um die Einbürgerungen bereinigt)				(+1.584)	(+11,2%)	(al netto delle naturalizzazioni)
Landwirtschaft	2.062	845	2.906	+66	+2,3%	in agricoltura
Gastgewerbe	4.923	6.405	11.328	+837	+8,0%	in alberghi e ristorazione
Öffentlicher Dienst	10.168	28.086	38.255	+243	+0,6%	nel pubblico impiego
Andere Sektoren	68.782	40.714	109.495	+2.004	+1,9%	in altri settori
Andere Beschäftigungsverhältnisse			–	Altre forme occupazionali		
Arbeit auf Abruf	4.321	2.932	7.253	+629	+9,5%	Lavoro intermittente ("a chiamata")
Gastgewerbe	1.223	1.838	3.061	+204	+7,1%	in alberghi e ristorazione
Handel	295	381	676	+5	+0,8%	nel commercio
Andere Sektoren	1.531	581	2.113	+368	+21,1%	in altri settori
Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit	1.207	1.115	2.322	+149	+6,8%	Lavoro a progetto e co.co.co.
davon unter 30 Jahren	110	183	292	-4	-1,3%	di cui con meno di 30 anni
öffentliche Arbeitgeber	29	54	83	-34	-29,4%	datori di lavoro pubblici
Beschäftigte im Haushaltssektor	467	4.699	5.166	-514	-9,0%	Dipendenti nel settore domestico

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Beschäftigungszuwachs zu drei Vierteln mit unbefristeten Verträgen

Von allen Arbeitnehmenden in Südtirol waren im Halbjahr November 2022 - April 2023 durchschnittlich 49.655 Personen mit befristeten Verträgen beschäftigt, +760 mehr als im selben Bezugszeitraum des Vorjahres, somit ein Zuwachs um +1,6%. Die unbefristeten Verträge – 162.180 an der Zahl – haben hingegen stärker zugenommen und weisen einen Anstieg von +3.201 (+2,0%) auf.

Insgesamt sind im Beobachtungszeitraum 23,4% der Verträge befristet. Bereinigt um die Sektoren Landwirtschaft und Gastgewerbe beträgt der Anteil dieser Vertragsformen nunmehr 15,8%.

Der Zuwachs an befristeten Verträgen ist insbesondere bei ausländischen Arbeitnehmenden beträchtlich; unter Berücksichtigung der Einbürgerungen liegt er bei +1.414, somit +10,3%. Aber auch die unbefristeten Verträge nehmen in diesem Arbeitskräftesegment stark zu (+1.584; +11,2%).

Zwischen Sektoren differenzierend: Das starke Beschäftigungswachstum im Gastgewerbe hat im gleichen Verhältnis sowohl unbefristete (+8,0%; +837) wie auch seasons- oder anders bedingte befristete Arbeitsplätze geschaffen (+8,1%; +1.336). Die unbefristeten Verträge im Gastgewerbe sind den italienischen Staatsbürgern ebenso zu Gute gekommen (+7,4%; +595) wie den ausländischen (+9,8%; +242), während die seasonsbedingten oder anderen befristete Arbeitsplätze stärker von ausländischen Staatsbürgern (+829; +13,1%) als von italienischen (+507; +5,0%) besetzt worden sind.

Auch in den Anderen Privaten Dienstleistungen vollzieht sich das Beschäftigungswachstum durch befristete Verträge (+271; +3,9%) und unbefristete (+1.100; +3,4%) in etwa in der gleichen prozentuellen Größenordnung.

Tre quarti della crescita con contratti a tempo indeterminato

Durante il periodo novembre 2022 - aprile 2023 risultavano mediamente 49.655 contratti a tempo determinato ovvero +760 rispetto agli stessi mesi dell'anno precedente, con un aumento pari al +1,6%. Maggiore è stato l'incremento di contratti a tempo indeterminato (+3.201; +2,0%) che durante il periodo considerato risultavano essere 162.180.

Complessivamente, durante il periodo considerato, il 23,4% dei contratti era a tempo determinato. Se si escludono i settori agricolo e alberghiero-ristorativo, la percentuale di contratti a tempo determinato risulta pari a 15,8%.

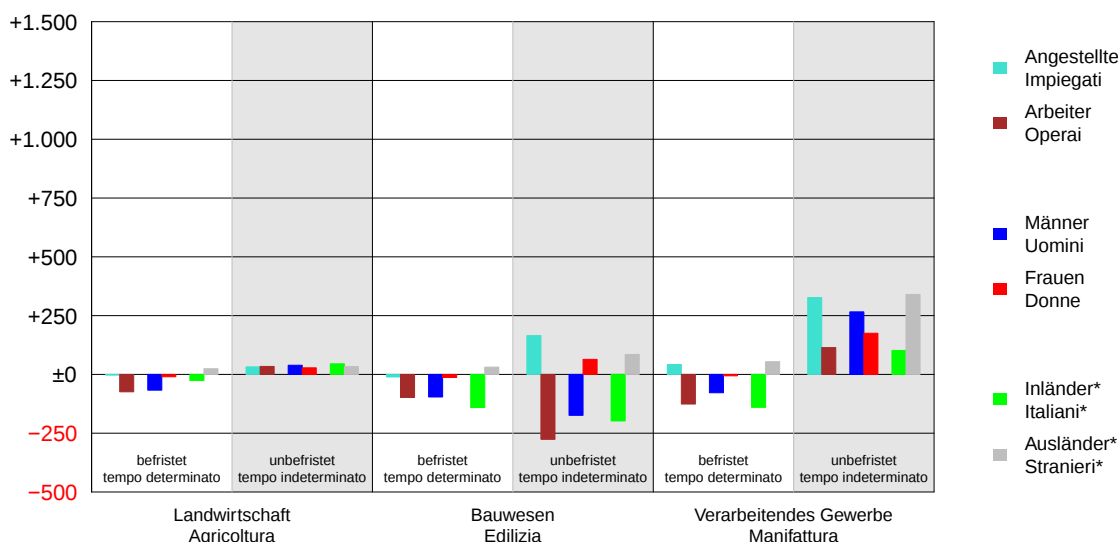
L'aumento di contratti a tempo determinato è particolarmente alto tra gli stranieri: tenendo conto delle naturalizzazioni +1.414, ovvero +10,3%. Ma anche i contratti a tempo indeterminato aumentano per questo gruppo di lavoratori in maniera significativa (+1.584; +11,2%).

Distinguendo tra settori: La fase di forte espansione occupazionale di quello alberghiero e della ristorazione si riflette nell'aumento sia di posti di lavoro a tempo indeterminato (+837; +8,0%), che di quelli stagionali o comunque a tempo determinato (+1.336; +8,1%). La creazione di posti di lavoro a tempo indeterminato è andata a favore sia di cittadini italiani +595 (+7,4%) che di cittadini stranieri +242 (+9,8%), mentre per quanto riguarda i contratti stagionali o comunque a tempo determinato la crescita è stata coperta più con stranieri (+829; +13,1%) che con italiani (+507; +5,0%).

Anche negli „altri servizi“ la crescita avviene sia con contratti a termine (+271; +3,9%) che a tempo indeterminato (+1.100; +3,4%), in quasi uguale misura percentuale.

Veränderung der Beschäftigung in der Landwirtschaft und im Produzierenden Gewerbe nach Vertragsdauer Variazione delle occupazioni in agricoltura e nel settore secondario per durata del contratto

Durchschnitt November 2022 - April 2023 im Vergleich zum Vorjahr
Media novembre 2022 - aprile 2023 rispetto anno precedente



* um die Einbürgerungen bereinigt

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* al netto delle naturalizzazioni

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Im Handel ist die Anzahl der Befristungen im Grunde gleich geblieben (+26; +0,6%), während die unbefristeten Verträge (+480; +1,9%) zugenommen haben.

Im öffentlichen Sektor nehmen die befristeten Verträge (-603; -4,9%) ab und die unbefristeten (+388; +0,9%) zu. Während die Befristungen bei den Frauen (-477; -5,1%) und Männern (-127; -4,1%) im gleichen Verhältnis abgenommen haben, haben die Dauerarbeitsverträge lediglich bei den Frauen (+368; +1,1%) zugenommen, während sie bei den Männern +20; +0,2%) unverändert bleiben. Ein Teil des Rückgangs der Befristungen im Bildungswesen (-226; -3,5%) ist darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr suspendierte Lehrkräfte ersetzt werden mussten, was im heurigen Schuljahr nicht mehr nötig war. Die unbefristeten Verträge im Bildungswesen hingegen bleiben stabil (+45; +0,3%). Absolut gesehen haben die unbefristeten Arbeitsverhältnisse in der Öffentlichen Verwaltung (+126; +1,1%) und im Gesundheits- und Sozialwesen (+217; +1,1%) nahezu im selben Ausmaß zugenommen wie die befristeten Verträge abgenommen haben (Öffentliche Verwaltung: -166; Gesundheits- und Sozialwesen: -212).

In der Landwirtschaft gibt es verglichen mit dem selben Vorjahreszeitraum keine wesentlichen Änderungen, weder bei den Befristungen (-77; -1,9%), noch bei den unbefristeten Verträgen (+66; +2,3%).

Im Verarbeitenden Gewerbe nehmen die Befristungen leicht ab (-84; -2,7%) und die Dauerarbeitsverträge (+440; +1,5%) zu. Letztere wachsen weiterhin stärker bei den Angestellten (+327; +3,0%), als bei den Arbeitern (+114; +0,6%).

Der Beschäftigungsrückgang im Bauwesen ging mehr auf Lasten der befristeten Beschäftigten (-7,3%; -109) als den unbefristeten (-0,7%; -110).

Nel commercio l'ammontare di contratti a tempo determinato è rimasto sostanzialmente invariato (+26; +0,6%) mentre crescono quelli a tempo indeterminato (+480; +1,9%).

Nel settore pubblico i contratti a tempo determinato risultano in calo (-603; -4,9%) e i contratti a tempo indeterminato in crescita (+388; +0,9%). Mentre tra le donne i contratti a tempo determinato sono calati nella stessa proporzione che tra gli uomini -5,1% (-477) le une e -4,1% (-127) gli altri - i posti di lavoro a tempo indeterminato sono in crescita solo tra le donne (+368; +1,1%) e non tra gli uomini (+20; +0,2%). Nel settore dell'istruzione il numero di contratti a tempo indeterminato è rimasto invariato (+45; +0,3%) e la riduzione di contratti a termine (-226; -3,5%) è in parte dovuto al fatto che non è stato più necessario assumere, come l'anno prima, del personale in sostituzione di insegnanti sospesi per mancata vaccinazione. In termini assoluti i posti di lavoro a tempo indeterminato nelle pubbliche amministrazioni (+126; +1,1%) e nel socio-sanitario (+217; +1,1%) sono cresciuti nella stessa misura con la quale i posti di lavoro a tempo determinato sono calati: -166 nelle PP.AA. e -212 nel socio sanitario.

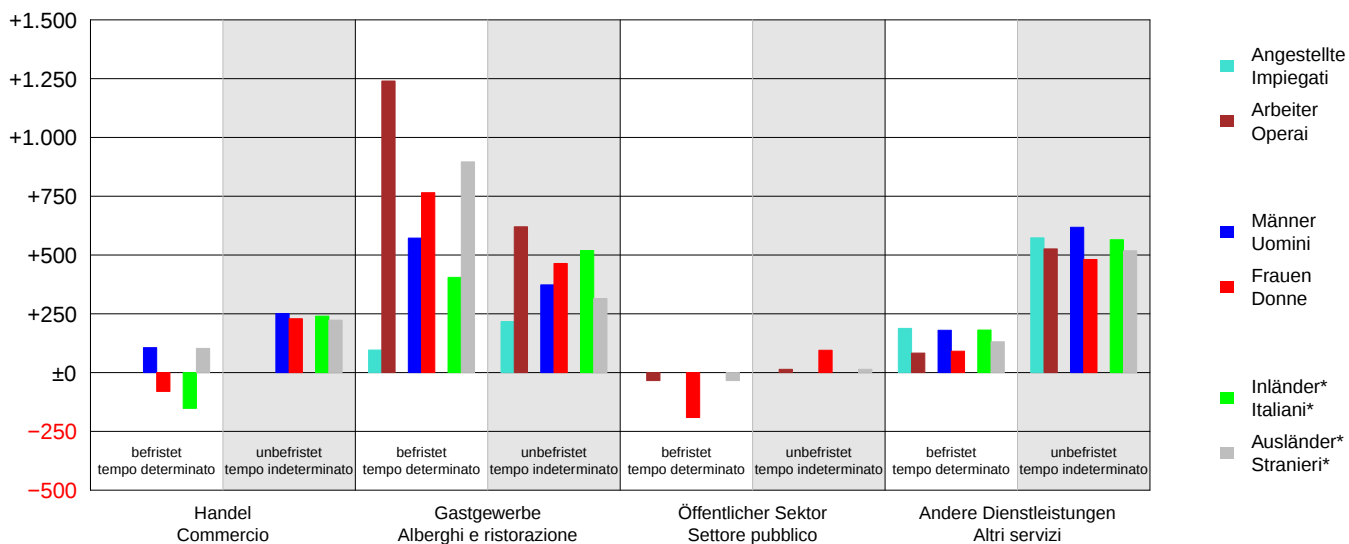
Nell'agricoltura non si notano veri cambiamenti rispetto ad un anno prima. È rimasto praticamente invariato sia il numero di contratti a termine (-77; -1,9%) che di quelli a tempo indeterminato (+66; +2,3%).

Nel settore manifatturiero diminuiscono leggermente i contratti a termine (-84; -2,7%) mentre aumentano i posti „fissi“ (+440; +1,5%). Questi ultimi continuano a crescere di più per gli impiegati (+327; +3,0%) che per gli operai (+114; +0,6%).

Il calo occupazionale nel settore edile è andato più a scapito dei contratti a tempo determinato (-109; -7,3%) che dei posti di lavoro a tempo indeterminato (-110; -0,7%).

Veränderung der Beschäftigung im Dienstleistungssektor nach Vertragsdauer Variazione delle occupazioni nei servizi per durata del contratto

Durchschnitt November 2022 - April 2023 im Vergleich zum Vorjahr
Media novembre 2022 - aprile 2023 rispetto anno precedente



* um die Einbürgerungen bereinigt

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

* al netto delle naturalizzazioni

Fonte: Ufficio osservazione mercato del lavoro

Lehre nimmt leicht zu

Im Zeitraum November 2022 - April 2023 waren in Südtirol im Schnitt 5.744 Jugendliche mit einem Lehrvertrag beschäftigt. Im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum ist die Zahl der Lehrlinge damit leicht gestiegen (+200; +3,6%). Nach Typ der Lehre gibt es nur leichte Unterschiede: Sowohl die Lehre mit Berufsschule (+84; +2,3%), als auch die berufsspezialisierende Lehre (+116; +6,0%) verzeichnen einen Zuwachs.

Die Lehre mit Berufsschule macht weiterhin knapp zwei Drittel (64,4%; 3.700) aller Lehrverträge aus. Zugenommen hat sowohl die Anzahl der weiblichen (+31; +4,0%), als auch jene der männlichen (+53; +1,9%) Lehrlinge. Was die Wirtschaftssektoren betrifft, so verzeichnen das Bauwesen (+2,6%; +30), das Gastgewerbe (+3,4%; +16) und das Verarbeitende Gewerbe (+1,2%; +12) einen Zuwachs, während die Anzahl der Lehrlinge im Handel (+0,9%; +5), im Gesundheitswesen (+6) und in den Anderen Dienstleistungen (+0) im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum unverändert geblieben ist.

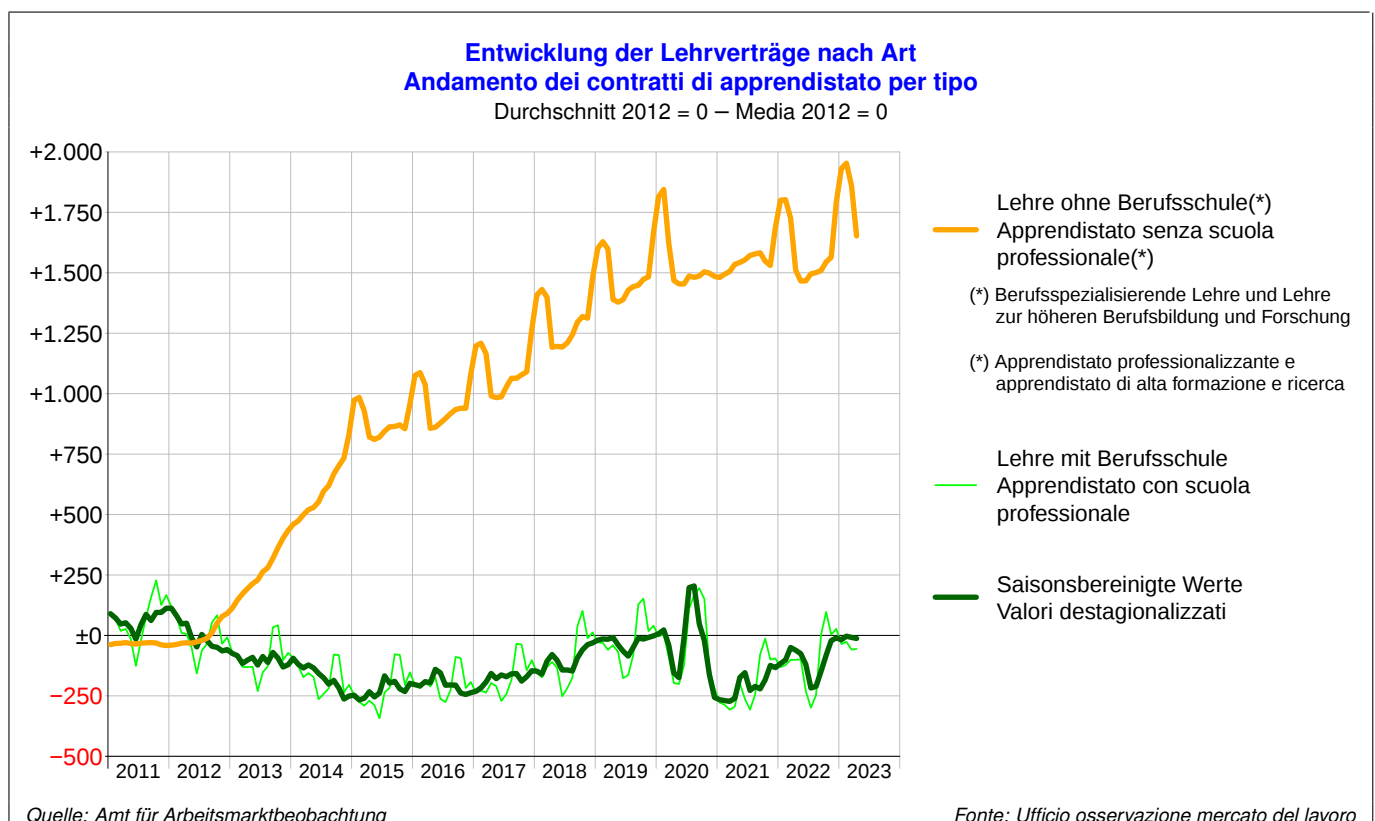
Was die berufsspezialisierende Lehre betrifft, so wurden in der Wintersaison 2022/23 fast 400 Skilehrer:innen mit dieser Vertragsform angestellt. Allein auf diese Kategorie entfällt die Hälfte der Zunahme aller Formen der berufsspezialisierenden Lehre.

Leggero più nell'apprendistato

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 in provincia di Bolzano risultavano mediamente 5.744 giovani occupati con un contratto di apprendistato. Rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente il numero di apprendisti è leggermente aumentato (+200; +3,6%). Il saldo è positivo sia per quanto riguarda i contratti per l'apprendistato con scuola professionale (+84; +2,3%) che quelli per l'apprendistato professionalizzante (+116; +6,0%).

L'apprendistato con scuola professionale continua a rappresentare circa due terzi 64,4% (3.700) di tutti i contratti di apprendistato. Aumenta sia il numero delle apprendiste (+31; +4,0%) come anche quello degli apprendisti (+53; +1,9%). Per quanto riguarda i settori economici, l'edilizia (+2,6%; +30), il settore alberghiero e della ristorazione (+3,4%; +16) e il settore manifatturiero (+1,2%; +12) hanno registrato un incremento, mentre la diffusione dell'apprendistato nel commercio (+0,9%; +5), nella sanità (+6) e negli "altri servizi" (+0) è rimasta invariata rispetto all'anno precedente.

Per quanto riguarda l'apprendistato professionalizzante, quest'inverno sono stati assunti quasi 400 maestri da sci con questa forma di contratto. Questa categoria da sola determina la metà del saldo registrato per tutte le forme di apprendistato professionalizzante.



Leiharbeit gleichauf wie im vorherigen Winter

Der Anteil der Leiharbeit an der gesamten Arbeitnehmerbeschäftigung beträgt lediglich 0,5%; sie hat im Zeitraum von November 2022 - April 2023 im Vergleich zum Vorjahr zudem leicht abgenommen (-57; -5,3%) und erreicht einen durchschnittlichen Bestand von 1.019 Beschäftigten. Die Zahl der Männer (+6; +0,8%) bleibt stabil und jene der Frauen (-63; -17,8%) verzeichnet eine Abnahme.

Was das Alter betrifft, ist die Anzahl der unter 30-Jährigen im Berichtszeitraum stabil geblieben -2 (-0,5%); ihr Anteil an der gesamten Leiharbeit in Südtirol bleibt damit weiterhin hoch (44%). Dies zeigt, dass es sich bei den Leiharbeitern vermehrt um vorwiegend junge Personen handelt, die diese Arbeitsvertragsform meist zum Einstieg in das Berufsleben nutzen.

Ein großer Teil – nämlich 42% – aller Leiharbeiter ist im Verarbeitenden Gewerbe tätig. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Leiharbeit in diesem Sektor stabil geblieben (+13; +3,1%), wobei dies das Ergebnis von unterschiedlichen Entwicklungen ist: Mehr Leiharbeiter als vor einem Jahr beschäftigen die Unternehmen *IVECO* (+17) und *Röchling Automotive* (+6), während die Unternehmen *Alupress* (-14) und *Hoppe* (-9) weniger Personen dieser Gruppe beschäftigen. Zusätzlich wurden im Verarbeitenden Gewerbe im letzten Jahr 70 Leiharbeiter unbefristet in die Stammbesellschaft übernommen.

Stark rückläufig ist die Leiharbeit im Vergleich zum Vorjahr im Gastgewerbe (-22; -31,5%), im Handel (-23; -7,0%) und in den restlichen Sektoren (-25; -9,5%).

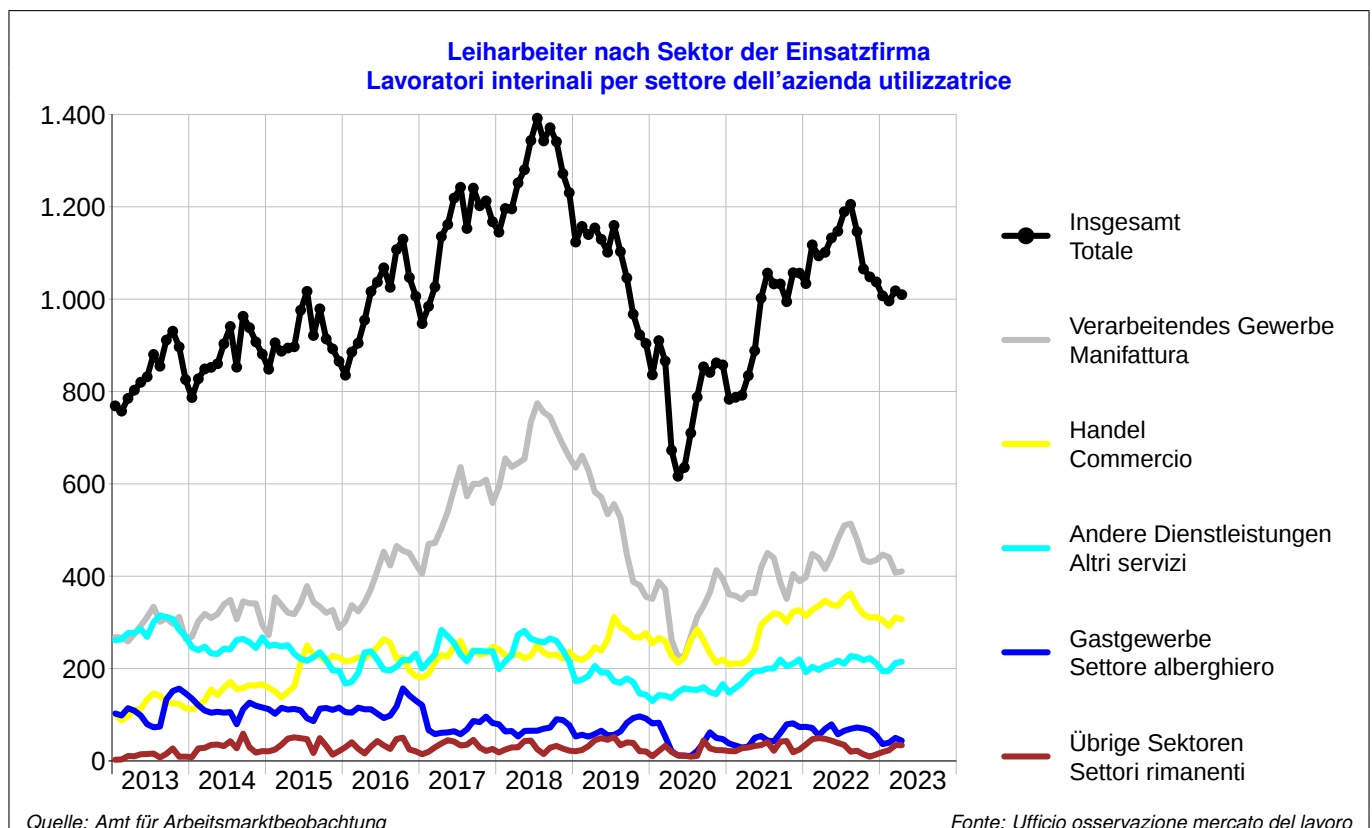
Il lavoro interinale conferma l'inverno precedente

Il lavoro interinale rappresenta solo lo 0,5% dell'occupazione dipendente. Durante i sei mesi novembre 2022 - aprile 2023 risulta a livelli leggermente inferiori (-57; -5,3%) rispetto all'anno precedente, riducendosi a un valore medio pari a 1.019 occupati. Praticamente invariato rimane il lavoro svolto da uomini (+6; +0,8%), mentre quello svolto da lavoratrici interinali (-63; -17,8%) è diminuito.

Per quanto riguarda l'età, il lavoro svolto dai giovani con meno di 30 anni è allo stesso livello dall'anno precedente (-2; -0,5%) e questo semestre conferma che il 44% del lavoro interinale viene svolto da questi giovani. Ciò mostra come i lavoratori interinali siano soprattutto giovani, che utilizzano anche questa tipologia contrattuale per entrare nel mondo del lavoro.

Buona parte dei lavoratori interinali – il 42% – è occupato da aziende manifatturiere. Rispetto ad un anno fa il lavoro interinale in tale settore è rimasto invariato (+13; +3,1%), ma è il risultato di diversi saldi a livello aziendale: il ricorso al lavoro interinale è aumentato presso *IVECO* (+17) e *Röchling Automotive* (+6), mentre è diminuito presso *Alupress* (-14) e *Hoppe* (-9). Inoltre, nel settore manifatturiero 70 lavoratori interinali sono passati nell'ultimo anno alle dirette dipendenze delle loro ditte utilizzatrici.

Rispetto ad un anno fa si registra un minor ricorso al lavoro interinale nel settore alberghiero e della ristorazione (-22; -31,5%), nel commercio (-23; -7,0%) e nei rimanenti settori (-25; -9,5%).



Arbeit auf Abruf steigt deutlich: Mehr Wachmänner, Stewards, Kellner und Kellnerinnen

Im Zeitraum November 2022 - April 2023 hatten durchschnittlich 7.253 Personen einen Vertrag auf Abruf. Damit haben deutlich mehr Personen (+629; +9,5%) einen solchen Vertrag als noch vor einem Jahr. Mit +10,7% fällt die Zunahme bei den Männern leicht ausgeprägter aus als bei den Frauen (+7,8%).

Der Großteil (nämlich 42%) der Verträge auf Abruf betrifft das Gastgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Arbeit auf Abruf in diesem Sektor einen unterdurchschnittlichen Anstieg (+204; +7,1%). Der Handel – mit 9% mittlerweile der zweitgrößte diese Vertragsform nutzende Sektor – bleibt stabil (+5); währenddessen legen das Transportwesen (+24; +3,7%) leicht und die Anderen Dienstleistungen (+368; +21,1%) deutlich zu. Bei den Anderen Dienstleistungen fällt besonders die zusätzliche Anstellung von Wachmännern (+158) und Stewards (+36) sowie von Kellner und Kellnerinnen bei Sportevents (+93) ins Gewicht. Nur 10% aller Verträge auf Abruf sind nicht im Dienstleistungssektor; deren Anzahl ist im Vergleich zum selben Zeitraum vor einem Jahr – bedingt vor allem durch den Zuwachs der Arbeit auf Abruf im Verarbeitenden Gewerbe (+19) – leicht angestiegen (+28; +4,0%).

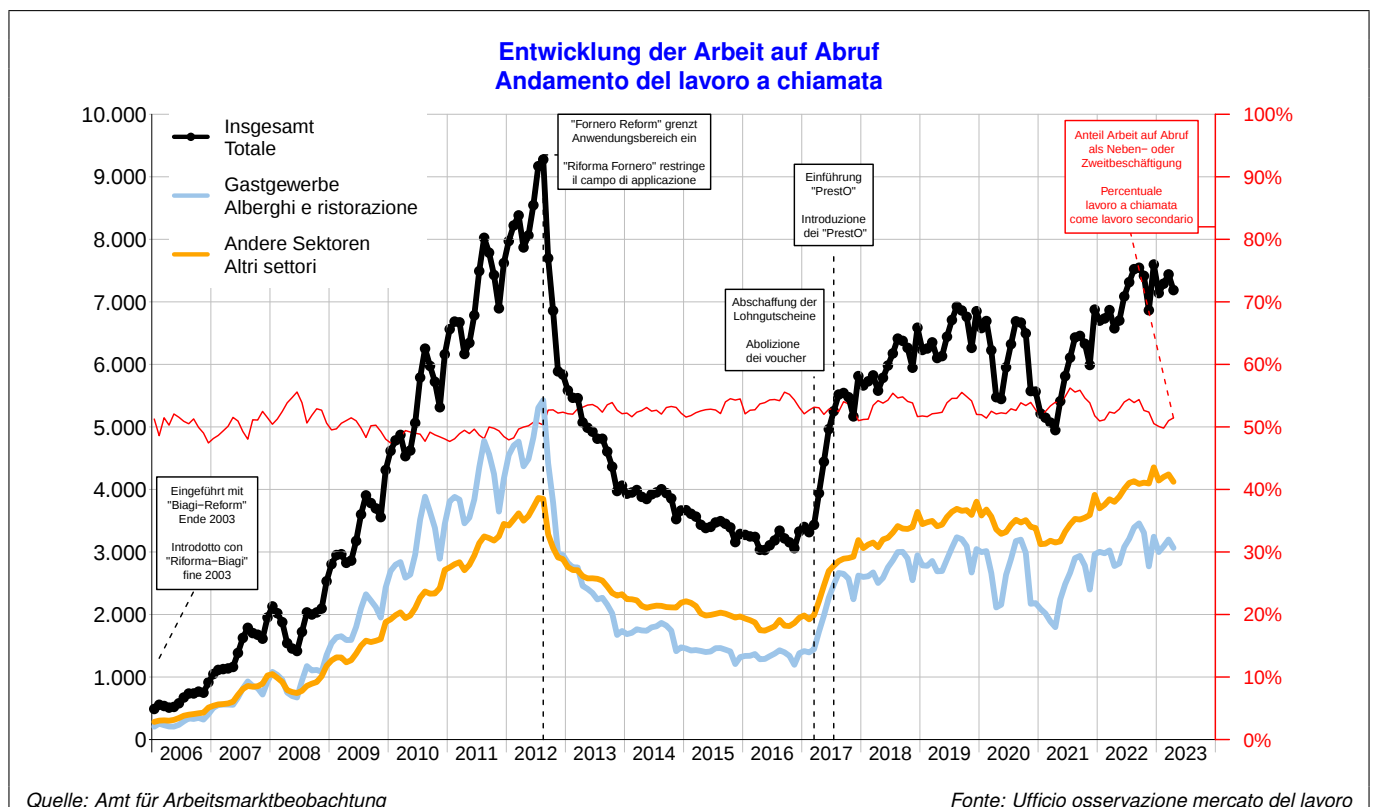
Bei den Beschäftigten auf Abruf ist nicht bekannt, für wie viele Stunden sie „abgerufen“ werden oder ob sie überhaupt zum Einsatz kommen. Der Anteil jener, welche die Arbeit auf Abruf als Neben- oder Zweitbeschäftigung nutzen, liegt bei 51%. In der Altersgruppe der 25- bis 55-Jährigen sind es 1.261 Personen, die neben der Arbeit auf Abruf keine weitere Beschäftigung haben.

Contratti a chiamata in aumento: più security, stewards, camerieri e cameriere

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 risultavano mediamente 7.253 persone con un contratto a chiamata, visibilmente di più rispetto a un anno prima (+629; +9,5%). Con un +10,7% l'incremento è stato più pronunciato per gli uomini che per le donne (+7,8%).

Buona parte (42%) di tutti i contratti a chiamata sono nel settore alberghiero-ristorativo. In questo settore l'incremento rispetto allo stesso periodo di un anno prima (+204; +7,1%) è inferiore alla media. Il commercio – secondo per utilizzo di questa forma contrattuale (9%) – rimane sullo stesso livello dell'anno precedente (+5; +0,8%), mentre i contratti a chiamata nel settore dei trasporti sono leggermente cresciuti (+24; +3,7%). Noto è l'incremento (+368; +21,1%) negli „altri servizi“, dovuto soprattutto ad un maggiore ricorso a personale di sorveglianza e sicurezza (+158), *stewards* (+36) e cameriere e camerieri (+93) in occasione di eventi sportivi. Solo il 10% dei contratti di lavoro a chiamata sono stipulati con aziende non del terziario. Rispetto a dodici mesi prima se ne contano un po' di più (+28; +4,0%), soprattutto grazie al settore manifatturiero (+19).

Per i lavoratori a chiamata non si sa se e per quante ore vengono "chiamati". La proporzione di coloro che usano il lavoro a chiamata come secondo lavoro o lavoro secondario è del 51%. Nella fascia d'età tra i 25 e i 55 anni, ci sono 1.261 persone che non hanno altro lavoro oltre a quello a chiamata.



Arbeitnehmerähnliche Beschäftigung nimmt bei Frauen zu

In den Monaten November 2022 - April 2023 verzeichneten Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit in Südtirol einen durchschnittlichen Bestand von 2.322 Beschäftigten und damit eine Zunahme (+149; +6,8%) im Vergleich zum selben Zeitraum des Vorjahres. Der Zuwachs bei diesen Beschäftigungsformen betrifft hauptsächlich die Frauen (+13,5%; +132) und nicht die Männer (+1,4%; +16) .

Fast unverändert zeigt sich die Situation der unter 30-Jährigen (-1,3%) und der 30- bis 50-Jährigen (+2,6%), während die Anzahl der 50- bis 65-Jährigen (+80; +13,0%) und der über 65-Jährigen (+49; +15,1%) deutlich angestiegen ist. Die Projektarbeit und koordinierte Mitarbeit nimmt lediglich bei privaten Arbeitgebern zu (+135; +21,5%), während sie bei den öffentlichen (-34; -29,4%) rückläufig ist. Insgesamt sind 30% aller Projektarbeiter und koordinierten Mitarbeiter bei einem öffentlichen Arbeitgeber tätig.

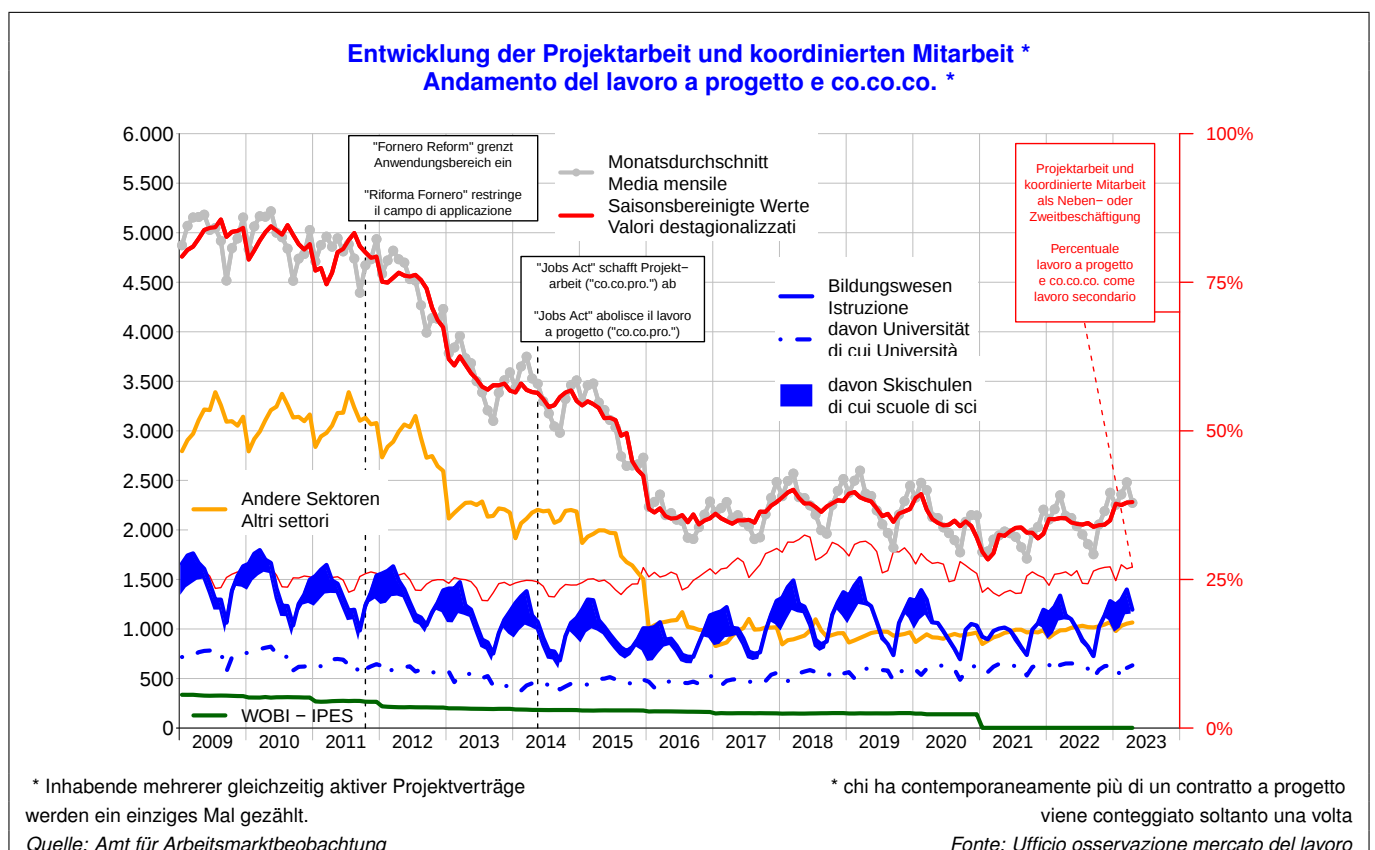
Rund die Hälfte (54%) aller arbeitnehmerähnlichen Beschäftigten ist im Bildungswesen tätig, der größte Teil davon (nämlich 605 Forschungsbeauftragte und Professoren) für die *Universität Bozen*, die im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Rückgang (-26; -4,1%) verzeichnet. Bereinigt um den Sonderfall Universität ist die arbeitnehmerähnliche Beschäftigung im Bildungswesen stark gestiegen (+99; +18%). Das Gesundheits- und Sozialwesen (+23; +9,8%) nimmt dank der zusätzlichen Anstellung von Behindertenbetreuerinnen bei der *Lebenshilfe* zu. Auch in die Anderen Dienstleistungen (+24; +6,1%) sind etwas mehr Projektarbeiter beschäftigt, während alle anderen Sektoren unverändert bleiben.

Più donne con lavoro parasubordinato

Nel periodo novembre 2022 - aprile 2023 in provincia di Bolzano risultavano in media 2.322 occupati a progetto o con collaborazione coordinata e continuativa. Questi hanno fatto registrare un leggero aumento rispetto allo stesso periodo dell'anno precedente pari a +149 (+6,8%). Questo aumento riguarda principalmente le donne (+13,5%; +132) e non gli uomini (+1,4%; +16).

Sostanzialmente invariato il numero di giovani con meno di 30 anni (-1,3%) e di coloro che hanno tra 30 e 50 anni (+2,6%). Il numero di coloro che hanno tra 50 e 65 anni (+80; +13,0%) e degli over 65 (+49; +15,1%) è invece aumentato sensibilmente. Il lavoro parasubordinato è aumentato solo presso datori di lavoro privati (+135; +21,5%) riducendosi invece presso i datori pubblici (-34; -29,4%). Quest'ultimi danno lavoro al 30% dei lavoratori a progetto e co.co.co.

Circa metà (54%) dei lavoratori parasubordinati sono occupati nel settore dell'istruzione - la maggior parte presso l'Università di Bolzano (605 ricercatori e professori), che registra una leggera contrazione (-26; -4,1%) rispetto all'anno precedente. Se si esclude il caso particolare dell'Università il settore dell'istruzione risulta in forte aumento (+99; +18%). Nel settore socio-sanitario si registra un incremento (+23; +9,8%) dovuto al maggior numero di assistenti per disabili presso l'associazione *Lebenshilfe*. Anche negli „altri servizi“ (+24; +6,1%) il numero di lavoratori parasubordinati aumenta leggermente, mentre nei rimanenti settori non si osservano variazioni.



Südtirols Arbeitsmarkt im Vergleich

Confronti con altri territori

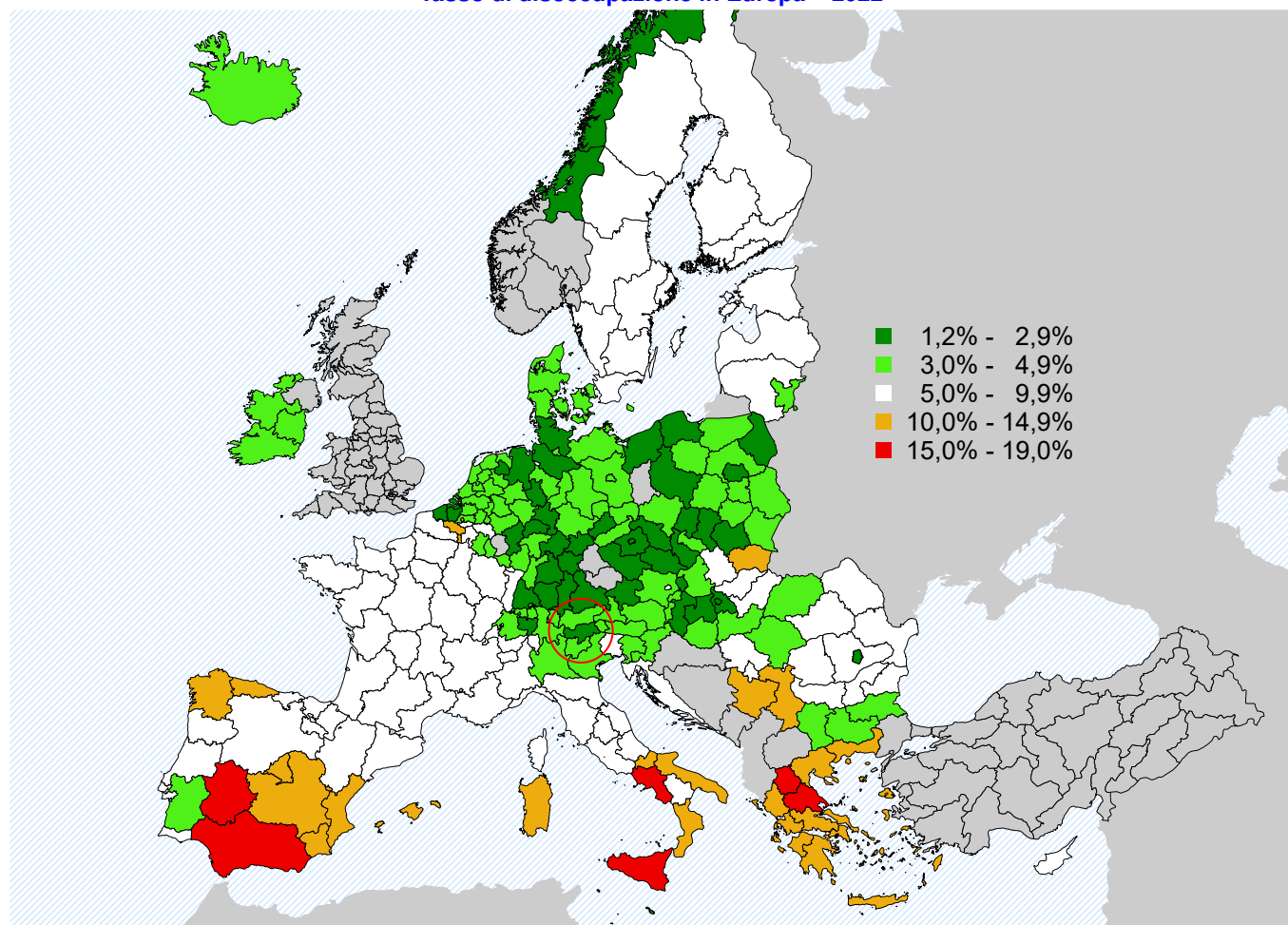
Der Südtiroler Arbeitsmarkt im europäischen Kontext

Im Vergleich zu den übrigen europäischen Regionen (NUTS-2) weist Südtirol eine niedrige Arbeitslosenquote, eine hohe Gesamterwerbstätigenquote sowie eine mittelmäßige Erwerbstätigenquote bei den Frauen und bei den Älteren auf.

Il mercato del lavoro della provincia di Bolzano nel contesto europeo

Paragonata alle altre regioni europee (NUTS-2), la provincia di Bolzano ha un basso tasso di disoccupazione, un alto tasso di occupazione totale e dei tassi di occupazione di donne e anziani nella media.

Arbeitslosenquote in Europa – 2022
Tasso di disoccupazione in Europa – 2022



Quelle: Eurostat

Fonte: Eurostat

Südtirol im Vergleich mit den angrenzenden Regionen

Im Vergleich zu den angrenzenden Regionen, die in geografischer, demografischer und wirtschaftlicher Hinsicht ähnliche Merkmale aufweisen, positioniert sich Südtirol bei den wichtigsten Arbeitsmarktindikatoren stets vor dem Trentino. Tirol weist eine ähnliche Arbeitslosen- und Erwerbstätigenquote auf und gegenüber der Ostschweiz kennzeichnet Südtirol eine niedrigere Erwerbstätigenquote, aber eine leicht bessere Arbeitslosenquote.

La provincia di Bolzano nel confronto con le regioni confinanti

Rispetto alle regioni limitrofe, che hanno caratteristiche geografiche, demografiche ed economiche simili, l'Alto Adige è sempre migliore del Trentino per quanto riguarda i principali indicatori del mercato del lavoro. Il Tirolo mostra un tasso di disoccupazione e occupazione simile e rispetto alla Svizzera orientale, l'Alto Adige presenta un tasso di occupazione più basso, ma un tasso di disoccupazione leggermente migliore.

Wohnbevölkerung (31.12.2021)	Männer Uomini	Frauen Donne	Insgesamt Totale	Popolazione residente (31.12.2021)
Südtirol	264.129	268.487	532.616	Provincia di Bolzano
Trentino	266.340	274.618	540.958	Provincia di Trento
Tirol	377.475	386.627	764.102	Tirolo
Ostschweiz	604.645	599.070	1.203.715	Svizzera orientale
Insgesamt	1.512.589	1.528.802	3.041.391	Totale

Gebiet	Fläche (km²) Superficie (km²)	Bevölkerung je km² abitanti per km²	Territorio
Südtirol	7.400	72	Provincia di Bolzano
Trentino	6.207	87	Provincia di Trento
Tirol	12.648	60	Tirolo
Ostschweiz	11.251	106	Svizzera orientale
Insgesamt	37.506	81	Totale

Erwerbstätigenquote (20-64 Jahre)	2020	2021	2022	Tasso di occupazione (20-64 anni)
Südtirol	77,2%	75,8%	79,2%	Provincia di Bolzano
Trentino	72,7%	72,5%	74,9%	Provincia di Trento
Tirol	78,9%	77,1%	80,9%	Tirolo
Ostschweiz	84,7%	83,8%	83,8%	Svizzera orientale

Arbeitslosenquote	2020	2021	2022	Tasso di disoccupazione
Südtirol	3,8%	3,8%	2,3%	Provincia di Bolzano
Trentino	5,3%	4,8%	3,8%	Provincia di Trento
Tirol	3,0%	4,8%	3,2%	Tirolo
Ostschweiz	3,8%	4,1%	3,1%	Svizzera orientale

Quelle: Eurostat

Fonte: Eurostat

Südtirol in Kürze

Alto Adige in breve

Demographie (2020)

Einwohner 31.12.	
davon <i>Ausländer</i>	
Gesamtfruchtbarkeitsziffer	

532.616
9,7%
1,72

Demografia (2021)

Abitanti al 31.12.	
di cui <i>Stranieri</i>	
Tasso di fecondità totale	

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Gebiet

Fläche (km²)	
davon <i>Dauersiedlungsgebiet</i>	

7.400
6%

Territorio

Superficie (km²)	
di cui territorio <i>insediativo</i>	

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

BIP und Wertschöpfung (2016)

Bruttoinlandsprodukt (in Mio. €)	
je Einwohner (€)	
je Vollzeitäquivalent (€)	

22.076
42.243
74.311

PIL e valore aggiunto (2016)

Prodotto interno lordo (mln. €)	
per abitante (€)	
per unità di lavoro (€)	

Wertschöpfung (in Mio. €)

Landwirtschaft	
Produzierendes Gewerbe	
Bauwesen	
Handel	
Gastgewerbe	
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Freiberufliche Dienstleistungen	
Öffentlicher Sektor	
Andere Dienstleistungen	
Familien	

19.848 **100,0%**
915 4,6%
3.451 17,4%
1.288 6,5%
2.377 12,0%
2.197 11,1%
2.029 10,2%
1.351 6,8%
3.467 17,5%
2.630 13,3%
143 0,7%

Valore aggiunto (mln. €)

Agricoltura	
Industria	
Costruzioni	
Commercio	
Turismo	
Attività immobiliari	
Attività professionali	
Settore Pubblico	
Altri servizi	
Famiglie	

Quelle: ISTAT

Fonte: ISTAT

Unternehmen (2010)

Unternehmen	
davon <100 Beschäftigte (KMU)	
<5 Beschäftigte	

43.000
41.563 96,5%
34.390 80,0%

Imprese (2010)

Imprese	
di cui con meno di 100 addetti (PMI)	
con meno di 5 addetti	

KMU nach Sektor

Produzierendes Gewerbe	
Bauwesen	
Handel	
Gastgewerbe	
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Freiberufliche Dienstleistungen	
Öffentlicher Sektor	
Andere Dienstleistungen	

41.563 **100,0%**
3.221 7,8%
5.704 13,7%
8.325 20,0%
8.627 20,7%
1.976 4,8%
5.608 13,5%
2.181 5,3%
5.921 14,2%

PMI per settore

Industria	
Costruzioni	
Commercio	
Turismo	
Attività immobiliari	
Attività professionali	
Settore Pubblico	
Altri servizi	

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Import – Export (Mio. €) (2019)	Import	Export	Saldo	Import – Export (mln. €) (2019)
Landwirtschaftliche Produkte	220	552	+332	Prodotti agricoli
Nahrungsmittel und Getränke	833	859	+26	Alimentari e bevande
Textilien, Lederwaren, Schuhe	458	175	-283	Tessili, abbigliamento, calzature
Holz, Papier und Druck	331	176	-155	Legno, carta e stampa
Chemische und pharmazeutische Produkte	220	82	-138	Prodotti chimici e farmaceutici
Gummi und Kunststoffprodukte	299	208	-91	Prodotti sintetici e in gomma
Metalle und Metallprodukte	650	621	-29	Metalli e prodotti in metallo
Elektro- und Präzisionsgeräte	571	400	-171	Apparecchi elettronici e di precisione
Maschinen und Apparate	606	931	+325	Macchinari e apparecchiature meccaniche
Fahrzeuge	247	748	+501	Mezzi di trasporto
Andere Produkte	483	307	-176	Altri prodotti
Insgesamt	4.918	5.060	+142	Totale

Quelle: ISTAT, Auswertung des ASTAT

Fonte: ISTAT, elaborazione ASTAT

Beschäftigung (2019)	Männer	Frauen	Insgesamt	Occupazione (2019)
	Uomini	Donne	Totale	
Erwerbstätige	141.500	118.100	259.500	Occupati
davon Selbständige	26,6%	15,9%	21,7%	di cui lavoratori autonomi
Erwerbstätigenquote (20-64 Jahre)	85,5%	72,8%	79,2%	Tasso di occupazione (20-64 anni)
Arbeitslosenquote	2,6%	3,2%	2,9%	Tasso di disoccupazione

Quelle: ISTAT, Arbeitskräfteerhebung

Fonte: ISTAT, indagine forze lavoro

Landwirtschaft (2020)		Agricoltura (2020)
Landwirtschaftliche Betriebe	20.023	Aziende agricole
davon mit Gehölzkulturen	8.369	di cui con coltivazioni legnose
Landwirtschaftliche Nutzfläche (km²)	2.041	Superficie agricola utilizzata (km²)
davon Gehölzkulturen (km²)	270	di cui coltivazioni legnose (km²)
davon Reben oder Apfelbäume	88%	di cui vite o melo

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Landwirtschaftliche Produktion (2021)		Produzione agricola (2021)
Äpfel (t)	935.000	Mele (t)
Weintrauben (t)	45.000	Uva da vino (t)

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Handel (2021)		Commercio (2021)
Einzelhandelsverkaufsstellen	4.621	punti vendita commercio dettaglio
davon < 150 m²	67%	di cui < 150 m²

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

Gastgewerbe		Alloggi e ristorazione
(Tourismusjahr 2021/2022)		(anno turistico 2021/2022)
Beherbergungsbetriebe	10.965	Esercizi ricettivi
Betten	232.186	Letti
Ankünfte (Mio.)	7,8	Arrivi (mln.)
Übernachtungen (Mio.)	34,1	Presenze (mln.)
davon Ausländer	68,9%	di cui stranieri
Erwerbstätige (2019)	42.300	Occupati (2019)
davon selbstständig	12.300	di cui indipendenti
unselbstständig	30.000	dipendenti

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

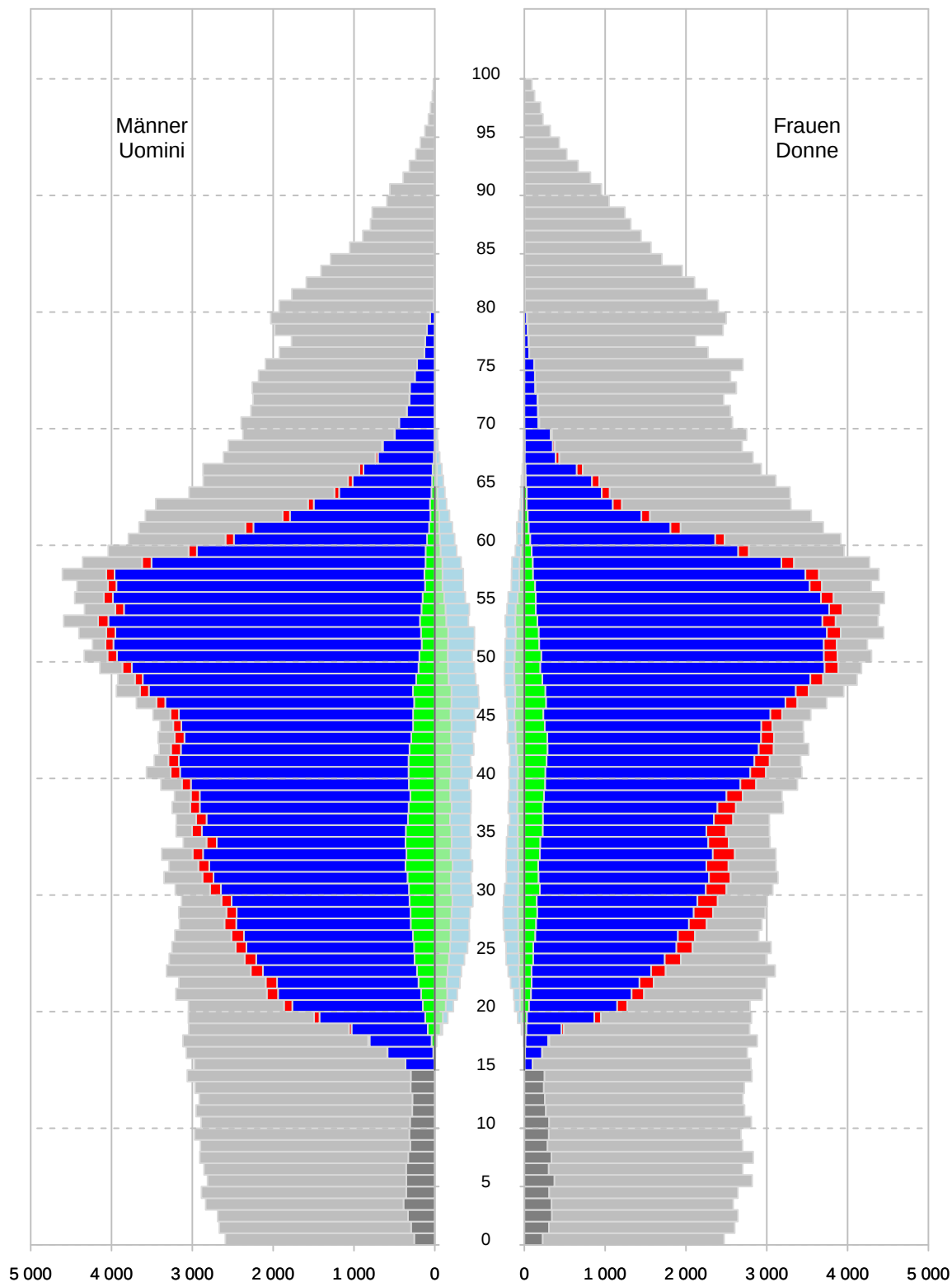
Altersrenten (2020)		Pensioni di vecchiaia e anzianità (2020)
Rentner	105.855	Percettori di pensioni
davon unter 65 Jahren	16.663	di cui con meno di 65 anni

Quelle: NISF, Auswertung des ASTAT

Fonte: INPS, elaborazione ASTAT

Alterspyramide und Arbeitsmarkt - 2022 Piramide delle età e mercato del lavoro - 2022

- Nicht Erwerbspersonen – Non forze di lavoro
 - davon Ausländer unter 15 Jahren – di cui stranieri con meno di 15 anni
- Eingetragene Arbeitslose – Disoccupati iscritti
- Beschäftigte* – Occupati*:
 - Inländer, mit Wohnsitz in Südtirol – Italiani, residenza in provincia
 - Ausländer, mit Wohnsitz in Südtirol – Stranieri, residenza in provincia
 - Ausländer, Wohnsitz ausserhalb Südtirol – Stranieri, residenza fuori provincia
 - Inländer, Wohnsitz ausserhalb Südtirol – Italiani, residenza fuori provincia



* Selbständige geschätzt anhand Volkszählung 2011
Lavoratori autonomi stimati sulla base del Censimento 2011

Weiterführende Literatur

Approfondimenti

Die wichtigsten Quellen um vertiefende Analysen zum Arbeitsmarkt mittels Daten und Veröffentlichungen durchzuführen sind: Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt, ASTAT, Arbeitsförderungsinstitut AFI-IPL, WIFO (Wirtschaftsforschungsinstitut) der Handelskammer Bozen

Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt

19.1. Amt für Arbeitsmarktbeobachtung
Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, Bozen
Tel. 0471 418510 – Fax 0471 418538
E-Mail: amb@provinz.bz.it
<http://www.provinz.bz.it/arbeit/>

Schaubilder

Jährlich, meistens im Mai, veröffentlicht die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt die „Schaubilder“, eine Publikation, die den Arbeitsmarkt seit 1998 nur anhand von Grafiken beschreibt. Ungefähr 3-4 mal im Jahr wird eine erweiterte Ausgabe aktualisiert im Internet angeboten.

Tabellensammlung online

Im Internet steht eine interaktive Sammlung von Statistiken (Bestand, Zugänge, Abgänge) zur Verfügung, die mit den Daten des Datawarehouse (DWH) erstellt werden. Themen sind die Unselbständige Beschäftigung und die eingetragenen Arbeitslosen, verkreuzt mit den wichtigsten soziodemografischen, wirtschaftlichen und vertraglichen Merkmalen.

Arbeitsmarkt-News

Seit über 20 Jahren publiziert die Beobachtungsstelle für den Arbeitsmarkt monatlich Sonderanalysen. Diese stehen ab den Ausgaben des Jahres 1997 im Internet zur Verfügung.

Le principali fonti per approfondire le analisi sul mercato del lavoro con dati e pubblicazioni sono: Osservatorio mercato del lavoro, ASTAT, Istituto per la promozione dei lavoratori IPL-AFI, IRE (Istituto di ricerca economica) della camera di commercio di Bolzano

Osservatorio mercato del lavoro

19.1. Ufficio Osservazione mercato del lavoro
via Canonico Michael Gamper 1, Bolzano
Tel. 0471 418510 – Fax 0471 418538
E-mail: oml@provincia.bz.it
<http://www.provincia.bz.it/lavoro/>

Diagrammi

Annualmente, solitamente in aprile, viene pubblicato „Diagrammi“, che descrive il mercato del lavoro a partire dal 1998, facendo uso unicamente di grafici. Circa 3-4 volte all'anno viene aggiornata una versione più ampia disponibile in internet.

Raccolta dati online

Sul sito internet è disponibile una raccolta interattiva di statistiche in forma tabellare (stock, assunzioni, cessazioni), basate sui dati del Datawarehouse (DWH). Si tratta di statistiche sul lavoro dipendente e sulle iscrizioni nelle liste di disoccupazione, distinte per le principali caratteristiche sociodemografiche, economiche e contrattuali.

Mercato del lavoro-News

Da oltre 20 anni l'osservatorio mercato del lavoro pubblica mensilmente analisi particolareggiate su un tema specifico riguardante il mercato del lavoro. Su internet si possono trovare tutti i numeri a partire dal 1997.

Landesinstitut für Statistik
Statistische Informationsstelle
Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, Bozen
Tel. 0471 418404 – Fax 0471 418419
E-Mail: astat@provinz.bz.it
<http://www.provinz.bz.it/astat>

Statistisches Jahrbuch

Jährlich, meistens im Januar, veröffentlicht das ASTAT das „Statistische Jahrbuch für Südtirol“, das umfassendste und zentrale Werk mit den wichtigsten Daten der amtlichen Statistik, welches alle Themen des öffentlichen Lebens anspricht. Kapitel 3 ist der Bevölkerung gewidmet, Kapitel 7 der Erwerbstätigkeit, Kapitel 10 bis 19 der Wirtschaft und den Unternehmen.

ASTAT-Info

Mehrmals im Monat werden 2-30 seitige Sonderanalysen zu allen möglichen Themen veröffentlicht, unter anderem zur demografischen Entwicklung, den Ergebnissen der Arbeitskräfteerhebung und anderen direkt oder indirekt für den Arbeitsmarkt relevanten Themen.

ASTAT Schriftenreihe

Es handelt sich hier um 50 bis über 200-seitige Publikationen zu ausgewählten Themen.

AFI IPL Arbeitsförderungsinstitut

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1, Bozen
Tel. 0471 418830 – Fax 0471 418849
E-Mail: info@afi-ipl.org
<http://www.afi-ipl.org>

Das *AFI-Barometer* erhebt seit Juni 2013 viermal im Jahr das Stimmungsbild der ArbeitnehmerInnen in Südtirol. Grundlage sind jeweils 500 Telefoninterviews. Bis 2012 gab das AFI die Zeitschrift *Dimension Arbeit* heraus; weitere themenspezifische Forschungsberichte werden im Internet und in gedruckter Form veröffentlicht.

WIFO | Institut für Wirtschaftsforschung

Südtiroler-Str. 60, Bozen
Tel. 0471 945708 – Fax 0471 945712
E-Mail: wifo@handelskammer.bz.it
<http://www.handelskammer.bz.it>

Im *WIFO - Monatsreport* werden die wesentlichen Eckdaten zur lokalen Wirtschaftsentwicklung aktualisiert. Die Ergebnisse des *Wirtschaftsbarometers* – einer Umfrage unter rund 1 800 Unternehmer – werden alle 4 Monate aktualisiert. Die befragten Unternehmer geben eine Einschätzung über die aktuelle Wirtschaftslage sowie ihre Prognosen für die naheliegende Zukunft ab, betreffend unter anderem die Entwicklung des Umsatzes, der Auftragslage, der Investitionen, der Beschäftigung und der Ertragslage.

Istituto provinciale di statistica
Centro informazione statistica
via Canonico Michael Gamper 1, Bolzano
Tel. 0471 418404 – Fax 0471 418419
E-mail: astat@provincia.bz.it
<http://www.provincia.bz.it/astat>

Annuario Statistico

Annualmente, solitamente in gennaio, l'ASTAT pubblica l'„Annuario statistico della Provincia di Bolzano“, il più ampio e significativo catalogo delle principali informazioni prodotte dalla statistica ufficiale. Questa pubblicazione tocca i remi di rilievo per la vita pubblica locale. Il capitolo 3 è dedicato ai dati demografici, il capitolo 7 al „lavoro“ e i capitoli 10 fino 19 all'economia e alle imprese.

ASTAT-Info

Più volte al mese, in 2 fino 30 pagine, vengono pubblicate analisi specifiche su tutti i temi, tra i quali l'andamento demografico, i risultati dell'indagine forze di lavoro e altri temi direttamente o indirettamente rilevanti per l'analisi del mercato del lavoro.

ASTAT Collana

Si tratta di pubblicazioni monotematiche di circa 50 fino oltre 200 pagine.

AFI IPL Istituto **promozione lavoratori**

via Canonico Michael Gamper 1, Bolzano
Tel. 0471 418830 – Fax 0471 418849
E-mail: info@afi-ipl.org
<http://www.afi-ipl.org>

Il *Barometro IPL* è un'indagine telefonica che ha lo scopo di rilevare tramite 500 interviste il clima di fiducia dei lavoratori dipendenti. Avviata nel giugno 2013 viene condotta quattro volte all'anno. Fino al 2012 l'IPL pubblicava la rivista *Dimensione lavoro*; attualmente vengono pubblicati in internet e in forma cartacea dei rapporti su specifici argomenti.

IRE | Istituto di ricerca economica

via Alto Adige 60, Bolzano
Tel. 0471 945708 – Fax 0471 945712
E-mail: ire@camcom.bz.it
<http://www.camcom.bz.it>

Il *Rapporto mensile IRE* attualizza i dati base più importanti dell'economia locale. I risultati del *Barometro dell'economia* – un'indagine presso ca. 1 800 imprenditori – vengono aggiornati tre volte l'anno. Gli imprenditori intervistati forniscono una valutazione sull'andamento della propria attività, nonché formulano le loro previsioni per il futuro, prendendo in esame il fatturato, gli ordinativi, gli investimenti, la dinamica occupazionale e la redditività.

Ausgewählte Publikationen zu einigen Themen

Wirtschaft und Beschäftigung allgemein

Erwerbstätigkeit 1. Quartal 2023, ASTAT-Info Nr.27/2023, Juni 2023

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit 2022, ASTAT-Info Nr.26/2023, Juni 2023

Erwerbstätige und Arbeitsuchende 2020, ASTAT-Tab, Sammlung 06/2021, Juni 2021

Haushalte auf dem Arbeitsmarkt. Arbeitskräfteerhebung 2018, ASTAT-Info Nr.54/2019, August 2019

Kap.5 - Erwerbstätigkeit, Kap.6 - Pendlerwesen, 15. Volkszählung 2011, ASTAT Zählungen, Mai 2020

Kap.1 - Erwerbstätigkeit und Arbeitsuche, Erwerbstätigkeit in Südtirol 2013, ASTAT Schriftenreihe 208, Mai 2015

Die wichtigsten Arbeitsmarktindikatoren im europäischen Vergleich, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2016, August 2016

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit: territorialer Vergleich - 2021, ASTAT-Info Nr.43/2022, Juli 2022

Arbeitnehmer und Entlohnungen in der Privatwirtschaft 2020, ASTAT-Info Nr.60/2022, September 2022

Arbeitnehmer und Entlohnungen in der Privatwirtschaft 2020, ASTAT tab sammlung Nr.08/2022, September 2022

Nettomonatslöhne der unselbstständig Erwerbstätigen 2019, ASTAT-Info Nr.48/2020, August 2020

Die Entwicklung der Stundenlöhne 2009-2016, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2018, November 2018

Gehaltsunterschiede zwischen den Berufen, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2017, Juli 2017

Die Berufe der Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2017, Juni 2017

Familienhintergrund und Berufswahl, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2018, Dezember 2018

Arbeitnehmer mit Meisterbrief: eine Analyse, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2017, Oktober 2017

Unternehmen in Südtirol 2016, ASTAT tab sammlung Nr.02/2019, Februar 2019

Tätigkeitsbereiche und Größe der Unternehmen 2018, ASTAT-Info Nr.64/2020, Oktober 2020

Arbeitsstätten der Unternehmen in Südtirol 2016, ASTAT tab sammlung Nr.03/2019, Februar 2019

Klein- und Mittelbetriebe 2017, ASTAT-Info Nr.46/2020, August 2020

BIP und Konsumausgaben der privaten Haushalte 2021-2023 - Aktualisierte Schätzungen und Prognosen, ASTAT-Info Nr.63/2022, Oktober 2022

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Südtirols 2012-2021, ASTAT-Info Nr.03/2023, Februar 2023

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Südtirols - 1995-2021, ASTATdata 03/2023, Februar 2023

L'economia delle Province autonome di Trento e di Bolzano. Aggiornamento congiunturale, Banca d'Italia, Economie regionali, Numero 26/2021, November 2021

Die Südtiroler Wirtschaft 2013, ASTAT Schriftenreihe 207, März 2015

Wirtschaftliche Ergebnisse der Unternehmen 2019, ASTAT-Info Nr.25/2022, Mai 2022

Input-Output-Tabelle 2015, ASTAT-Info Nr.13/2019, Februar 2019

Arbeitswelt und demografischer Wandel, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2011, Juni 2011

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Von 1990 bis 2040 Bezirk für Bezirk, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2020, Januar 2020

Selezione di pubblicazioni su alcune tematiche d'interesse

Economia e occupazione in generale

Occupazione 1° trimestre 2023, ASTAT-Info n.27/2023, giugno 2023

Occupazione e disoccupazione 2022, ASTAT-Info n.26/2023, giugno 2023

Occupati e disoccupati 2020, ASTAT-tab, raccolta 06/2021, giugno 2021

Le famiglie nel mercato del lavoro. Rilevazione sulle forze di lavoro 2018, ASTAT-Info n.54/2019, agosto 2019

Cap.5 - Occupazione, Cap.6 - Pendolarismo, 15° Censimento della popolazione 2011, ASTAT Censimenti, maggio 2020

Cap.1 - Occupazione e disoccupazione, Occupazione in provincia di Bolzano 2013, ASTAT collana 208, maggio 2015

I principali indicatori del mercato del lavoro nel contesto europeo, Mercato del lavoro-News Nr.6/2016, 2016

Occupazione e disoccupazione: confronti territoriali - 2021, ASTAT-Info n.43/2022, luglio 2022

Lavoro dipendente e retribuzioni nel settore privato 2020, ASTAT-Info n.60/2022, settembre 2022

Lavoro dipendente e retribuzioni nel settore privato 2020, ASTAT tab raccolta n.08/2022, settembre 2022

Retribuzioni nette mensili degli occupati dipendenti 2019, ASTAT-Info n.48/2020, agosto 2020

Le retribuzioni orarie negli anni 2009-2016, Mercato del lavoro-News Nr.11/2018, novembre 2018

Differenze di reddito tra le professioni, Mercato del lavoro-News Nr.7/2017, luglio 2017

Le professioni dei lavoratori, Mercato del lavoro-News Nr.5/2017, giugno 2017

Background familiare e scelta della professione, Mercato del lavoro-News Nr.12/2018, dicembre 2018

I lavoratori dipendenti con diploma di maestro professionale, Mercato del lavoro-News Nr.10/2017, ottobre 2017

Imprese in Alto Adige 2016, ASTAT tab raccolta n.02/2019, febbraio 2019

Attività e dimensione delle imprese 2018, ASTAT-Info n.64/2020, ottobre 2020

Unità locali delle imprese in Alto Adige 2016, ASTAT tab raccolta n.03/2019, febbraio 2019

Piccole e medie imprese 2017, ASTAT-Info n.46/2020, agosto 2020

PIL e spesa per consumi delle famiglie 2021-2023 - Stime e previsioni aggiornate, ASTAT-Info n.63/2022, ottobre 2022

Conto economico della provincia di Bolzano 2012-2021, ASTAT-Info n.03/2023, febbraio 2023

Conto economico della provincia di Bolzano - 1995-2021, ASTATdata 03/2023, febbraio 2023

L'economia delle Province autonome di Trento e di Bolzano. Aggiornamento congiunturale, Banca d'Italia, Economie regionali, Numero 26/2021, novembre 2021

Rapporto sull'economia dell'Alto Adige 2013, ASTAT collana 207, marzo 2015

Risultati economici delle imprese 2019, ASTAT-Info n.25/2022, maggio 2022

Tavola Input-Output 2015, ASTAT-Info n.13/2019, febbraio 2019

Mondo del lavoro e trasformazione demografica, Mercato del lavoro-News Nr.6/2011, giugno 2011

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

Dal 1990 al 2040 Zona per zona, Mercato del lavoro-News Nr.1/2020, gennaio 2020

Arbeitskräfteaustausch mit dem Rest Italiens, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2011, Juli 2011

Sprachkompetenzen am Südtiroler Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2010, März 2010

Sprachkenntnisse, Zweisprachigkeitsnachweis und der Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2009, November 2009

Arbeitsplatzdynamik in den südtiroler Unternehmen. Beschäftigung und Entlohnung nach Unternehmenstypologien, WIFO Studie 4.16, November 2016

Wie viele Neubürger zieht der Südtiroler Arbeitsmarkt an?, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2019, Januar 2019

Zukünftiger Arbeitskräftebedarf in Südtirol. Szenarien nach Berufsgruppen bis 2025, WIFO Studie 2.16, April 2016

Arbeitsmarktpolitische Zielwerte 2020-24: Stand 2021, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2022, Mai 2022

Arbeitnehmer: Aus welchen Sektoren kommen sie, in welche ziehen sie?, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2022, Mai 2022

Die Schlichtung von Arbeitsstreitfällen: Ein Blick auf die letzten 10 Jahre, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2022, Januar 2022

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenzahlen: ein Quellenvergleich, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2010, Juni 2010

Arbeitslos gemeldete Personen: Merkmale, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2010, Mai 2010

Die Jugendarbeitslosenquote: Ein vielfach missverständlicher Indikator, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2015, September 2015

NEET in Südtirol: Ein Blick hinter die Zahlenwelt, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2019, April 2019

Junge NEETs und ELETs in Südtirol - 2021, ASTAT-Info Nr.05/2023, Februar 2023

Die Arbeitslosigkeit der über 50-Jährigen, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2016, Dezember 2016

Die Arbeitslosenquote: Ein Vergleich innerhalb Südtirols, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2018, August 2018

Erwerbstätigkeit 1. Quartal 2023, ASTAT-Info Nr.27/2023, Juni 2023

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit 2022, ASTAT-Info Nr.26/2023, Juni 2023

Erwerbstätige und Arbeitsuchende 2020, ASTAT-Tab, Sammlung 06/2021, Juni 2021

Zusammenhang zwischen Pensionierungen und Einstellung junger Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2012, November 2012

Eingetragene in den Mobilitätslisten, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2014, November 2014

Mobilität in Zeiten der Krise, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2010, November 2010

Die Rückkehr aus der Mobilität ins Arbeitsleben, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2007, April 2007

Die Auswirkungen normativer Regelungen auf die Arbeitslosenzahlen, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.4/2003, April 2003

Die Entwicklung des Südtiroler Arbeitsmarktes in den letzten zehn Jahren – Teil 2: Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2008, Mai 2008

Gezielte Arbeitsvermittlung von Menschen mit Behinderung, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2011, November 2011

Die Schwierigkeiten der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2011, Dezember 2011

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Registerarbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2022, April 2022

Landwirtschaft

Saisonale Beschäftigung in der Landwirtschaft, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2013, Februar 2013

Der Einfluss des Wetters auf die saisonale Beschäftigung der Landwirtschaft, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2016, Januar 2016

Herkunftsgebiete der Erntehelfer im Obst- und Weinbau, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2007, Februar 2007

Flussi lavorativi con il resto d'Italia, Mercato del lavoro-News Nr.7/2011, luglio 2011

Competenze linguistiche sul mercato del lavoro in provincia di Bolzano, Mercato del lavoro-News Nr.3/2010, marzo 2010

Conoscenze linguistiche, patentino e mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.11/2009, novembre 2009

La dinamica occupazionale nelle imprese altoatesine. Occupazione e retribuzione per tipologia di impresa, IRE Studio 4.16, novembre 2016

Quanti nuovi residenti attira il mercato del lavoro provinciale?, Mercato del lavoro-News Nr.1/2019, gennaio 2019

Il futuro fabbisogno di forze di lavoro in Alto Adige. Scenari per categorie professionali fino al 2025, IRE Studio 2.16, aprile 2016

Valori target politica del lavoro 2020-2024: situazione 2021, Mercato del lavoro-News Nr.6/2022, maggio 2022

Occupati dipendenti: Da quali settori provengono, in quali vanno?, Mercato del lavoro-News Nr.5/2022, maggio 2022

La conciliazione delle controversie di lavoro: uno sguardo agli ultimi 10 anni, Mercato del lavoro-News Nr.1/2022, gennaio 2022

Disoccupazione

Disoccupazione: fonti a confronto, Mercato del lavoro-News Nr.6/2010, giugno 2010

Persone con lo stato di disoccupazione: caratteristiche, Mercato del lavoro-News Nr.5/2010, maggio 2010

Tasso di disoccupazione giovanile: un frequente malinteso, Mercato del lavoro-News Nr.9/2015, settembre 2015

I NEET in Alto Adige: uno sguardo dietro ai numeri, Mercato del lavoro-News Nr.4/2019, aprile 2019

Giovani NEET e ELET in Alto Adige - 2021, ASTAT-Info n.05/2023, febbraio 2023

La disoccupazione tra gli ultra-50-enni, Mercato del lavoro-News Nr.11/2016, dicembre 2016

Il tasso di disoccupazione: un confronto in Alto Adige, Mercato del lavoro-News Nr.8/2018, agosto 2018

Occupazione 1° trimestre 2023, ASTAT-Info n.27/2023, giugno 2023

Occupazione e disoccupazione 2022, ASTAT-Info n.26/2023, giugno 2023

Occupati e disoccupati 2020, ASTAT-tab, raccolta 06/2021, giugno 2021

Relazione tra pensionamenti e assunzioni di giovani, Mercato del lavoro-News Nr.11/2012, novembre 2012

Iscritti nelle liste di mobilità, Mercato del lavoro-News Nr.11/2014, novembre 2014

Mobilità in tempi di crisi, Mercato del lavoro-News Nr.11/2010, novembre 2010

Tornare a lavorare dopo la messa in mobilità, Mercato del lavoro-News Nr.4/2007, aprile 2007

L'impatto normativo sui dati relativi alla disoccupazione, Mercato del lavoro-flash Nr.4/2003, aprile 2003

Lo sviluppo del mercato del lavoro in provincia di Bolzano negli ultimi dieci anni – Parte 2: disoccupazione, Mercato del lavoro-News Nr.5/2008, maggio 2008

Il collocamento mirato al lavoro di persone disabili, Mercato del lavoro-News Nr.11/2011, novembre 2011

Le difficoltà dei giovani nel mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.12/2011, dicembre 2011

Gli effetti della pandemia sulla disoccupazione amministrativa, Mercato del lavoro-News Nr.4/2022, aprile 2022

Agricoltura

L'occupazione stagionale in agricoltura, Mercato del lavoro-News Nr.2/2013, febbraio 2013

Gli effetti del meteo sull'occupazione stagionale in agricoltura, Mercato del lavoro-News Nr.1/2016, gennaio 2016

Zone di provenienza dei lavoratori addetti alla raccolta delle mele e alla vendemmia, Mercato del lavoro-News Nr.2/2007, febbraio 2007

Erntehelfer im Obst- und Weinbau, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2007, Januar 2007

Frauen in der Landwirtschaft, ASTAT-Info Nr.68/2016, Oktober 2016

Zeitreihe der Landwirtschaft. 1929-2016, ASTAT-Info Nr.49/2018, August 2018

Die Landwirtschaft in COVID-Zeiten: Unterschiede nach Untersektoren und Arbeitsort, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2020, August 2020

Apfelernte und Weinlese in Zeiten von COVID, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2021, Januar 2021

Lavoratori addetti alla raccolta delle mele e alla vendemmia, Mercato del lavoro-News Nr.1/2007, gennaio 2007

Agricoltura al femminile, ASTAT-Info n.68/2016, ottobre 2016

Serie storica sull'agricoltura. 1929-2016, ASTAT-Info n.49/2018, agosto 2018

Agricoltura in tempi di COVID: differenze tra sottosettori e zone di produzione, Mercato del lavoro-News Nr.8/2020, agosto 2020

Le raccolte delle mele e dell'uva in tempi di COVID, Mercato del lavoro-News Nr.1/2021, gennaio 2021

Bausektor

Die Altersstruktur der Beschäftigten im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2015, Juli 2015

Bautätigkeit - 2. Semester 2022 und Jahresdurchblick, ASTAT-Info Nr.07/2023, März 2023

Bautätigkeit - 1. Halbjahr 2022, ASTAT-Info Nr.52/2022, September 2022

Bautätigkeit und Immobilienmarkt in Südtirol - 2021, ASTAT-Info Nr.68/2022, November 2022

Bautätigkeit und Immobilienmarkt in Südtirol - 2021, ASTAT-Tab, Sammlung 10/2022, November 2022

Die Beschäftigungsentwicklung im Bausektor, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2013, Mai 2013

Der Beschäftigungstrend im Bausektor, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2009, März 2009

Die Beschäftigung im Bausektor: Ein territorialer Vergleich, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.5/2005, Juni 2005

Ausländische Arbeiter im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.8/2004, August 2004

Edilizia

La struttura per età dell'occupazione nell'edilizia, Mercato del lavoro-News Nr.7/2015, luglio 2015

Attività edilizia - 2° semestre 2022 e riepilogo annuale, ASTAT-Info n.07/2023, marzo 2023

Attività edilizia - 1° semestre 2022, ASTAT-Info n.52/2022, settembre 2022

Attività edilizia e mercato immobiliare in provincia di Bolzano - 2021, ASTAT-Info n.68/2022, novembre 2022

Attività edilizia e mercato immobiliare in provincia di Bolzano - 2021, ASTAT-Tab, raccolta 10/2022, novembre 2022

L'andamento occupazionale nel settore edile, Mercato del lavoro-News Nr.5/2013, maggio 2013

Il trend occupazionale nel settore edile, Mercato del lavoro-News Nr.3/2009, marzo 2009

L'occupazione nel settore delle costruzioni: un confronto territoriale, Mercato del lavoro-flash Nr.5/2005, giugno 2005

Operai stranieri nel settore delle costruzioni, Mercato del lavoro-flash Nr.8/2004, agosto 2004

Verarbeitendes Gewerbe

Die Beschäftigungsentwicklung im Verarbeitenden Gewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2013, August 2013

Die Beschäftigung im produzierenden Gewerbe: Ein territorialer Vergleich, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.7/2005, August 2005

Automobilindustrie, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2018, März 2018

Manifattura

L'occupazionale nel settore manifatturiero, Mercato del lavoro-News Nr.8/2013, agosto 2013

L'occupazione nell'industria: un confronto territoriale, Mercato del lavoro-flash Nr.7/2005, agosto 2005

Automotive, Mercato del lavoro-News Nr.3/2018, marzo 2018

Handel

"Natürliche" vs. "Neue" Einkaufszentren, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2016, Oktober 2016

Unselbständig Beschäftigte im Handel, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2006, Juli 2006

Commercio

Centri commerciali: "naturali" vs. "nuovi", Mercato del lavoro-News Nr.9/2016, ottobre 2016

L'occupazione dipendente nel commercio, Mercato del lavoro-News Nr.7/2006, luglio 2006

Gastgewerbe

Schwierige Zeiten: die Beschäftigung im Auf und Ab des internationalen Tourismus, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2022, Februar 2022

Der Beschäftigungsboom im Gastgewerbe unter der Lupe, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2017, April 2017

Entwicklung im Tourismus Winterhalbjahr 2021/22, ASTAT-Info Nr.30/2022, Mai 2022

Entwicklung im Tourismus Sommerhalbjahr 2022, ASTAT-Info Nr.73/2022, November 2022

Auswirkungen des Tourismus auf die Wirtschaft. Die Verwendung des Tourismus-Satellitenkontos, ASTAT-Info Nr.15/2012, März 2012

Entwicklung im Tourismus. Tourismuszahre 2021/22, ASTAT-Info Nr.22/2023, Mai 2023

Tourismus in einigen Alpengebieten 2021, ASTAT-Info Nr.45/2022, August 2022

Zeitreihe des Tourismus 1950-2015, ASTAT-Info Nr.65/2016, Oktober 2016

Alberghi e ristorazione

Tempi difficili: l'occupazione in balia del turismo internazionale, Mercato del lavoro-News Nr.2/2022, febbraio 2022

La crescita occupazionale nel settore alberghiero e ristorativo vista da vicino, Mercato del lavoro-News Nr.3/2017, aprile 2017

Andamento turistico Stagione invernale 2021/22, ASTAT-Info n.30/2022, maggio 2022

Andamento turistico Stagione estiva 2022, ASTAT-Info n.73/2022, novembre 2022

Impatto economico del turismo. L'utilizzo del Conto Satellite del Turismo, ASTAT-Info n.15/2012, marzo 2012

Andamento turistico. Anno turistico 2021/22, ASTAT-Info n.22/2023, maggio 2023

Il turismo in alcune regioni alpine 2021, ASTAT-Info n.45/2022, agosto 2022

Serie storica sul turismo 1950-2015, ASTAT-Info n.65/2016, ottobre 2016

Zeitreihe des Tourismus 1950-2021, ASTAT-Tab, Sammlung 05/2022, Juni 2022

Tourismusströme in Südtirol. Tourismusjahr 2012/13, ASTAT Schriftenreihe 209, Mai 2015

Seilbahnen in Südtirol 2021, ASTAT Schriftenreihe 236, Dezember 2022

Die Auswirkungen von Ostern auf die saisonale Beschäftigung im Gastgewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2015, Mai 2015

Arbeitnehmer im Hotel- und Gastgewerbe: Trends, Saisonabhängigkeit und ausländische Beschäftigte, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2008, April 2008

Ausländer und die Dauer ihres Aufenthalts in Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2010, September 2010

Arbeitsplatz Gastgewerbe. Befragung der Absolventen von Gastgewerbeschulen in Südtirol, WIFO Bericht 3.18, Mai 2018

Erste Auswirkungen der Coronakrise auf die Beschäftigung - Teil 1, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2020, April 2020

Erste Auswirkungen der Coronakrise auf die Beschäftigung - Teil 2, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2020, April 2020

Auswirkungen der Krise auf die Beschäftigung im Gastgewerbe: territoriale Unterschiede, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2020, Mai 2020

Das Ende des Lockdown, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2020, Juli 2020

Tourismus: Anfang Juli sind zwei Drittel der Saisonarbeitsplätze besetzt, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2020, Juli 2020

Anstellungen für die Frühlings- und Sommersaison im Gastgewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2021, Oktober 2021

Schwierige Zeiten: die Beschäftigung im Auf und Ab des internationalen Tourismus, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2022, Februar 2022

Tourismuszahlen und Beschäftigung in den Beherbergungsbetrieben, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2022, April 2022

Siehe auch: Ausländer, Covid

Serie storica sul turismo 1950-2021, ASTAT-tab, raccolta 05/2022, giugno 2022

Movimento turistico in Alto Adige. Anno turistico 2012/13, ASTAT collana 209, maggio 2015

Impianti a fune in Alto Adige 2021, ASTAT collana 236, dicembre 2022

Gli effetti della Pasqua sull'occupazione stagionale nel turismo, Mercato del lavoro-News Nr.5/2015, maggio 2015

Lavoratori dipendenti negli alberghi, ristoranti e bar: trend, stagionalità e stranieri, Mercato del lavoro-News Nr.3/2008, aprile 2008

Stranieri e anzianità di presenza in provincia, Mercato del lavoro-News Nr.9/2010, settembre 2010

Il settore alberghiero e della ristorazione come luogo di lavoro. Indagini sugli alunni licenziati delle scuole per il settore alberghiero e della ristorazione in Alto Adige, IRE Rapporto 3.18, maggio 2018

Primi effetti del coronavirus sull'occupazione - Prima parte, Mercato del lavoro-News Nr.3/2020, aprile 2020

Primi effetti del coronavirus sull'occupazione - Seconda parte, Mercato del lavoro-News Nr.4/2020, aprile 2020

Effetti della crisi sull'occupazione nel turismo: differenze territoriali, Mercato del lavoro-News Nr.5/2020, maggio 2020

La fine del Lockdown, Mercato del lavoro-News Nr.6/2020, luglio 2020

Turismo: agli inizi di luglio coperti due terzi dei posti di lavoro stagionali, Mercato del lavoro-News Nr.7/2020, luglio 2020

Assunzione di personale per le stagioni turistiche primaverile ed estiva, Mercato del lavoro-News Nr.10/2021, ottobre 2021

Tempi difficili: l'occupazione in balia del turismo internazionale, Mercato del lavoro-News Nr.2/2022, febbraio 2022

Presenze turistiche e occupazione dipendente nelle strutture ricettive, Mercato del lavoro-News Nr.3/2022, aprile 2022

Vedasi anche: stranieri, pandemia

Öffentlicher Sektor

Arbeitnehmer im Öffentlichen Sektor, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2012, August 2012

Arbeitnehmer in Gesellschaften mit öffentlicher Beteiligung, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2012, September 2012

Kap.2 - Öffentlich Bedienstete, Erwerbstätigkeit in Südtirol 2013, ASTAT Schriftenreihe 208, Mai 2015

Arbeitnehmer im Öffentlichen Sektor in Südtirols Gemeinden, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2007, Oktober 2007

Arbeitnehmer im Öffentlichen Sektor, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2007, Oktober 2007

Öffentlich Bedienstete, 2021, ASTAT-Info Nr.02/2023, Januar 2023

Öffentlich Bedienstete, 2021, ASTAT tab sammlung Nr.01/2023, Januar 2023

Arbeitnehmer und Entlohnungen im Öffentlichen Dienst 2020, ASTAT-Info Nr.59/2022, September 2022

Arbeitnehmer und Entlohnungen im Öffentlichen Dienst 2020, ASTAT tab sammlung Nr.07/2022, September 2022

Arbeitnehmer und Entlohnungen im Öffentlichen Dienst 2014-2019, ASTAT tab sammlung Nr.10/2021, September 2021

Die Öffentlich Bediensteten in der Landesverwaltung 2013, ASTAT-Info Nr.01/2015, Januar 2015

Die Bediensteten der Südtiroler Gemeinden 2012, ASTAT-Info Nr.67/2013, August 2013

Die Bediensteten des Südtiroler Sanitätsbetriebes 2011, ASTAT-Info Nr.54/2012, August 2012

Sozialberufe auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2016, April 2016

Kap.11-Das Personal der Sozialdienste und ehrenamtliche Tätigkeit, Sozialstatistiken 2014, Aut.Prov.Bz- Abt. Familie und Sozialwesen, Dezember 2014

Die Überalterung von Berufsgruppen am Beispiel des Kindergartenpersonals, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2012, Mai 2012

Settore pubblico

Il lavoro dipendente nel settore pubblico, Mercato del lavoro-News Nr.8/2012, agosto 2012

Il lavoro dipendente in società con partecipazione pubblica, Mercato del lavoro-News Nr.9/2012, settembre 2012

Cap.2 - Dipendenti pubblici, Occupazione in provincia di Bolzano 2013, ASTAT collana 208, maggio 2015

La diffusione territoriale del lavoro dipendente nel settore pubblico, Mercato del lavoro-News Nr.9/2007, ottobre 2007

Il lavoro dipendente nel settore pubblico, Mercato del lavoro-News Nr.8/2007, ottobre 2007

Dipendenti pubblici, 2021, ASTAT-Info n.02/2023, gennaio 2023

Dipendenti pubblici, 2021, ASTAT tab raccolta n.01/2023, gennaio 2023

Lavoro dipendente e retribuzioni nel settore pubblico 2020, ASTAT-Info n.59/2022, settembre 2022

Lavoro dipendente e retribuzioni nel settore pubblico 2020, ASTAT tab raccolta n.07/2022, settembre 2022

Lavoro dipendente e retribuzioni nel settore pubblico 2014-2019, ASTAT tab raccolta n.10/2021, settembre 2021

I dipendenti pubblici dell'Amministrazione provinciale 2013, ASTAT-Info n.01/2015, gennaio 2015

I dipendenti dei Comuni altoatesini 2012, ASTAT-Info n.67/2013, agosto 2013

I dipendenti dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige 2011, ASTAT-Info n.54/2012, agosto 2012

Professioni sociali sul mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.3/2016, aprile 2016

Cap.11-Il personale dei servizi sociali e l'attività del volontariato, Statistiche sociali 2014, Prov.Aut.Bz- Rip. Famiglia e politiche sociali, dicembre 2014

L'invecchiamento nelle professioni: le scuole materne come esempio, Mercato del lavoro-News Nr.5/2012, maggio 2012

Das Landeskinderpersonal in den nächsten 15 Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2017, November 2017

Smart Working und Digitalisierung in den öffentlichen Körperschaften - 2020, ASTAT-Info Nr.67/2022, November 2022

Smart Working und Digitalisierung in den öffentlichen Körperschaften - 2020, ASTAT-Tab, Sammlung 09/2022, November 2022

Il personale delle materne provinciali nei prossimi 15 anni, Mercato del lavoro-News Nr.11/2017, novembre 2017

Smart working e digitalizzazione nelle istituzioni pubbliche - 2020, ASTAT-Info n.67/2022, novembre 2022

Smart working e digitalizzazione nelle istituzioni pubbliche - 2020, ASTAT-Tab, raccolta 09/2022, novembre 2022

Andere Dienstleistungen

Die Beschäftigung in den wichtigsten Sektoren der "Anderen Dienstleistungen", Arbeitsmarkt-News Nr.9/2013, September 2013

Die Beschäftigung bei den Banken, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2016, Februar 2016

Die Beschäftigung im Kreditwesen, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2009, Mai 2009

Unselbstständig Beschäftigte im Kredit- und Versicherungswesen, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.12/2004, Dezember 2004

Altri servizi

Analisi occupazionale dei principali settori rientranti negli "Altri servizi", Mercato del lavoro-News Nr.9/2013, settembre 2013

L'occupazione presso le banche, Mercato del lavoro-News Nr.2/2016, febbraio 2016

L'occupazione nel settore creditizio, Mercato del lavoro-News Nr.5/2009, maggio 2009

Occupati dipendenti nel settore del credito e delle assicurazioni, Mercato del lavoro-flash Nr.12/2004, dicembre 2004

Haushaltsektor

Die Legalisierung 2012 im Haushaltssektor, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2014, Januar 2014

Die Legalisierung von Haushalts- und Pflegehilfen 2009: eine Bilanz nach zwei Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2011, August 2011

Der Haushaltssektor, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2007, Dezember 2007

Die Auswirkungen des "Bossi-Fini-Gesetzes" auf die Arbeitsmarktstatistik, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.2/2004, Februar 2004

Settore domestico

La sanatoria 2012 nel settore domestico, Mercato del lavoro-News Nr.1/2014, gennaio 2014

La regolarizzazione di "badanti" e "colf" del 2009: un bilancio a due anni, Mercato del lavoro-News Nr.8/2011, agosto 2011

Il settore domestico, Mercato del lavoro-News Nr.12/2007, dicembre 2007

Gli effetti della "Bossi-Fini" sulle statistiche dell'occupazione, Mercato del lavoro-flash Nr.2/2004, febbraio 2004

Frauen

Die Beteiligung amArbeitsmarkt. Generationen im Vergleich., Arbeitsmarkt-News Nr.11/2022, Dezember 2022

Die Erwerbsquote der Frauen: Eine Generationenanalyse, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2011, April 2011

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Die Struktur des weiblichen Arbeitsmarkts im europäischen Vergleich, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2015, März 2015

Erwerbstätigkeit und Geburten, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2018, Oktober 2018

Die Auswirkung der Geburt auf die Beschäftigung der Eltern (Mütter), Arbeitsmarkt-News Nr.4/2018, April 2018

Der Wiedereinstieg nach der freiwilligen Kündigung wegen Mutterschaft, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2020, Februar 2020

Familien mit Kindern unter 20 Jahren - 2021, ASTAT-Info Nr.54/2022, September 2022

Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Auswirkungen der Maßnahmen auf die Unternehmen, ASTAT-Info Nr.14/2020, April 2020

Der Gender Pay Gap aus unselbstständiger Beschäftigung - 2019, ASTAT-Info Nr.56/2021, September 2021

Zwischen gläserner Decke und prekären Verträgen: Die Beschäftigungssituation der Frauen in Südtirols Großbetrieben - Zweijahresbericht 2012/2013, Forschungsbericht AFI, November 2014

Equal Pay Day - Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen. Stellungnahme, Pressemitteilung ASTAT vom 26.6.2013

Familienstudie 2016. Kap. 4, 5 und 7, ASTAT Schriftenreihe 221, Februar 2018

Frauenbeschäftigung nach Gemeinde, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2009, Mai 2009

Frauen in der Landwirtschaft, ASTAT-Info Nr.68/2016, Oktober 2016

Berufspendeln: der Gender Commuting Gap, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2021, August 2021

Siehe auch: Öffentlicher Sektor, Teilzeit

Donne

La partecipazione al mercato del lavoro. Generazioni a confronto., Mercato del lavoro-News Nr.11/2022, dicembre 2022

Il tasso di attività femminile: un'analisi generazionale, Mercato del lavoro-News Nr.4/2011, aprile 2011

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

La struttura del mercato del lavoro al femminile: un confronto europeo, Mercato del lavoro-News Nr.3/2015, marzo 2015

Occupazione e nascite, Mercato del lavoro-News Nr.10/2018, ottobre 2018

Gli effetti della nascita sull'occupazione dei genitori (madri), Mercato del lavoro-News Nr.4/2018, aprile 2018

Il rientro al lavoro dopo le dimissioni volontarie per maternità, Mercato del lavoro-News Nr.2/2020, febbraio 2020

Famiglie con figli sotto i 20 anni - 2021, ASTAT-Info n.54/2022, settembre 2022

Conciliazione famiglia-lavoro: effetti delle misure sulle aziende, ASTAT-Info n.14/2020, aprile 2020

Il Gender Pay Gap nel lavoro dipendente - 2019, ASTAT-Info n.56/2021, settembre 2021

Tra soffitti di cristallo e contratti precari: l'occupazione femminile nelle grandi imprese alto atesine - Rapporto biennale 2012/2013, Rapporto di ricerca IPL, novembre 2014

Equal Pay Day - differenziale retributivo tra donne e uomini. Presa di posizione, Comunicato stampa ASTAT del 26.6.2013

Indagine sulla famiglia 2016. Cap. 4, 5 e 7, ASTAT collana 221, febbraio 2018

Occupazione femminile: un'analisi territoriale, Mercato del lavoro-News Nr.4/2009, maggio 2009

Agricoltura al femminile, ASTAT-Info n.68/2016, ottobre 2016

Pendolari per lavoro: il Gender commuting gap, Mercato del lavoro-News Nr.8/2021, agosto 2021

Vedasi anche: settore pubblico, part-time

Jugendliche, Praktika, Lehrlinge

Die jüngsten Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2009, Februar 2009

Die Schwierigkeiten der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2011, Dezember 2011

Zusammenhang zwischen Pensionierungen und Einstellung junger Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2012, November 2012

Berufserfahrung und Beschäftigungsbedingungen junger Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2012, Februar 2012

Die Stabilisierung der jungen Arbeitnehmer: eine Zeitanalyse, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2018, Februar 2018

Welche Lehrlinge werden zu Selbständigen?, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2019, März 2019

Arbeitszufriedenheit der jungen Beschäftigten 2017, ASTAT-Info Nr.57/2018, September 2018

Die Jugendarbeitslosenquote: Ein vielfach missverständlicher Indikator, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2015, September 2015

NEET in Südtirol: Ein Blick hinter die Zahlenwelt, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2019, April 2019

Junge NEETs und ELETs in Südtirol - 2021, ASTAT-Info Nr.05/2023, Februar 2023

Südtiroler Studierende an italienischen und österreichischen Universitäten 2019/20, ASTAT-Info Nr.49/2021, September 2021

Vollzeit- und Lehrlingskurse an den Berufsschulen 2018/19, ASTAT-Info Nr.46/2019, Juni 2019

Die Schul- und Ausbildung der jungen Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2017, Dezember 2017

Die Berufswahl der Maturanten, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2014, Mai 2014

Maturanten auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2018, Juni 2018

Maturanten auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2011, Mai 2011

Die Absolventen der "Claudiana": eine Analyse, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2015, April 2015

Sozialberufe auf dem Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2016, April 2016

Die Berufswahl der Berufsfachschüler und -schülerinnen, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2012, Mai 2012

Das Berufsleben nach der Lehre, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2014, Juli 2014

Die Berufswahl der Berufsfachschüler und -schülerinnen, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2014, September 2014

Das Berufsleben der Berufsfachschüler und -schülerinnen, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2019, September 2019

Präferenzen und Erwartungen der Jugendlichen im Hinblick auf Arbeit - Umfrage 2022, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2023, Mai 2023

Sommerpraktika 2022 Teil 1: Die Ergebnisse der Befragung, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2023, April 2023

Sommerpraktika 2022 Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2023, April 2023

Neuer Rekord an Sommerpraktika und -jobs für Jugendliche, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2022, September 2022

Leichter Rückgang bei den Sommerpraktika, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2009, Oktober 2009

Die berufsspezialisierende Lehre im Jahr 2013, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2014, Juni 2014

Lehrlingspakt 2015-2018: Eine erste Bilanz, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2016, Juni 2016

Zwei Jahre Lehrlingspakt, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2017, August 2017

Traditionelle Lehre verliert an Bedeutung, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2014, Oktober 2014

Die zeitliche Entwicklung der Lehrbetriebe, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2017, Februar 2017

Giovani, tirocini, apprendistato

I giovanissimi al lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.2/2009, febbraio 2009

Le difficoltà dei giovani nel mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.12/2011, dicembre 2011

Relazione tra pensionamenti e assunzioni di giovani, Mercato del lavoro-News Nr.11/2012, novembre 2012

Esperienza lavorativa e condizioni occupazionali dei giovani lavoratori, Mercato del lavoro-News Nr.1/2012, febbraio 2012

La stabilizzazione dei giovani lavoratori: l'evoluzione nel tempo, Mercato del lavoro-News Nr.2/2018, febbraio 2018

Quali apprendisti diventano lavoratori autonomi?, Mercato del lavoro-News Nr.3/2019, marzo 2019

La soddisfazione dei giovani per il lavoro 2017, ASTAT-Info n.57/2018, settembre 2018

Tasso di disoccupazione giovanile: un frequente malinteso, Mercato del lavoro-News Nr.9/2015, settembre 2015

I NEET in Alto Adige: uno sguardo dietro ai numeri, Mercato del lavoro-News Nr.4/2019, aprile 2019

Giovani NEET e ELET in Alto Adige - 2021, ASTAT-Info n.05/2023, febbraio 2023

Studenti altoatesini nelle università italiane ed austriache 2019/20, ASTAT-Info n.49/2021, settembre 2021

Corsi a tempo pieno e per apprendisti nelle scuole professionali 2018/19, ASTAT-Info n.46/2019, giugno 2019

La formazione dei giovani lavoratori dipendenti, Mercato del lavoro-News Nr.12/2017, dicembre 2017

La scelta professionale dei diplomati, Mercato del lavoro-News Nr.5/2014, maggio 2014

Diplomati delle scuole superiori sul mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.6/2018, giugno 2018

Diplomati delle scuole superiori sul mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.5/2011, maggio 2011

Laureati e diplomati presso la "Claudiana": un'analisi, Mercato del lavoro-News Nr.4/2015, aprile 2015

Professioni sociali sul mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.3/2016, aprile 2016

La scelta professionale degli alunni dei corsi di qualifica professionale, Mercato del lavoro-News Nr.4/2012, maggio 2012

La vita professionale dopo l'apprendistato, Mercato del lavoro-News Nr.7/2014, luglio 2014

La scelta professionale degli alunni dei corsi di qualifica professionale, Mercato del lavoro-News Nr.9/2014, settembre 2014

La vita professionale degli alunni dei corsi di qualifica professionale, Mercato del lavoro-News Nr.6/2019, settembre 2019

Priorità e aspettative dei giovani rispetto al lavoro - Indagine 2022, Mercato del lavoro-News Nr.6/2023, maggio 2023

Tirocini 2022 Parte 1: i risultati dell'indagine, Mercato del lavoro-News Nr.4/2023, aprile 2023

Tirocini estivi 2022 Parte 2: i commenti dei tirocinanti intervistati, Mercato del lavoro-News Nr.5/2023, aprile 2023

Nuovo record di tirocini estivi e lavoro per i giovani, Mercato del lavoro-News Nr.10/2022, settembre 2022

I tirocini estivi in leggero calo, Mercato del lavoro-News Nr.10/2009, ottobre 2009

L'apprendistato professionalizzante nel 2013, Mercato del lavoro-News Nr.6/2014, giugno 2014

Patto per l'apprendistato 2015-2018: Un primo bilancio, Mercato del lavoro-News Nr.5/2016, giugno 2016

Patto per l'apprendistato: due anni dopo, Mercato del lavoro-News Nr.8/2017, agosto 2017

Il declino dell'apprendistato tradizionale, Mercato del lavoro-News Nr.10/2014, ottobre 2014

L'evoluzione delle ditte che formano apprendisti, Mercato del lavoro-News Nr.1/2017, febbraio 2017

Die Lehrlinge auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2010, August 2010

Arbeitsplatz Gastgewerbe. Befragung der Absolventen von Gastgewerbeschulen in Südtirol, WIFO Bericht 3.18, Mai 2018

Ältere Arbeitskräfte

Das Durchschnittsalter der Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2013, November 2013

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mehr als 55 Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2012, März 2012

1998-2018: Wie sich die Altersstruktur in 20 Jahren verändert hat, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2019, Februar 2019

Die Auswirkungen der Rentenreform auf das effektive Rentenalter, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2013, April 2013

Zusammenhang zwischen Pensionierungen und Einstellung junger Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2012, November 2012

Arbeiten im Ruhestand, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2013, Februar 2013

Die Altersstruktur der Beschäftigten im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2015, Juli 2015

Die Überalterung von Berufsgruppen am Beispiel des Kindergartenpersonals, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2012, Mai 2012

Das Landeskindergartenpersonal in den nächsten 15 Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2017, November 2017

Arbeitswelt und demografischer Wandel, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2011, Juni 2011

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Von 1990 bis 2040 Bezirk für Bezirk, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2020, Januar 2020

Der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf den Arbeitsmarkt bis 2020, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2010, April 2010

Die Rückkehr aus der Mobilität ins Arbeitsleben, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2007, April 2007

Die Arbeitslosigkeit der über 50-Jährigen, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2016, Dezember 2016

Ältere Arbeitslose ab 50 Jahren, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.7/2004, Juli 2004

Ausländer

Ausländer und die Dauer ihres Aufenthalts in Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2010, September 2010

Erwerb der italienischen Staatsbürgerschaft in Südtirol - 1996-2019, ASTAT-Info Nr.35/2020, Juli 2020

Die Folgen der Einbürgerungen auf die Arbeitsmarktstatistiken, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2014, August 2014

Personen mit Migrationshintergrund, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2018, Februar 2018

Von der Schule in die Arbeitswelt: Jugendliche mit Migrationshintergrund in Südtirol, Johanna Mitterhofer, Martha Jiménez-Rosano (Eurac Research), Mai 2019

Kap.3 - Bevölkerung, Statistisches Jahrbuch für Südtirol 2017, Juli 2018

Einwanderung und Integration in Südtirol, Ein Bericht der Koordinierungsstelle für Einwanderung, Abt. Arbeit, 2013

Jahresbericht über Einwanderung in Südtirol 2010, EURAC research, Bozen

Kroatien wird 28. Mitgliedstaat der Europäischen Union, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2013, Juni 2013

Ansässige Nicht-EU-Bürger und Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2012, Juli 2012

Die Geographie der ausländischen Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.05/2018, Mai 2018

Die Abhängigkeit der Sektoren von auswärtigen Arbeitskräften, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2022, September 2022

Gli apprendisti sul mercato del lavoro provinciale, Mercato del lavoro-News Nr.8/2010, agosto 2010

Il settore alberghiero e della ristorazione come luogo di lavoro. Indagini sugli alunni licenziati delle scuole per il settore alberghiero e della ristorazione in Alto Adige, IRE Rapporto 3.18, maggio 2018

Forza lavoro anziana

L'età media dei lavoratori dipendenti, Mercato del lavoro-News Nr.11/2013, novembre 2013

Lavoratori e lavoratrici dipendenti con più di 55 anni, Mercato del lavoro-News Nr.3/2012, marzo 2012

1998-2018: com'è cambiata la struttura per età in 20 anni, Mercato del lavoro-News Nr.2/2019, febbraio 2019

Gli effetti delle riforme pensionistiche sull'età effettiva al pensionamento, Mercato del lavoro-News Nr.4/2013, aprile 2013

Relazione tra pensionamenti e assunzioni di giovani, Mercato del lavoro-News Nr.11/2012, novembre 2012

Lavorare dopo il pensionamento, Mercato del lavoro-News Nr.1/2013, febbraio 2013

La struttura per età dell'occupazione nell'edilizia, Mercato del lavoro-News Nr.7/2015, luglio 2015

L'invecchiamento nelle professioni: le scuole materne come esempio, Mercato del lavoro-News Nr.5/2012, maggio 2012

Il personale delle materne provinciali nei prossimi 15 anni, Mercato del lavoro-News Nr.11/2017, novembre 2017

Mondo del lavoro e trasformazione demografica, Mercato del lavoro-News Nr.6/2011, giugno 2011

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

Dal 1990 al 2040 Zona per zona, Mercato del lavoro-News Nr.1/2020, gennaio 2020

L'impatto dell'andamento demografico sul mercato del lavoro fino al 2020, Mercato del lavoro-News Nr.4/2010, aprile 2010

Tornare a lavorare dopo la messa in mobilità, Mercato del lavoro-News Nr.4/2007, aprile 2007

La disoccupazione tra gli ultra-50-enni, Mercato del lavoro-News Nr.11/2016, dicembre 2016

Disoccupati over 50, Mercato del lavoro-flash Nr.7/2004, luglio 2004

Stranieri

Stranieri e anzianità di presenza in provincia, Mercato del lavoro-News Nr.9/2010, settembre 2010

Acquisizione della cittadinanza italiana in Alto Adige - 1996-2019, ASTAT-Info n.35/2020, luglio 2020

Gli effetti delle naturalizzazioni sulle statistiche dell'occupazione, Mercato del lavoro-News Nr.8/2014, agosto 2014

Residenti con background migratorio, Mercato del lavoro-News Nr.1/2018, febbraio 2018

Dalla scuola al mondo del lavoro: percorsi di transizione di giovani con background migratorio, Johanna Mitterhofer, Martha Jiménez-Rosano (Eurac Research), maggio 2019

Cap.3 - Popolazione, Annuario statistico della Provincia di Bolzano 2017, luglio 2018

Immigrazione e integrazione in Provincia di Bolzano, Un rapporto del Servizio coordinamento immigrazione, Rip. Lavoro, 2013

Rapporto annuale sull'immigrazione in Alto Adige 2010, EURAC research, Bolzano

Croazia: 28-esimo Stato membro dell'Unione Europea, Mercato del lavoro-News Nr.6/2013, giugno 2013

Stranieri extracomunitari residenti e mercato del lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.6/2012, luglio 2012

Geografia dei lavoratori stranieri in provincia di Bolzano, Mercato del lavoro-News Nr.05/2018, maggio 2018

La dipendenza dei settori economici da personale extra-provinciale, Mercato del lavoro-News Nr.9/2022, settembre 2022

Wie viele Neubürger zieht der Südtiroler Arbeitsmarkt an?, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2019, Januar 2019

Ausländische Arbeiter im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.8/2004, August 2004

Die Auswirkungen des "Bossi-Fini-Gesetzes" auf die Arbeitsmarktstatistik, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.2/2004, Februar 2004

Die Legalisierung von Haushalts- und Pflegehilfen 2009: eine Bilanz nach zwei Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2011, August 2011

Bundesdeutsche und österreichische Arbeitnehmer in Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2007, Juni 2007

Österreichische und Deutsche Arbeitnehmer in Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2021, April 2021

Kleinräumige grenzüberschreitende Arbeitsmärkte zwischen Tirol und Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2021, Mai 2021

Herkunftsgebiete der Erntehelfer im Obst- und Weinbau, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2007, Februar 2007

Saisonarbeit und Ausländerbeschäftigung, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.2/2005, Februar 2005

Die Landwirtschaft in COVID-Zeiten: Unterschiede nach Untersektoren und Arbeitsort, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2020, August 2020

In Südtirol erteilte Aufenthaltsgenehmigungen 2019, ASTAT-Info Nr.41/2021, Juli 2021

Ausländische Wohnbevölkerung 2021, ASTAT-Info Nr.12/2023, März 2023

Überweisungen von Südtirol ins Ausland 2005-2012, ASTAT-Info Nr.79/2013, Oktober 2013

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Von 1990 bis 2040 Bezirk für Bezirk, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2020, Januar 2020

Siehe auch: Landwirtschaft, Gastgewerbe, Haushaltsektor

Quanti nuovi residenti attira il mercato del lavoro provinciale?, Mercato del lavoro-News Nr.1/2019, gennaio 2019

Operai stranieri nel settore delle costruzioni, Mercato del lavoro-flash Nr.8/2004, agosto 2004

Gli effetti della "Bossi-Fini" sulle statistiche dell'occupazione, Mercato del lavoro-flash Nr.2/2004, febbraio 2004

La regolarizzazione di "badanti" e "colf" del 2009: un bilancio a due anni, Mercato del lavoro-News Nr.8/2011, agosto 2011

Il lavoro dipendente di cittadini tedeschi e austriaci in provincia di Bolzano, Mercato del lavoro-News Nr.6/2007, giugno 2007

Lavoratori dipendenti austriaci e tedeschi in Alto Adige, Mercato del lavoro-News Nr.4/2021, aprile 2021

Micromercati del lavoro transfrontalieri fra Tirolo e Alto Adige, Mercato del lavoro-News Nr.5/2021, maggio 2021

Zone di provenienza dei lavoratori addetti alla raccolta delle mele e alla vendemmia, Mercato del lavoro-News Nr.2/2007, febbraio 2007

Il lavoro stagionale e gli occupati immigrati, Mercato del lavoro-flash Nr.2/2005, febbraio 2005

Agricoltura in tempi di COVID: differenze tra sottosettori e zone di produzione, Mercato del lavoro-News Nr.8/2020, agosto 2020

Permessi di soggiorno rilasciati in provincia di Bolzano 2019, ASTAT-Info n.41/2021, luglio 2021

Popolazione straniera residente 2021, ASTAT-Info n.12/2023, marzo 2023

Le rimesse all'estero dall'Alto Adige 2005-2012, ASTAT-Info n.79/2013, ottobre 2013

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

Dal 1990 al 2040 Zona per zona, Mercato del lavoro-News Nr.1/2020, gennaio 2020

Vedasi anche: agricoltura, turismo, settore domestico

Befristete Verträge

Jobs Act, erste Bilanz, Arbeitsmarkt-News Nr.11+12/2015, Dezember 2015

Jobs Act: Eine zweite Zwischenbilanz, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2016, Mai 2016

Die Zunahme der befristeten Beschäftigung, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2017, Mai 2017

Berufserfahrung und Beschäftigungsbedingungen junger Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2012, Februar 2012

Die Stabilisierung der jungen Arbeitnehmer: eine Zeitanalyse, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2018, Februar 2018

Siehe auch: Landwirtschaft, Gastgewerbe, Lehrlinge, Leiharbeit, Arbeit auf Abruf, Voucher

Leiharbeit, Arbeit auf Abruf, Scheinselbständige, Voucher

Die Leiharbeit im europäischen Vergleich, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2017, Juni 2017

Die Leiharbeit seit der Krise von 2009, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2013, März 2013

Die Berufe der Leiharbeiter, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2019, Mai 2019

Arbeit auf Abruf im Aufwind, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2023, Februar 2023

Die Arbeit auf Abruf nach der "Fornero Reform" 2012, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2015, August 2015

Arbeit auf Abruf: Effektive Arbeitsleistung und Einschätzung der Betroffenen, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2013, Juli 2013

Arbeit auf Abruf: Eine Bewertung, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2010, Dezember 2010

Projektarbeit 2010-2012, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2012, Dezember 2012

Projektarbeit und andere arbeitnehmerähnliche Beschäftigung, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2010, Februar 2010

Contratti a tempo determinato

Jobs Act: un primo bilancio, Mercato del lavoro-News Nr.11+12/2015, dicembre 2015

Jobs Act: un secondo bilancio intermedio, Mercato del lavoro-News Nr.4/2016, maggio 2016

La crescita del lavoro a tempo determinato, Mercato del lavoro-News Nr.4/2017, maggio 2017

Esperienza lavorativa e condizioni occupazionali dei giovani lavoratori, Mercato del lavoro-News Nr.1/2012, febbraio 2012

La stabilizzazione dei giovani lavoratori: l'evoluzione nel tempo, Mercato del lavoro-News Nr.2/2018, febbraio 2018

Vedasi anche: agricoltura, turismo, apprendistato, interinali, lavoro a chiamata, voucher

Interinali, lavoro a chiamata, parasubordinati, voucher

Il lavoro interinale nel confronto europeo, Mercato del lavoro-News Nr.6/2017, giugno 2017

Il lavoro interinale dalla crisi del 2009, Mercato del lavoro-News Nr.3/2013, marzo 2013

Le professioni dei lavoratori interinali, Mercato del lavoro-News Nr.5/2019, maggio 2019

Il lavoro a chiamata è in crescita, Mercato del lavoro-News Nr.2/2023, febbraio 2023

Il lavoro a chiamata dopo la "Riforma Fornero" del 2012, Mercato del lavoro-News Nr.8/2015, agosto 2015

Lavoro a chiamata: prestazione lavorativa effettiva e valutazione delle persone interessate, Mercato del lavoro-News Nr.7/2013, luglio 2013

Lavoro a chiamata: una valutazione, Mercato del lavoro-News Nr.12/2010, dicembre 2010

Lavoro a progetto 2010-2012, Mercato del lavoro-News Nr.12/2012, dicembre 2012

Lavoro a progetto e altre forme di lavoro parasubordinato, Mercato del lavoro-News Nr.2/2010, febbraio 2010

Scheinselbständigkeit: eine Schätzung, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2009, September 2009

Il Lavoro accessorio dal 2008 al 2015. Profili dei lavoratori e dei committenti., WorkINPS Papers Nr.2, NISF, September 2016

Die Beschäftigung mit Voucher, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2017, Februar 2017

I parasubordinati: una stima, Mercato del lavoro-News Nr.9/2009, settembre 2009

Il Lavoro accessorio dal 2008 al 2015. Profili dei lavoratori e dei committenti., WorkINPS Papers n.2, INPS, settembre 2016

L'occupazione con voucher, Mercato del lavoro-News Nr.2/2017, febbraio 2017

Teilzeit

Teilzeit zwischen Chance und Prekariat - Teil 1+2, Arbeitsmarkt-News Nr.2+3/2014, März 2014

Die Gestaltung der Arbeitszeit - 2008. Statistische Mehrzweckerhebung "Zeiterfassung", ASTAT-Info Nr.59/2009, November 2009

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit 2022, ASTAT-Info Nr.26/2023, Juni 2023

Erwerbstätige und Arbeitsuchende 2020, ASTAT-Tab, Sammlung 06/2021, Juni 2021

Teilzeitarbeit, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2006, November 2006

Die Auswirkung der Geburt auf die Beschäftigung der Eltern (Mütter), Arbeitsmarkt-News Nr.4/2018, April 2018

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Siehe auch: Frauen, Öffentlicher Sektor

Part-time

Il part-time tra opportunità e precariato - 1ª e 2ª parte, Mercato del lavoro-News Nr.2+3/2014, marzo 2014

La gestione del tempo di lavoro - 2008. Indagine multiscopo "Uso del tempo", ASTAT-Info n.59/2009, novembre 2009

Occupazione e disoccupazione 2022, ASTAT-Info n.26/2023, giugno 2023

Occupati e disoccupati 2020, ASTAT-tab, raccolta 06/2021, giugno 2021

Lavoro part time, Mercato del lavoro-News Nr.11/2006, novembre 2006

Gli effetti della nascita sull'occupazione dei genitori (madri), Mercato del lavoro-News Nr.4/2018, aprile 2018

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

Vedasi anche: donne, settore pubblico

Territoriale Analysen

Schaubilder 2018, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung, Seiten 36-40, 43, 45-49, 72, 80, 88-103, 124-127, April 2018

Schaubilder online, Amt für Arbeitsmarktbeobachtung, Arbeitsmarkt in den Südtiroler Gemeinden 2017, Februar 2018

Kap.5 - Erwerbstätigkeit, Kap.6 - Pendlerwesen, 15. Volkszählung 2011, ASTAT Zählungen, Mai 2020

Die Arbeitslosenquote: Ein Vergleich innerhalb Südtirols, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2018, August 2018

Frauenbeschäftigung nach Gemeinde, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2009, Mai 2009

Erwerbstätigkeit und Geburten, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2018, Oktober 2018

Saisonale Beschäftigung in der Landwirtschaft, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2013, Februar 2013

Der Einfluss des Wetters auf die saisonale Beschäftigung der Landwirtschaft, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2016, Januar 2016

Die Beschäftigung im Bausektor: Ein territorialer Vergleich, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.5/2005, Juni 2005

Die Beschäftigungsentwicklung im Bausektor, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2013, Mai 2013

Die Altersstruktur der Beschäftigten im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2015, Juli 2015

Der Beschäftigungstrend im Bausektor, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2009, März 2009

Ausländische Arbeiter im Baugewerbe, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.8/2004, August 2004

Die Beschäftigung im produzierenden Gewerbe: Ein territorialer Vergleich, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.7/2005, August 2005

Automobilindustrie, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2018, März 2018

Unselbständig Beschäftigte im Handel, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2006, Juli 2006

Entwicklung im Tourismus. Tourismusjahr 2021/22, ASTAT-Info Nr.22/2023, Mai 2023

Die Auswirkungen von Ostern auf die saisonale Beschäftigung im Gastgewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2015, Mai 2015

Arbeitnehmer im Hotel- und Gastgewerbe: Trends, Saisonabhängigkeit und ausländische Beschäftigte, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2008, April 2008

Die saisonbedingte Beschäftigungsfuktuation, Arbeitsmarkt-aktuell Nr.3/2003, März 2003

Analisi territoriali

Diagrammi 2018, Ufficio osservazione mercato del lavoro, pagine 36-40, 43, 45-49, 72, 80, 88-103, 124-127, aprile 2018

Diagrammi online, Ufficio osservazione mercato del lavoro, Mercato del lavoro nei comuni della provincia di Bolzano 2017, febbraio 2018

Cap.5 - Occupazione, Cap.6 - Pendolarismo, 15° Censimento della popolazione 2011, ASTAT Censimenti, maggio 2020

Il tasso di disoccupazione: un confronto in Alto Adige, Mercato del lavoro-News Nr.8/2018, agosto 2018

Occupazione femminile: un'analisi territoriale, Mercato del lavoro-News Nr.4/2009, maggio 2009

Occupazione e nascite, Mercato del lavoro-News Nr.10/2018, ottobre 2018

L'occupazione stagionale in agricoltura, Mercato del lavoro-News Nr.2/2013, febbraio 2013

Gli effetti del meteo sull'occupazione stagionale in agricoltura, Mercato del lavoro-News Nr.1/2016, gennaio 2016

L'occupazione nel settore delle costruzioni: un confronto territoriale, Mercato del lavoro-flash Nr.5/2005, giugno 2005

L'andamento occupazionale nel settore edile, Mercato del lavoro-News Nr.5/2013, maggio 2013

La struttura per età dell'occupazione nell'edilizia, Mercato del lavoro-News Nr.7/2015, luglio 2015

Il trend occupazionale nel settore edile, Mercato del lavoro-News Nr.3/2009, marzo 2009

Operai stranieri nel settore delle costruzioni, Mercato del lavoro-flash Nr.8/2004, agosto 2004

L'occupazione nell'industria: un confronto territoriale, Mercato del lavoro-flash Nr.7/2005, agosto 2005

Automotive, Mercato del lavoro-News Nr.3/2018, marzo 2018

L'occupazione dipendente nel commercio, Mercato del lavoro-News Nr.7/2006, luglio 2006

Andamento turistico. Anno turistico 2021/22, ASTAT-Info n.22/2023, maggio 2023

Gli effetti della Pasqua sull'occupazione stagionale nel turismo, Mercato del lavoro-News Nr.5/2015, maggio 2015

Lavoratori dipendenti negli alberghi, ristoranti e bar: trend, stagionalità e stranieri, Mercato del lavoro-News Nr.3/2008, aprile 2008

Le fluttuazioni stagionali dell'occupazione, Mercato del lavoro-flash Nr.3/2003, marzo 2003

Arbeitnehmer im Öffentlichen Sektor in Südtirols Gemeinden, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2007, Oktober 2007

Teilzeit zwischen Chance und Prekariat - Teil 2, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2014, März 2014

Die Leiharbeit seit der Krise von 2009, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2013, März 2013

Die Leiharbeit in Zeiten der Krise, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2011, März 2011

Neuer Rekord an Sommerpraktika und -jobs für Jugendliche, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2022, September 2022

Traditionelle Lehre verliert an Bedeutung, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2014, Oktober 2014

Die Lehrlinge auf dem Südtiroler Arbeitsmarkt, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2010, August 2010

Familienhintergrund und Berufswahl, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2018, Dezember 2018

5 Jahre Arbeit auf Abruf, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2009, August 2009

Subkommunaler Arbeitsmarkt: Bozen, Meran und Brixen, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2016, Dezember 2016

Die Geographie der ausländischen Arbeitnehmer, Arbeitsmarkt-News Nr.05/2018, Mai 2018

Von 1990 bis 2040 Bezirk für Bezirk, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2020, Januar 2020

Schwierige Zeiten: die Beschäftigung im Auf und Ab des internationalen Tourismus, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2022, Februar 2022

La diffusione territoriale del lavoro dipendente nel settore pubblico, Mercato del lavoro-News Nr.9/2007, ottobre 2007

Il part-time tra opportunità e precariato - 2ª parte, Mercato del lavoro-News Nr.3/2014, marzo 2014

Il lavoro interinale dalla crisi del 2009, Mercato del lavoro-News Nr.3/2013, marzo 2013

Il lavoro interinale in tempo di crisi, Mercato del lavoro-News Nr.3/2011, marzo 2011

Nuovo record di tirocini estivi e lavoro per i giovani, Mercato del lavoro-News Nr.10/2022, settembre 2022

Il declino dell'apprendistato tradizionale, Mercato del lavoro-News Nr.10/2014, ottobre 2014

Gli apprendisti sul mercato del lavoro provinciale, Mercato del lavoro-News Nr.8/2010, agosto 2010

Background familiare e scelta della professione, Mercato del lavoro-News Nr.12/2018, dicembre 2018

5 anni di lavoro a chiamata, Mercato del lavoro-News Nr.8/2009, agosto 2009

Mercato del lavoro subcomunale: Bolzano, Merano e Bressanone, Mercato del lavoro-News Nr.12/2016, dicembre 2016

Geografia dei lavoratori stranieri in provincia di Bolzano, Mercato del lavoro-News Nr.05/2018, maggio 2018

Dal 1990 al 2040 Zona per zona, Mercato del lavoro-News Nr.1/2020, gennaio 2020

Tempi difficili: l'occupazione in balia del turismo internazionale, Mercato del lavoro-News Nr.2/2022, febbraio 2022

Pendler

Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsplatz, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2015, Februar 2015

Tägliche Mobilität, Mehrzweckerhebung der Haushalte 2011, ASTAT-Tab, Sammlung 01/2012, Januar 2012

Tägliche Mobilität, Mehrzweckerhebung der Haushalte 2016, ASTAT-Tab, Sammlung 10/2017, September 2017

Arbeitskräfteaustausch mit dem übrigen Italien, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2015, Juni 2015

Arbeitskräfteaustausch mit dem Rest Italiens, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2011, Juli 2011

Die Obervinschger Grenzpendler: Eine Übersicht, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2016, August 2016

Kleinräumige grenzüberschreitende Arbeitsmärkte zwischen Tirol und Südtirol, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2021, Mai 2021

Berufspendler zwischen Südtirol und Trentino, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2021, Juli 2021

Berufspendler vom Trentino nach Südtirol: Cluster-Analyse, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2021, Juli 2021

Berufspendeln: der Gender Commuting Gap, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2021, August 2021

Pendolarismo

La distanza tra residenza e luogo di lavoro, Mercato del lavoro-News Nr.1/2015, febbraio 2015

Spostamenti quotidiani, Multiscopo sulle famiglie 2011, ASTAT-tab, raccolta 01/2012, gennaio 2012

Spostamenti quotidiani, Multiscopo sulle famiglie 2016, ASTAT-tab, raccolta 10/2017, settembre 2017

L'interscambio di lavoratori con il resto d'Italia, Mercato del lavoro-News Nr.6/2015, giugno 2015

Flussi lavorativi con il resto d'Italia, Mercato del lavoro-News Nr.7/2011, luglio 2011

I frontalieri dell'Alta Val Venosta: una panoramica, Mercato del lavoro-News Nr.7/2016, agosto 2016

Micromercati del lavoro transfrontalieri fra Tirolo e Alto Adige, Mercato del lavoro-News Nr.5/2021, maggio 2021

Pendolari per lavoro tra Alto Adige e Trentino, Mercato del lavoro-News Nr.6/2021, luglio 2021

Pendolari per lavoro dal Trentino all'Alto Adige: cluster analysis, Mercato del lavoro-News Nr.7/2021, luglio 2021

Pendolari per lavoro: il Gender commuting gap, Mercato del lavoro-News Nr.8/2021, agosto 2021

Demografischer Wandel

Arbeitswelt und demografischer Wandel, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2011, Juni 2011

1998-2018: Wie sich die Altersstruktur in 20 Jahren verändert hat, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2019, Februar 2019

Wer sucht, der findet: 70 Tausend Arbeitnehmer mehr seit 1998, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2019, Dezember 2019

Von 1990 bis 2040 Bezirk für Bezirk, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2020, Januar 2020

Die Abhängigkeit der Sektoren von auswärtigen Arbeitskräften, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2022, September 2022

Die Überalterung von Berufsgruppen am Beispiel des Kindergartenpersonals, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2012, Mai 2012

Das Landeskinderkergartenpersonal in den nächsten 15 Jahren, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2017, November 2017

Die Erwerbsquote der Frauen: Eine Generationenanalyse, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2011, April 2011

Trasformazione demografica

Mondo del lavoro e trasformazione demografica, Mercato del lavoro-News Nr.6/2011, giugno 2011

1998-2018: com'è cambiata la struttura per età in 20 anni, Mercato del lavoro-News Nr.2/2019, febbraio 2019

Dove sono stati trovati i 70 mila lavoratori in più dal 1998 ad oggi, Mercato del lavoro-News Nr.12/2019, dicembre 2019

Dal 1990 al 2040 Zona per zona, Mercato del lavoro-News Nr.1/2020, gennaio 2020

La dipendenza dei settori economici da personale extra-provinciale, Mercato del lavoro-News Nr.9/2022, settembre 2022

L'invecchiamento nelle professioni: le scuole materne come esempio, Mercato del lavoro-News Nr.5/2012, maggio 2012

Il personale delle materne provinciali nei prossimi 15 anni, Mercato del lavoro-News Nr.11/2017, novembre 2017

Il tasso di attività femminile: un'analisi generazionale, Mercato del lavoro-News Nr.4/2011, aprile 2011

Die Beteiligung amArbeitsmarkt. Generationen im Vergleich., Arbeitsmarkt-News Nr.11/2022, Dezember 2022

Der Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf den Arbeitsmarkt bis 2020, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2010, April 2010

Siehe auch: Ältere Arbeitskräfte, Ausländer, Frauen

Covid

März 2020 - Februar 2021: Zwölf denkwürdige Monate, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2021, Februar 2021

Erste Auswirkungen der Coronakrise auf die Beschäftigung - Teil 1, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2020, April 2020

Erste Auswirkungen der Coronakrise auf die Beschäftigung - Teil 2, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2020, April 2020

Auswirkungen der Krise auf die Beschäftigung im Gastgewerbe: territoriale Unterschiede, Arbeitsmarkt-News Nr.5/2020, Mai 2020

Das Ende des Lockdown, Arbeitsmarkt-News Nr.6/2020, Juli 2020

Tourismus: Anfang Juli sind zwei Drittel der Saisonarbeitsplätze besetzt, Arbeitsmarkt-News Nr.7/2020, Juli 2020

Anstellungen für die Frühlings- und Sommersaison im Gastgewerbe, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2021, Oktober 2021

2021: Rückkehr zur Normalität?, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2021, Dezember 2021

Auswirkungen der Krise auf die Beschäftigung im Gastgewerbe: territoriale Unterschiede, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2021, Dezember 2021

Die Landwirtschaft in COVID-Zeiten: Unterschiede nach Untersektoren und Arbeitsort, Arbeitsmarkt-News Nr.8/2020, August 2020

Apfelernte und Weinlese in Zeiten von COVID, Arbeitsmarkt-News Nr.1/2021, Januar 2021

Sommerpraktika 2020 Teil 1: Die Ergebnisse der Befragung, Arbeitsmarkt-News Nr.11/2020, Dezember 2020

Sommerpraktika 2020 Teil 2: Die Kommentare der befragten Praktikanten, Arbeitsmarkt-News Nr.12/2020, Dezember 2020

Sommerpraktika und -jobs für Jugendliche in Zeiten von Covid-19, Arbeitsmarkt-News Nr.10/2020, Oktober 2020

Sommerpraktika und -jobs erreichen Vor-Corona-Niveau, Arbeitsmarkt-News Nr.9/2021, September 2021

Auswirkungen des Covid-19-Notstands auf die Unternehmen (mit Anhang), ASTAT-Info Nr.33/2020, Juni 2020

Aktuelle Lage & Zukunftsaussichten der Unternehmen nach dem Covid-19-Notstand - 2021 (mit Anhang), ASTAT-Info Nr.28/2022, Mai 2022

Aktuelle Lage und Zukunftsaussichten der Unternehmen im COVID-19-Notstand - Juni-November 2020, ASTAT-Info Nr.14/2021, März 2021

Covid-19 - Lockdown, ASTAT-Info Nr.40/2020, Juli 2020

Erwerbstätigkeit 1. Quartal 2023, ASTAT-Info Nr.27/2023, Juni 2023

Einkommen und Lebensbedingungen der Haushalte 2018-2019 und Schätzung 2020, ASTAT-Info Nr.11/2021, Februar 2021

Schwierige Zeiten: die Beschäftigung im Auf und Ab des internationalen Tourismus, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2022, Februar 2022

Tourismuszahlen und Beschäftigung in den Beherbergungsbetrieben, Arbeitsmarkt-News Nr.3/2022, April 2022

Erwerbstätige und Arbeitsuchende 2020, ASTAT-Info Nr.33/2021, Juni 2021

Erwerbstätige und Arbeitsuchende 2020, ASTAT-Tab, Sammlung 06/2021, Juni 2021

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit 2022, ASTAT-Info Nr.26/2023, Juni 2023

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Registerarbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt-News Nr.4/2022, April 2022

Schwierige Zeiten: die Beschäftigung im Auf und Ab des internationalen Tourismus, Arbeitsmarkt-News Nr.2/2022, Februar 2022

La partecipazione al mercato del lavoro. Generazioni a confronto., Mercato del lavoro-News Nr.11/2022, dicembre 2022

L'impatto dell'andamento demografico sul mercato del lavoro fino al 2020, Mercato del lavoro-News Nr.4/2010, aprile 2010

Vedasi anche: forza lavoro anziana, stranieri, donne

Pandemia

Marzo 2020 - febbraio 2021: dodici mesi da ricordare, Mercato del lavoro-News Nr.2/2021, febbraio 2021

Primi effetti del coronavirus sull'occupazione - Prima parte, Mercato del lavoro-News Nr.3/2020, aprile 2020

Primi effetti del coronavirus sull'occupazione - Seconda parte, Mercato del lavoro-News Nr.4/2020, aprile 2020

Effetti della crisi sull'occupazione nel turismo: differenze territoriali, Mercato del lavoro-News Nr.5/2020, maggio 2020

La fine del Lockdown, Mercato del lavoro-News Nr.6/2020, luglio 2020

Turismo: agli inizi di luglio coperti due terzi dei posti di lavoro stagionali, Mercato del lavoro-News Nr.7/2020, luglio 2020

Assunzione di personale per le stagioni turistiche primaverile ed estiva, Mercato del lavoro-News Nr.10/2021, ottobre 2021

2021: Ritorno alla normalità?, Mercato del lavoro-News Nr.11/2021, dicembre 2021

Effetti della crisi sull'occupazione nel turismo: differenze territoriali, Mercato del lavoro-News Nr.12/2021, dicembre 2021

Agricoltura in tempi di COVID: differenze tra sottosettori e zone di produzione, Mercato del lavoro-News Nr.8/2020, agosto 2020

Le raccolta delle mele e dell'uva in tempi di COVID, Mercato del lavoro-News Nr.1/2021, gennaio 2021

Tirocini 2020 Parte 1: i risultati dell'indagine, Mercato del lavoro-News Nr.11/2020, dicembre 2020

Tirocini estivi 2020 Parte 2: i commenti dei tirocinanti intervistati, Mercato del lavoro-News Nr.12/2020, dicembre 2020

Tirocini estivi e lavoro per i giovani in tempi di Covid-19, Mercato del lavoro-News Nr.10/2020, ottobre 2020

Tirocini estivi e lavoro per i giovani raggiungono il livello pre Covid-19, Mercato del lavoro-News Nr.9/2021, settembre 2021

Effetti dell'emergenza Covid-19 sulle imprese (con allegati), ASTAT-Info n.33/2020, giugno 2020

Situazione e prospettive delle imprese dopo l'emergenza sanitaria Covid-19 - 2021 (con allegati), ASTAT-Info n.28/2022, maggio 2022

Situazione e prospettive delle imprese nell'emergenza Sanitaria Covid-19 - giugno-novembre 2020, ASTAT-Info n.14/2021, marzo 2021

Covid-19 - lockdown, ASTAT-Info n.40/2020, luglio 2020

Occupazione 1° trimestre 2023, ASTAT-Info n.27/2023, giugno 2023

Redditi e condizioni di vita delle famiglie 2018-2019 e stima 2020, ASTAT-Info n.11/2021, febbraio 2021

Tempi difficili: l'occupazione in balia del turismo internazionale, Mercato del lavoro-News Nr.2/2022, febbraio 2022

Presenze turistiche e occupazione dipendente nelle strutture ricettive, Mercato del lavoro-News Nr.3/2022, aprile 2022

Occupati e disoccupati 2020, ASTAT-Info n.33/2021, giugno 2021

Occupati e disoccupati 2020, ASTAT-tab, raccolta 06/2021, giugno 2021

Occupazione e disoccupazione 2022, ASTAT-Info n.26/2023, giugno 2023

Gli effetti della pandemia sulla disoccupazione amministrativa, Mercato del lavoro-News Nr.4/2022, aprile 2022

Tempi difficili: l'occupazione in balia del turismo internazionale, Mercato del lavoro-News Nr.2/2022, febbraio 2022